Viesbadener Canblatt.

"Tagbletihaus". Schafter-halle geöffnet von 8 Uhr morgene bis 6 ille abenda. Boliferstonis: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o guge Freis ihr beide Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteisährlich durch den Berlag magan'e 21, ohne Beimgeriahn. Mt. 6.25 vierteisährlich durch alle deutlichen Voltanstalten, aus-lieftlich Pefieligeld. – Begugs-Beftellungen nehmen auberdem entgegen; in Wiesdaden die Zweigstelle innurefring 19, sowie die Ausgadeitellen in allen Tellen der Stadt; in Biebrich; die dorthen Aus-ideftellen und in den denachdarten Landorten und im Abeimgau die detreisenden Tagdiart-Träger.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgers bis 6 Uhr abends, auter Sonntage. Politidectionto: Frantfuri d. M. Str. 7405.

Anzeigen-Preis für die Zelle: 25 Bfg. für örzinde Ungeigen, 50 Bfg für auswärtige Anzeigen. Mt. 1 78 für örrliche Kellamen; Wt. 1. 78 auswärtige Kellamen. Die wiederboter Anzeigen nuteramberter Anzeigen entsprechender Nachlais. – Anzeigen Anachne: Jür beide Ausgaben des noter vormittugs. – Jür die Anzeigen an obezeichriebenen Tagen und Lidgen wurd leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Sonntag, 25. Mai 1919.

hla n n, nz II en

152 50

76 18

900 00

500 O

000 O

38 44

100 00

37 B

8 13

klas

wsky

119 6.

VO

16

Musnahme erfassen.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 13). . 67. Jahrgang.

Die Stellung der "Unabhängigen" jum Friedensentwurf.

Bon Gef. Mediginalrat Brof. D., Emit Abberhalben (Salle a b. S., Mitgied ter preugifden Landesverfammlung.

Alle Parteien mit Einichluß der Unabbängigen Cosialdemotratie haben mit aller Entigiedenben erflatt, daß die uns vorgelegten friedensbidingungen das Lodesurteil für das denticke Bolt bedeuten. Tie gestellten Bedingungen find nach allgenieiner Auffaffung gang unerfüllbar. Es maren nur giver Wege mögetag: Entweder die Friedensbedingungen wurden ungergeichnet ober aber man versuchte fie durch Berhandlungen zu mildern. Die Unterseichnung des obrfäufigen Aricbens wäre nur auf zwei Arten möglich geweien: Entweder ware die Un.erzeichnung ohne Bideripruch erfolgt, wobei die Uniergemmer bas Bewingtfein geh bt batten, daß fie in furger Beit vertragebruchig fein mur. den, oder aber es ware mit der Unterzeichnung öfientlich zum Ausdrud gebricht inorden, das das demigie Boll ber Gewalt weicht, jedoch nicht in ber Lage fein wird, die gestellten Bedingungen ju rfullen. Mir icheint, daß dieser Boridstag in oeiden dallen die Onelle neuer großer Schwierigkeiten jewelm vorce Eine Un erzeich-nung ohne Protest ware einer linvahrheit gleich ge-kommen. Mit Recht batten und die Geinde nachber vorgeworfen, daß wir Bertrage amer unterzichnen, uns je-boch nachber der Pflicht entrieben, die zu erfüllen. Eine Unterzeichnung unter Erolest würde fahrt eine große Beunruhigung schaffen. Gin: Entspannung der Lage ware nicht gewährleistet.

Es ist gang seibswertländlich, daß versucht werden mußte, in Berbandlungen einzurrenn, und es ist zu boffen, daß sie einigen Eriela haben werden. Es ist mir gang unverständlich, webbald vie Anbanger der Unabhängigen Sozialdemofratie derlen Beg nicht mit allen anderen Porteien winmmengeben konnten. Die Kührer der Unabkängiger Sozialdemokrate between, daß mit der Alten Zeit mit aller Icharle sorden werden nuß. Der Zeit der Unaufrichtiskeit, der Unwehrbeit, des Solles und der Gewalt müße eine Zeit des Artedens und der Liebe kolgen. Infolosoffen ist es nicht versund der Liebe kolgen. Infolosoffen ist es nicht versund stort beeinträchtigt wird Es kommt dabei noch gang besonders solgendes in Betruft: Die uns vorgelegten Friedensbedingungen wurden iede Wöglicheit, den Arbeitern die so notwendigen besteren Zebensbedingungen zu schaffen, ausschließen Bis wirden nicht einmal in ber Lage fein, die gerinatten Antprücke der Arieasbeichabisten zu erfüllen. Die Bezahlung der Renten und von Binfen würde fofort aufberen. Fin cong gewaltines Glend würde alle Kreife bes deutschen Bolles ohne jede

Die Anbanger ber Ungebingigen Sozialbemofratie Gegner einer nationalen Ethebung bes beutich Bolfes, weil nich den Anstreichen ihrer Allerer ber fett jum Abidluft fommende Belifries ber fette ber Beltceichichte bleiben foll. Gleichzwitin vertreten fie jedach die Anschauma, des die von der Entente gestellten Briedensbedingungen unbedingt zu neuen Kriegen führen missen, weil sie selber einsehen, daß durch die Bergewaltigung gablreicher Böller eine Lage geschaften wird, die unbedingt nach einer Entspannung drägst. Ich bin persönlich der Ansicht, daß man die Kriedensbedienten dingungen deshalb nicht unterzeichnen derf, weil alles, was nur an erreichen ift, gefan werden muß, um au-fünftige Kriege unmöglich an mochen. Richt Trot und nicht Ausweichen bor meieriellen Opfern ift es, ber bie Boltung gegenüber den Kriedensbedingungen ber Entente bestimmen muß, tondern oans einsoch der felte Bille, einem dauernden Bolferfrieden anauftreben. bin übergenot, bof, wenn die Unabhangigen Sogiotdemofraten, die ja noch den Austagen ihrer Rubrer voll-ftandia ber gleichen Weinnug find, die bier vertreten ift. einmfitio Berbendlungen aeforbert hotten und nicht für eine Unterseichnung der Bedingungen eingetreten waren, das Eco im Austande ein ganz anderes gewesen Bare Die Unoblonaise Socialdemotratie fieht auf dem Standpunft, den Teutschland die imperen Bedingungen berdient bat, weil sich nochweisen losse, daß mabrend bes Pricoes Grousonseiten offer Met vergekommen leien, forner erinnern sie an die Voltrebungen der An-Periamisten und an den Trieben von Ansarcst und borr Prost-Pitames. Die Geschickte bat muint, daß die beien ermöhnten Triebensichliffs in Gotoffenben goffibrt bohen und es iff heahalh laciff ine Witherhalung au berhindern Das beutiche Balf in feiner Gefamtheit ffir Wohler ichuldie zu mochen, die nar einzelnen begenoen worden find, ist unhaltbar. Dazu kommt, daß es gang

unmöglich ift, ein Urteil über famildig und nicht-ichuldig Bu fallen, bevor nicht eine genaut wenntnis auer Atten aller Länder vorliegt.

Eine Frage für fich ift, wie die Barteien fich zu ftel-len haben, wenn die Entente ibgennderte Frieden bedingungen vorlegt, die fich nicht weiertlich non den jestgen Bedingungen unterscheiden. Dann fommt die bange Frage, ob es richtiger st. die Bedingungen zu unterzeichnen und sie an ihrer Undurchführbarkeit scheitern zu lassen. In diesem Kalle auste die Unterzeichnung unter allen Umständen unter iharfem Protest erfolgen. Es mare zu verstehen, wenn in diefein Stadium die Un-abbangigen Sozialdemofraten für Die Unterzeichnung eintreten murden, weil fie die Frage aufwerfen fonnen, was die Rolgen der Richt-Unterprichnung fein werden und tiefe Frage kann niemand ocantworter. In diefem Stodium ist also ein Sampt der Meigungen unver-meidlich. Es durfte aber unter feinen Umstanden zu einem Zusammenprall in dem Augenblick kommen, in dem die Frage au entideiden war ob die Friedensbe-dingungen, wie fie find, au unterzeichnen oder ober, ob Berhandlunger anzustreber find. In einem Augenblid, in dem die Entente bereits in Berhandlung mit bei deutschen Unterhändlern einoetreten war, wird es für immer unverstandlich bleiben, westello die Führer der Unabhängigen Sogialdemofratie fich nicht mit ber Erflärung begnüsten, daß auch nach ihrer Anficht die vorgelegten Bedingungen namenschlich und vanz unersüllbar sind. Bon neuem ist der Keim der Zwietrecht in das ganze Boll hinringetraren.

Ich möchte nochmals ausgrücklich berverbeben, daß

alle Barteien vom rechten 5:8 um linken Flügel in folgenden Bunften vollsiendig einin ind.

1. die Kriedensbedingungen die uns vorgelegt worden lind, find to ungeheuerlich, das sie den Tod des deutichen Bolfes hedeuten.

2. Es muß alles geton nierden um eine Milderung dieser Bedingungen zu erreichen. Bis neue endgültige Friedensbedingungen vorliegen, follte der Streit der Parkeien über die Frage der Unterzeichnung der Friedensbedingungen aworgen. Es geht nicht an, einerseits den bein junden Bunfch auszufprechen, es möchten die Ariedensbedin jungen jo gemitbert werben, daß das deutsche Belf weiterleben tonn, und andererieits im jebigen Augenbild die Untergeich-

nung der Bedingungen zu verlangen.
Mit allem Rachbrud möchte ich nichmals bervor-heben, daß ich einen Arisden der Lieföhnung deshalb anltrebe, weil er die einzige Mcalickfeit ofitzt, neue Kriege zu vermeiden. Ferner brunden wir so rusch als möglich Bedingungen, die einen Bieberaufbau des fast gang bernichteten Birtichiftsfebens ermöglichen. fast ganz vernichteten Birtschritssebens ermöglichen. Bor allen Dingen muß asses verzu werden, um die Ernährung des ganzen Bolfes so zu gestalten, daß in absehörer Zeit wieder normale Berküllzuisse vorhanden sind. Wir brauchen einen Lustand, der es und ermöglicht, die mit der Besserteslung der Arbeiterschaft verbundenen Reuseitoltungen ersolarzich durchzusighren. Die Unabbängige Sozioldemokratis verfindet das gleiche Lie un so unverständlicher ist is, daß sie im sehigen Musenblick fünstlich, einen Berteien konstruiert das Ober sollte einzig ausschlogenen geweine sein die Verer sollte einzig ausschlogenen geweine sein die derekalte Wegierung zu weistlichen gebend gemefen fein, die verbaute Regierung au mingen?

Clemenceaus Antwortnote über den Bölferbund.

mz. Verfailles, 24. Mai. Dem "L'homme Libre" zufolge loutet die ren Elem ence au an die doutiche Friedensdelenatien geröftete Antwort auf die deutsche Note bezüglich des Lötfer dun des folgendermaken: Der Pröfident! Der Ausiche, der allierten und assozierten Mächte, welcher bestimmt ist. die Boridläce ber beutschen Regierung bezüglich der Erfellichest er Antweren zu prifer, dat diosen Boriglich ver Erfellichest er Katieren zu prifer, dat diosen Boriglich verbreiften gestrüft. stimmt ist, die Vorlätser der deutlichen Regierung bezüglich der Gesellschaft der Antieren zu prösen, das diesen Vorlätig aufmerklam gepröse. Er nimmt mit Anteresse Rotiz von den m diesem Entwurf enthaltenen Stipulationen. Er ist der Antisch. den sie nu der in auch in allgemeiner Wede in dem Ausgenisis gedildet sein wird. Er beschränkt sich somit sie den Ausgenisse gedildet sein wird. Er beschränkt sich somit sie den Ausgenisse gedildet sein wird. Er beschränkt sich somit sie den Ausgenisse gedildet sein wird. Er beschränkt sich somit sie den Ausgenderer Punkte, welche in den Entwurf anaeisükrt sind, zu kenken. Er beschrt sich, zu demerken, des die Vorsällige der deutschen Regierung Gegenktände bebandeln, welche som Aussichuft der Keigelischaft der Antionen lange erditert wurden. Aber er ist im allgemeinen der Ansicht, doß die im Kaltenskalkenen Borschlösse viel profitische und im dinchlich auf die Erreichung der Fiele der Gesellschaft bester rechaeset sind eis desenigen der deutschen Regierung. Er kellt ihricens mit Bekrindsung ker dere Gesellschaft desse kreisen gert ind eis dieseingen der deutschen Kagierung der Tidung der auf der Antiebens. Er kellt diesen Gesichten vorst, ist oder nicht der Antiebens. Er kellt diesen Gesichtsenunkt, ist oder nicht der Antiebens. Er kellt diesen Gesichten vorst, ist oder nicht der Antiebens. Er kellt diesen Entwurfentbetenen deren der deren kreisen Aved kartiellen. Er unterdreitet nachtebende Bemerkungen Sozialsage: 1. Bas die Erreichung eines Bureaus für gestren Rozialsage: 1. Kas die Erreichung eines Bureaus für gestren Rozialsage: 1. Kas die Erreichung eines Bureaus für gestren kund der der in der nachteben Entweren Forschlagen Entwurfs anlangt, so ist er nicht der

Anficht, dat irgend eine gemäß dem deutschen Entwurf begeichnete Körperschaft von Bermittlern tatsäcklich die nötige Autorität besieen könnte, um in diesem Bunkt internationale Ausstrickt besieen bonnte, um in diesem Bunkt internationale Junktionen werden dem Bett frieden zu erhalten. Diese Junktionen werden dem Rett, wie in dem Pakt konstatiert ist, übertragen. Er hebt hervor, daß es in dem Pakt nickts gibt, was sich der Berwendung derartiger Ausstalle widersetzt, und hilf sieger, daß sie jedesmal gebildet werden, wenn sie den nüblisen Ziest entsprecken werden. L. Die Borichlage der deutschen Regierung, detr. Aus am men sie den na. Recht schen Regierung, betr. Zusam mensehung. Rechtiprechung und Reziprozität des ständigen internationalen Gerichtehofs (§§ 14 b's 15, 29 bis
36) würden jorgsältig geprüft und werden nach eingebender Pröfung dem Rat der Gesculichest der Nationen in dem Augen-

Clemenceaus ablehnende Untwort auf die deutiche wirtichafeliche Rote.

mz. Baris, 23. Mai. (Davas.) In feiner Antwort auf die Rote des Grafen Broddorff-Rankou tom 13. Mai über die wirtichaftlichen Bedingungen des Friebensvertrages fagt Clemenceau, Die Einwürte Deutich-lands feien übertrieben. Die Deutiche Bevolferung werde um fieben Millionen ibniehmen, Dentichland miffe feine Großtonnage auslietern, iber dies macht weniger als ein Drittel per geritorten Tonnage aus. Deutschland fonne Rattoffeln und Bhos-phate, die ibm fehlten, emfahren. Es verliert ein Biertel feiner Dinenergenaniffe, fonne aber nach dem Rriege wieder wochien. Deutschland muffe bas Deffait und bie Berfierung ber Bergwerte in Rordfranfreich wieder ausgleichen. Und Deutschland, bes für den Rrieg per untwortlich fei, muffe natfirlich wie jeder Steat Europas unter dem mirtichoft-lichen Ungliid leiden. Die angegebenen Berlufte ber teutschen Bevölkerung ils Folge der Blodade berubten lediglich auf Supothese. Teutschland per-geste die viel größeren Berluste der allijerten Länder. Deutichland hobe niemals geliften unter Blim'erungen. Seine unverfehrten Silfsouellen mußten in Berbindung mit der Ginfindr genfig in dur Miederaerstellung, die noch erleichtert werde durch die Ihn ibm? der Muftunger. Rum Schlick soate Clemenceau. In dem Weltunglisch muß Deutschlond sein Teil auf sich nehmen noch Beredien fien icht noch dem Moße feiner Kräfte. Es ist gerecht, das es die durch feinen Aggriff verursochten Ralamitaten mieber autniocht. Geine Leiden entitammen nicht ben Priedensbedingungen fondern ben Toten berer, die ben Krieg bervor-iefen. Doffen Urbeber würben nicht ben gerechten Folgen entwischen fonnen.

Hus Dem Entenferat.

mz. Baris, 23. Diai. (Manas.) De: Rat ber Bier trat beute vormittan und nachwitten inimmen. Er wird wahrscheinlich die in den Berteaa mit Öberreich oufgunehmenden militärischen Bestimmungen- behandeln, Der Rat der Künf wird heute nachmittag aleich

falls aufammentreten, um berichtebene Tacesfragen gu briffen, besonders den belatiden Brotest über die Richterstattung der Archive der belaitschen Regierung, die von den Deutichen in Brüssel beicklagnaburt worden waren, ferner die Kachrichten, welche über deutsche Tätigkeit an der posses is fin Franze eingegangen sind, schließlich die rutbenisch-ungarische Frage.

Abberufener Delegierter.

Berlin, 23. Mai. Mie die "A. B. A. aus Leipzig melbet, bestätigt es sich, daß der Wirtidaftsminister Schwarz, der als Sachverftändiger für Arbeiterfragen der Berfailler Frie-bensbelegation angehörte, wegen seiner Angeisse auf die Delepatien abberufen wird.

Berliner Breffeftimmen gur Friftverlangerung.

Berliner Bresselseitimmen zur Fristverlängerung.

Berlin, 23. Moi. Die Berliner Bresse beschäftigt sich eingebend mit der Fristverlängerung bis zum 20. Moi. Abereinstimmend warnt die Berliner Presse der allzu weitgehenden Soffnungen. So sch. eine Presse der mar ihr Ern schressen Griggenkommen wird man in dieser Berlängerung nicht erbiiden dätsen; denn nochdem die Allierten selber ein dalbes Jahr über ihre Friedensdedingungen beraten haben, bleiden auch drei Wachen zur Leantwoltung eine sehr kuze Zeit. Auch läst diese steine Wilderung der sormalen Behandlung noch keine Rückschlichen Gegenrorschläge vom ursprünglichen Frogramm abgewichen werden sell. Der Gewinn einer Woche bedeutet noch sein ersehrung der Röglichseit, ein lesieres, menschlichens an seine Stelle zu sehen. Unser Wertungen geht dahin, das die deutschen Gegenvorschläge den Bölkern der Gegensteit bekannt gegeben werden. Wirde den Bolkern der Gegensteit bekannt gegeben werden. Wirde der Bolke Berkandlungen zu verweigern und der Weg wärt der Bolke Berkandlungen zu verweigern und der Weg wärt. den. Wirde das geschehen, so wärz es unmöglich, dem deutsichen Bolke Verkandlungen zu verweigern und der Weg wärzgeöfinet, der Europa zu einem dauernden Frieden führen kann. — Im "Verliner Tageblatt" heiht es: Die Fristrerfärgerung wird in dem Schreiben Elemenceaus in angenehm höflichen Benlungen gewährt. Wan muß indessen dem deutschen Pellikum deingend taten, in diesem Jugeständnis nicht ein Zeichen daßt zu schen. das die Entende und lereits auch in irgend welchen Hauptpunkten des Bertraas mehr eder minder erhebliche Zu geständ nicht ein geständnis die Keichen dauptpunkten des Bertraas mehr eder minder erhebliche Zu geständ nicht ein Keichen, über gewise nicht der Fall. Es zeigt sich nur die Reigung, über gewise nicht der Fall. Es geigt fich nur die Reigung, über gewife mirticaftliche Fragen mit Deutschlend zu berhandeln und auf dirfem Gebiet weicht man auf der Ententeseite einer Aussprache mit Bertretern der deutschen Anteresien nicht völlig aus. Argend eine Re-reitwilligfeit, auch in Be handlungen über territoriale Fragen einzutreten, hat sich aber bisher nicht gezeigt.

Dentichland und bas Comjetrufland.

Amfterdam, 22 Mai. Der Berichterftatter des "Daily Chronicle" in Genf meldet, daß ein Sonder-furier aus Berlin noch Mostau mit der Antwort der Berliner Regierung auf bas Angebot Benins, den Frieden und ein Bundnis au schließen, abgegangen fei. In dieser Antwort beift es u. a., daß Deutschland nur ein Abtommen mit den bolichewilisch n Sührern abichließen tonne, menn das beutige Sowietinftem in Rufland in eine fogialiftiide Regierung umgewandelt merbe, in ber famtliche politifden Parteien Ruflands vertreten feien. Deutichland erflarte fich damit einverftanden, dog Lenin und Trotten weiter an der Svisz der Sowietregierung verbleiben, macht ober zur Bedinaung, daß eine Durchsicht des Regierungsswsiems und eine Abke in von der Diftarul des Proletariats und dem Terrorismus unbedinat notwendig sei. (Wir geben diefe Meldung mit Borfichalt mieber.)

Musland.

Frantreid.

mz. Paris, 23. Mai. (Hovas.) Die Kammer vertagte mit 396 gegen 175 Stimmen bie Am nest feborlage. Der Justigminister erklärte, bast bie Regierung so gut wie bie Kammer die Actwendipfeit einer Amnestie begreise und spater eine diesbezügliche Borlege einbringen würde.

Belgien.

Bruffel, 23. Mai. Das Kriegsgericht Lüttich verurteilte ten Befohlsbaber bes Forts Hollogne, ben haubtmann ber

Arillerie Leo Cuifinier, gu 5 Jahren Jefting, bo er im August 1914 fein Fort ben Deutschen überarben haben foll, ohne alle Bezielbigungamittel erschöpft zu haben.

Umerifa.

mz. Umfterbam, 28. Mai, Ginem Rabiotelegramm aus Bafbington gufolge bat bas ameritanische Abgeordneten-haus den Gesehenimurs, beireffend das Frauen it immetedit, mit 304 gegen 80 Gimmen angenommen.

Afghanijtan.

mz. London, 28. Mai. (Davas.) Amifiche englische Melbung: Die Lage an der Frort von Afghanistan ift station nor, ausgenemmen die Grenze von Kouran. Die afghanischen Truppen follen eine broben de Haltung einnehmen.

Berfaffungereformen für Inbien.

London, 23. Mai. (Unterhand.) Während ber Ber-handlungen über Jickien fündigte Montage die sofortige Ein-bringung einer Berlage an, die für Indien kontitution-Ue Reformen vorsieht und sick auf allmähliche aber tatfächliche übertragung der Macht von der Bureaufratie auf dad Boff

Preußische Landesversammlung.

Bizepräsident Dr. Frenzel eröffnet die Situng um 19,20 Ufr. — Rach der Erledigung tie ner Anfragen folot die Beratung des Antrages des Andschaffes für Be. völlterung spolitik über den Unkertigt in sozialer

Opgiene.
Abg. Dr. Abberhalben (Dem.) fagte in einer furzen Begründung des Antrages, daß die gründliche Ausdildung aller fünftigen Arzte und die Rotausbildung der schen angestellten beanteten Arzte in sozialer Opgiene notrendig sei und dieses Jach in der ärztlichen Brüfung fortan einen seiner Bedeutung nach entsbreckenden Blat einnehmen mitzte.
Das Hars tritt in die Beratung eines Antroges auf Ermeiterung des Unterrichts in der all temeinen Therapie ein. Der Antrag wi d angenommen. — Ebenso stimmt das haus chne weitere Debatte einem dritten Antrag des Ausschusses

chne weitere Debatte einem britten Antrag des Ausschusses für Bevölferungszolitik auf Schaffung von Einrichturgen für Körper- urd Gesundheitspflege in den Gemeinden nach empfehlenden Auskührungen des Abg. Dr. Abberhalben (Dem.) und des Ministers für Volkswohlkaget Stegerweld zu.

Der Rachtragfetat geht an ben Saushaltsausichus Die Regierung sucht unterm 8. April die Genehmigung ter Rowererbnung vom 30. September 1918 über die Bec-langerung der Amtsbauer der Sandelstammermit-glieder durch tie Landesversammlung als der Rechtsnach. folgetin ber Kammer bes bisherigen prenkischen Landiags nach. Rochdem die Abag. Dammer (D. nat Bpt.) und Dr. Friedberg (Dem.) sich für die Borberatung der ganzen An-gelegenheit in dem Handelsausschung erklact hiben, wird dem-

gemäß teichlossen. Es folgt die Berotung mehrerer Antrage wegen Er-böhung der Bezüge der Altpenfionare und Kenten-empfänger. Die Antrage werden dem Staatshaushalis-

ausschuf überwiesen. Ein Antrage werden bem Giansganegalis-ausschuf überwiesen. Ein Antrag Dr. Friedberg (Dem.) auf Räumung der Schulen und anderen öffentlichen Eekauben ton Truppen wis dom Abg. Dominikus (Dem.) zur Annahme empfohlen. Der Antrag nirb ausen mmen. Es folgt die erste Beratung des Gesehentwurfs über die

Aufhebung der Ortsichulinfpettionen.

Rultveminifter Danifch: Die Orteichulinipettion hat früher zweifellos ihr Gutes gehabt. Zest ift ihre Zeit aber abgelaufen. Früher, bei bem ichlechten Be tehr, tonnte ber Arcieschulinipettor nicht alle Orte feines Begirfes regelber Kreisschulinspektor nicht alle Orte seines Bezirles regel-mäßig besuchen, auch waren die Rehrer praktisch nicht und metbodisch nicht so ansgebildet wie jeht. Fine lokale Aussicht war duher angebrecht. Diese Gründe kallen nun weg. Die lokale Scholinskestion ist deher nicht mehr am Plave. Vor allem war c3 eine Herodurürdigung des Lebrerst indes, dah er durch Richtsackente beaussichtigt wurde. Dimit muß nun endlich aufgeräumt werden Auch die nehenamtliche Kreis-ichtlinspektion wird in die Hände von Fachleuten aclegt wer-den. Der Minister dutet um schnelle Berabiciedung der Borloos. Borfoge.

Borloge.

Alde, Banmeister (Sog.): Die Bollsschullehrerschaft hat ausgeaimet, als ter Erlak des Kultusministers erschien und bat seine einstweilige Zurücksiehung ausst äußerste bedauert. Wit der Ausbedung der O. issaulaufsicht wird sie von einer unserträglichen Kessel befreit. Das Zentrum nuß zugeben, des auch die katholische Lehrerschaft größtenteils damit unsufrieden ist.

Abg. Lervid (Zentr.): Dem Dank des Miniters an die gesitlichen Echnlinspekteren schließt sich das Zentrum an Begen die Forderung, das die Schule ausschließtich in die Obsaute Staates gelegt werden soll, etheben wir Einspruch. Neben dem Staates haben Ekrer und Arthe ein wesentliches Interesse an der Schule (Kärm let ten Unabh.) Zur Boclage bade ich solgende Erklätung abzugeben: Die Zentrumsfraktion hat ihon seit langem ih: Einverständnis mit der Einsührung ter Kackauflicht unter Beseitigung der gestlämen Ortsichulaufficht erklätt, aber immer nur unter der Bed in aung, das dann der Einfluß der Kirche auf dur gesamte religiöstitliche Erziehung der Jugend anderweitig kabergestellt werten münte. Das ist anch bewie noch die unertagliche Koraussehung für unfere Zustimmung zu dem volliegenden Geichentwerf, Die Kentrumspartei steht rückhalleds auf dem Boden der sonsessienellen Schale. Was den volliegenden Gesehent ber fonfefficiellen Schule. Bas ben vorliegenden Gefebent murf angebt, fo werben wir im Ausschuft versuchen, ihm eine fir und annehmbare Follung zu geben, und behalten und unfere endnilltige Stellungnobme bor. Ich beantrage bie Berweisung ber Verlage an die auf 27 Miglieber zu berftatfenbe Unterrichtsfommiffion.

Diecauf wird bie Beratung noch 5 Uhr auf Dienstag. 12 Uhr rertagt; ougerbem Beautwortung von formlichen An-

Der Broges gegen Lebebour.

Berlin, 23. Mai. 3m Bebebour Broges murben Dommerstogna militag amocht bie von ber Regierung gestellten Zeugen beinemmen. Es hondelte fich babei nament-lich um bie gestiellung von Diebstählen auf einem Bofiamt am Schlesischen Bohnkof und im B. T. B. Bei einem biefer Buntte tom es abermals zu einem beftigen Zu-fa in men it ok zwischen Lebebrur und dem Bo stenden, dem ber Angellagte borwarf, er manövriere und stelle Sugaestiv-fragen. Der Bersitzende rerbat sich berertige Borbaltungen pang entichieden. Die Beitervernehmung wurde auf Freinang entimieden. Die Weiterrernetmung wu de auf greitagfüh bertagt. Am Samstag foll leine Sihung sein. In der Donnerstag-Berhandlung tes Lebebour-Prozesses bezeichnete der Stacksanwalt eine gestrige Kubernung des Ver-terdigers Liebknecht: "Sie wellen den Angellagten mendelnis darenk hin, das die Arkrung, die bei einer Artiselverlesung durch ten Staaksanwalt gefolen ist, nur in einem fibertragenen Sinne cemeint fet. Das Gericht fah von einer Ordnungsftrafe orgen Liebinecht ab, weil er die Kuferung nur ju einem Mitorcteibiger getar babe und fie nicht an bie Offentlichfeit b ingen wollte. Der Borfall ift burch einen Breffebericht befannt geworben.

mz. Berlin, 23. Mai, In ber beutigen Sibung bes Lebebour-Brozeffes wurde ber Antrag auf Saftent. Inffung bes Angeflagten Lebebour nach langerer Beratung rom Gericht abgelebnt.

Die Bage in Oberichlefien.

Dz. Kattowib. 22. Mai. Die beiben kleinen Teils freifs auf ber Feitinandgrube bei Kuttowin und bem Kokereitetrieb ber staatlichen Bauinspektion 3 in Bielschowib find beute wieder er lofden. Im Anbuiter Gruben:evier find alle Belegicheften angefahren, bod maden fich in oer Rabultaner Gde bes Rybnifer Greifes anarchiftifche Buftanbe ichlimmfter Art geltenb. Stanbig mich auf ber Strife geichoffen und mit Dandgronaten gemo.fen. Die tubige, anftanbige Berollerung ift ihres Lebens nicht mehr ichher. Der Terror eines sieinen Teiles von Radunbrödern, die man rubig als Beibricher bezeichnen kana, berzigt in der erschreichten Koum. Es wird wieder mit der Bropasanda für den Generalptreilt gespielt. Wer 90 b. H. der anständigen Bevölke, ung des Kreises bestürmen die Bedörden um Ichub gegen diesen massosen Terror. Bon der Etzutsrepierung nird minmehr mit den schärften militärischen Mehnahmen gegen dieses Treiben eingegzissen werden.

Die Lage in Munden.

Berlin, 28. Mei. Die aus Munchen borliegenben Racheichten befagen, beif tie Loge anbauernt fritifch ift. Ge ift besbolb berbfictigt, tie Reichstruppen einstweilen noch in ber bentrifden Sargiftabt zu beloffen. Der Kommuniften-führer Levine-Riffen befindet fich im Münchener Boligeigefängnis.

Strafenbabnerfireif in Goln.

mz. Köln, 24 Mai. Wegen Berveigerung bon Teue-rungszulagen beschlossen die hiefigen Straßen bahner, von heute ab keine Anhischeine mehr zu verkaufen, lis ihre Forberungen bewillint fur d. Jufolgebessen ist der Strom ab-gesperrt, so das die Bodnen überhaupt nicht fahren können.

(96. Bertfepung.) Rachbeud berboten. Signor Othello.

Roman bon Stella Renmann-Dofer.

5. RapiteL

An einem Conntag fam Jabriele aus der Rachmittagsvorstellung nach Sause. Planche mußte ihr beim Umkleiden behilflich sein und ihr eine Taise Kattee kochen. Dann worf sie ich auf die Chaiselongue und blieb mit geschlossenen Augen regnngslos liegen. Wie wohl das tat, feine Menichen nicht um fich au feben und zu boren. Sie fühlte fich todnude und bis gum Beinen nervos. Das passierte ibr jett fehr oft. Ihre ehemals glänzenden Nerven verfagten zuweilen. Es gab Tage, an denen fie so reisbur war, daß ihr ein einziger Musikafford Tranen entladte, und wenn man sie unerwartet ansvrach, fubr sie bestig zusarmen und sitterte noch stundenlang donach an allen Gliedern. Und wie sie num dalag, dachte sie nach. Sie dachte an ihr Leben und wie alles so ganz, acuz anders gekommen war, als fie es fich vorgestellt batte. Es maren frum drei Monate verstoffen seit ihrer Rückschr aus Atalien und doch hatte sie das Gefühl, es seien Andre darüber hingegangen. Es hatte sich in so vieles geändert, aber daß die größte Berhatte lich in so vieles geandert, aber daß die größle Beränderung in ihr selber kattgeinnden hatte, darüber war sie sich nicht im flaren. Sie hatte gleich zu Anjang eine große Enttänschung erleht. Die ideale doffnung, die sie in ihrer Unerfohrenheit geboat hatte, das au hosterischer Eifersucht kränkelnde Gemit ibres Geliebten durch die genommen worden. Sie hatte sich eine Aufgabe ancemont, die ihre Rähiokeiten überkiet. Seinem salt beständigen Arawohn, der beim geringsten Anlos zur Kaseri aufstammte, stand sie bissoo eigersüchtige Regung eigenen Temperament war iede eigerfücktige Regung eigenen Temberament war iede eifersücktige Regung fremd, darum war sie auch unfähla, ihn au begreifen. Und diese Berständnissesigkeit veransafts sie auch bin und wieder, wenn sich ihre Seele ausbäumte unter der Last

des erlittenen Unrechtes, an bitteren Bormurfen. Dann gab es fürchterliche Szenen, die, wenn ber Born ber-raucht war, beide bollig vernichtet liegen. Golche Auftritte endeten meistens domit daß er fie um Betzeihung anflebte, sumeilen war fie es iber nich, die fich ihm, allem Stola jum Bobn, wieber in eie Arme warf. Darauf folgten kurze Beitraume feliger Eintracht und gliibender Bartlichkeit, aber nieme's waren fie von lan-ger Dauer. In der erften Beit alaubten fie nach seder folden Berföhnung, daß nun ein neues Leben für sie beginnen follte, von allen Arrtümern geflort. Aber nach dem erften Raufch folgte ftets wieder die bittere Ernüchterung, und nach und nach verloren fie die Soffnung auf Befferung, ohne ben Mut ju finden, ce fich felber geichweige denn einander zu gestehen. Beiden ichwebte des Gefühl vor, daß dieses Leben auf die Dauer unmönlich sei, doch vermochte es keiner von ihnen, sich ein Ende vorsuffellen. Erot aller Beftigfeiten, aller Bergweiflung blübte die leidenschaftliche Reigung, die tie aueinander geführt batte, stets von neuem auf und bielt sie mit unlöslichen Banden ancinandergefesselt.

Was aber Gabriele am tiefften qualte, war bas Bewußtsein, daß in diefem aufreibenden Dafein feine funftlerifde Leiftungsfähigfeit augrunde ging. Marios obnebin forte Recvositat fteigerte fich ju einem Buftande abnormer Reighorkeit, der ihm jede ociffice Konzentration unmöglich machte. Sin und wieder traten Augenbilde ein, wo seine Rerven an übernetürlicher Spannkraft aufgepeiticht murden, um dann beito ganglicher au verfagen. In folden Momenten gelarg ihm diefes und jenes, geniale Einfälle eines bebeutenden Talentes, Aber olles war Studwert, juiammenhanglos, abgeriffen. Doron bachte nun Gobriele während fie balca, und eine unendliche Middiofsit libertam lie, eine Absponnung aller Rerven, die fie für den Augenblid ftwnpf und beinabe empfindungslos machte.

Allmählich schlummerre fie ein. Da hatte sie einen Traum von qualvoller Deutlickfeit. Es war ihr, als

lage fie auf einem schmalen Felsvorlvrung aufammengefauert. Rings um fie bir fab fie nur frile Reletlippen, an deren glatter Flache tein Salt zu finden mar. Unter fich erblidte fie einen ichaumenben Strubel, ber mit obrgerreißendem Getole an die Relsmande ichlug, der bober und bober ftieg und fie zu ergreifen brobte. Bon jabem Schwindel erfaßt, in namenloize Anaft, ichloß fie die Augen. Plöslich borte sie eine wohldet innte Stimme über ihrem Haupt, die ibren Namen lief. Sie soh auf und erfannte auf dem Givfel des Kelfens, im den sie sich klammerte, die Gestalt ihres Beltere, den sie seit dem Frühjahr nicht mehr geseben batte. Er stredte bie Sand nach ihr aus und wir ihr fo nabe, baf er fie faft er-reichen tonnte. Sie wollte die Trine nach ihm ausstreden, diese rettende Sand traveisen. Iber fie war wie gelähmt und vermochte fein Glied zu regen. Da sah er fie an, so tobestraurig, baß ihr die beigen Tronen in die Augen kamen, Mit ginem Mal hatte fie bas Empfinden eines jaben Sturges aus nuermenlicher Bobe und erwachte. Da mertte fie, wie ihr wirflich die Tranen über die Wangen liefen.

Un ihrem Lager ftand Blanche, die fie mit forgen-

voller Miene betrachtete. "Gie ichliefen fo fest. Ich wollte Sie nicht ftoren.

Abre fleine Schwefter ift ba."
"Marie?!" Gobriele fpraga auf. Seit ber Aus-

einandersetung mit ibrer Mutter baite fie weder von ihr noch von ibren Schwestern des mindeste gebort. Ein Gliid, doch Mario heute hofter fam, als er es

aewöhnlich an ihren freien Abenten tat. Um feinen Breis hatte fie gewollt, ban ihn die Eleine bei ihr anträfe. — Neut flan die Tür auf, und Marie ftürzte, wie immer mit aufgelöstem Sour berein. Ohne ein Wort au sagen, fiel sie ihrer Schwester um den Sols und begann hestig au schuckgen. Gebriefe selber fiihlte sich au bewegt, um au sprechen. Sie sestoh das Mädchen in die Arme und suche sie durch Liebkostungen zu bernhigen. Colleglich borte Marie auf gu weinen imd benann gu eraöblen. (Bottfepung folgt.)

fehen jorgi ben ftellt burd in S nicht mit

erfre Diter habe bezw gen größe Land jest Geick gu 2 usko. Boch niffe

nocht toprò natur Beber ftimn um e poller seif i es be be gi bofur nicit

iricli fdidi bie m mie b franti benen geben lid fei gu be fich of find.

nieb im f geheri babe EBare: frag früber baron berfou mur 4 teilun Go me Trabe

Menic irgend lapelle mittag finaten 11 Uft bes A volen finaten finat

C5. tudi. ides

fiton rung

chul. ng, jiöd-meraus.

ber-

Mn.

ned: enta 31111

ejer u.

gen

Set.

1000 bes

ang

H.

Die

ent

ei.

100

er

ii.

nt

to

-

п

Wiesbadener Rachrichten.

Die Befferung in der Lebensmittelverforgung - Die Rotwendigfeit einer Preistontrolle.

Die Rotwendigleit einer Preislantrolle.

Es ist mit großer Befriedigung sestzustellen, daß, abgesehen von Kertosseln, die Beserung in der Bedensmittelversiorgung arhöut, nachdem uns die Besahung aus ihren Beständigung stellte und überdieß seit dem 18. April auf Brund des Brüsseler Rossommens die vegelmäßige Belieferung Deutschlands durch die Alliserten eingesetet hat. Gestern gad es wieder Svossim Merge, für viele Jamilien sogar so viel, daß sie ihn gar nicht elle erwerden konnten, denn schan sünd sie eine Kamelien in nur dei Kindern sollte der eine Medgergang 34.10 R. Bir schwimmen sept sozusogen im Feit, zumal wir auch städisschereits seit einigen Wochen abwechselnd gutes, dilliges Ol erhelben, und man auch im freien Berfehr gutes, dilliges Ol erhelben, und man auch im freien Berfehr – die erste erfreulisse seite einigen Wochen abwechselnd gutes, dilliges Ol erhelben, und wan nuch im freien Berfehr hie geste erste grießen und deutsche durch die großen sehn als zu sollt die großen sehn der deutsche durch die großen sehn als zu sollt die großen sehn der deutsche durch der die großen sehn als zu sollt die großen sehn der deutsche durch die großen sehn der delbentwertung seit dieser Zeit eher noch größer geworden ist. Auch eine Reihe anderer wichtiger Landespredusse, so nomentlich du il i en früchte. Immen seit ans Tageslicht. Kam sieht seit einigen Tagen in etlichen Geschäften Bohnen zu 3.60 M., grüne Frösen zu 2.60 M., neis zu 2.60 M. und Sogo zu 2.50 M. das Pfund, auch Kinsen welchen Wenden. Benn nicht wider Erwarten uwordergesehen Ereignisse einstreten sollten, wird es uns also, so det die Ernährung im Krage sommt. Kunstig besier geben und die benähen erteignisse einstreten sollten, wird es uns also, so det die Ernährung im Krage sommt. Kunstig besier geben und die benähen Ereignisse einstreten sollten, wird es uns also, in weit die Ernährung im Krage sommt. Kunstig besier geben und die Ernährung im Krage som den den der Geben vor und nach Weiden

nisse eintreten sollten, wird es uns also, so weit die Ernährung in Krage sommt, künstig besser gehen und die traurige Zeit — wir denken namenslich an die Wochen vor und nach Weihnachten —, wo die 50 Gramm Margarine sait zur Regel geworden waren, und es um unsere Lebensmittelversorgung überhaudt mit am ichschiesten im Bergleich zu den Racharskäden bessellt war, seint gestlich für immer dahin.

Wit dieser erfreulichen Wandlung der Dinge ergeben sich naturgemäß für die in Betracht sommenden Instanzen der Ledensmittelversorgung auch ganz and ere Aufgaben. Während es die dor lurzem unseres Erachtens in der Jauptsache golt, ohne Rückst auf igend welche engherzigen Bestimmungen unter allen Umständen Waren hereinzubringen, um einerseits den dumgernden Würgern wenigstens eindes dieten zu können, und andererseits auf die geradezu phantasieum einerseits den hungernden Bürgern wenigstens etwos dieten zu können, und andererseits auf die geradezu phantaste. vollen Breise des Schleickandels zu drücken, wie wir seinerzeit in der Artikelseite "Unsere Lebensmittel, und Brennstoff, versorgung" ausstührlich dargelegt und begründet haben, gist es beute nach unserem Dafürbalten, das Haubengenmerk auf die Aus wahl dezem die Zwed mäßigkeit der zu beziehen den Maren und nach mehr wie früher auf die dassuwendenden Preise zu lenken. Man hat heute nicht mehr den Stein des Bessen entbedt, wenn man irsellesige Waren etwa in Hülle und Kille hereindringt, sendern es kommt heute vielmehr darauf an, daß es auf geschickte Peise gelingt, solche Waren hereinzwelommen, durch die wan die Kartosfell enter hereinzwelommen, durch die vor die größte Sorge der meisten Haussfrauen bilden, asso wie war die Karloffeln embegelichen machen tann, die nach ute ver die größte Sorge der meissen dausfrauen bilden, asso von der französischen, Sasersladen und dergleichen, die uns von der französischen Besakung nicht geliesert werden, und zwar müssen die Breise dassir so demessen. Bon diesem heute maßgebenden ganz veränderten Gesichtspunkt aus ist auch die Möglickeit eines derartven Waren de zug aus Velgien zu der nicht eines derartven Waren de nicht werden ist. Es dandelte siesen Regierungsvertreier berichtet worden ist. Es dandelte lich orrede derst um Erden, Bonnette nicht errobe debei um Erhien, Bohnen, Linien, Geferfloden ahfo um Produtte, die jest besonders willsommen sirb. und die gu Kreisen zu haben waren, die sich jedenfalls niedriger ifellten als die oben avgeführten Zahlen im freien Landel. Wir haben inzwischen leider nicht gehert, was aus der Offerte geworden ist, hätten aber gewillicht, das sie ongenommen worden ware, auch wenn es sich deben norfanste um keinere Monnen kondelte babei porläufia um fleinere Mengen handelte.

de durf also heute nicht nur beißen, "herein mit den Waren, mocen sie kolen, was sie wollen", sondern die Prei der frage steht heute im Bordergrund des Interesses, und wie früser, so dürsten die Breidern heute ganz besonders gut davon tun. des Aublistum über die Preise aufzuklären. Es ist seinetzeit alleemein aufgefallen, daß der Seed hier zu d. W. derkauft wurde, wöhrend er in Mainz wie in anderen Orten nur 4.20 M. kostete, und auch die anderen französischen Berteilungswaren sich dort wesenklich billiger itellten als dier. So weit das Preisnibeau von damals in Frage sommt, konnen wir das Preisnibeau von damals in Frage sommt, konnen wir das Preisnibeau von damals in Frage sommt, konnen wir das Auslistum aufstären. Wie herr Würgermeister Trovers in einer unlängst statigefundenen Schung des Ernäsders in einer unlängst statigefundenen Schung des Ernäsders in alber ung saus sich uis es sin der, nebenbei bewerft, herr

Tapeglemimeifter Actimaffer bie hodft fonberbare Auffaffung vertreit, die ungabonen Rlogen und Beideverben in unferem Blatt mabrend ber Beit ber bitterften Rot bier, feien unberech-Blatt vährend der Zeit der dittersten Not hier, seien underechtiet gewesen) bekannt zoh, tellten sich damals die Preise für Speck taffächlich nur auf 4.20 M. pro Pfund, sur Neis auf 1.40 M., für Mehl auf 1.20 M.; die Preisaufschläge, die das desige Lidensmittelantt darauflegt, seien nötig zum Ausgleich für die viel höberen Kartoffelpreise, die die Stadischt anlegen müsse, während die Einwohner nur 12 Pf. pro Pfund zu zahlen drauchten. Also die erhöhten Preise des Speks, Reis und Mehls hier sind zum Teil die Folgen unseres Aartoffelunelses, don dem Rainz verschant wurde. Wie es sich nun verhält, das der Spek neuer din gs wiederum von 5 M. canz wesentlich auf 6.20 M. (gegen 4.80 M. in Mainz) und des Mehl auf 1.50 M. erhöht wurde, wissen wir nicht, bieröder sollte die zuständige Stelle alsdas Auflärung geben, um falschen Boraudseitzungen und Misderständnissen vorzuserigen

arche, deerder sollte Je zulandige Erne alsolate algeben, um sasscheugen

Aber noch mehr. Die Frage der Preisbildung und Preisbontrolle seinen und nachgerade von grund biablicher Verening geworden zu sein. Es besteht nämlich, wie und zahleriche Luchritten demeisen, vielsach die Befürchung, das einzelne Städte und Ortscästen unsteren Verureisung, das einzelne Städte und Ortscästen unsteren Verureisung des einzelne Städte und Ortscästen unsteren Verureisung des einzelne Städte und Ortscästen unsteren Verureisung des einzelselstet haben. Rachdem sich die Fälle mehren, we es großen Familien unmöglich sit, die Bertsalungswaren zu erstehen, well die Preise unerschwinglich sind, icheint und in der Tat eine Kontrelle der Preissbildung für Lebensmittel und Brennstusse durckle der Preissbildung für Lebensmittel und Brennstisse durch die Verbraucher, d. h. die sog. Lebensmittelsommissionen wünschenswert; der Ernährungsausschus, wie er in Biesbaden die Verbraucher, d. h. die sog. Lebensmittelsommissionen wünschenswert; der Ernährungsausschus, wie er in Biesbaden deit Verbraucher, de Anaestelltenverbeiten, zum mindelten aber auch die Anaestelltenverbeiten, der Anaestelltenverbeiten, der Anaestelltenverbeiten, der Anaestelltenverbeiten, der Ernähren unserer Keichsmark in unseren prefarer politischen Berdeltnissen gewiß nicht verlannt. Sie liegen in der Ernähren unserer Keichsmark in unseren prefarer politischen Berdeltnissen gewiß nicht verlannt. Sie liegen in der Ernährensen geken gewiß nicht verlannt. Sie liegen in der Ernährensen des bertaufstweis zu für der Anaesportischen Berdeltnissen. Die Handen der Anaesportischen Berdeltnissen gewiß nicht verlanden verlarer politischen Berdeltnissen gewiß nicht der laufenden der hehre der Anaesportischen Geschalten mären, über alle ihre laufenden Geschälten werden gewiß der Anaes und Gemeinden gekalten mären, der alle ihre laufenden Geschälten werden der Anaesportischen der gemeinen bei Bertaufspreise, den die Benühren aus den nach soch der geschalt und Gemeinden gekalten mit ein ge

— Lebensmittelverteisung. Im Anzeigendeil der Sonntagsausgabe befindet sich der Wochenverteilungsplan des Magistrats. Früches Fleisch sann auch in dieser Woche nicht verteilt werden, da wir von der Bezirksstelichtelle mit Schlachtviel nicht beliesert werden können. Dagegen gelangt auf Beschl der iranzösischen Behörde 380 Gramm gesalzenes settes Schweinesleisch und 830 Gramm Speef zur Verteilung. In Kartosselnstelleisch und 830 Gramm Speef zur Verteilung. In Kartosselnstelleisch und 830 Gramm speef zur Verteilung. Ersap für die ausfallenden 4 Bsund werden an Hausbaltunden, die seinen Anterdedung eingesellert haben, is 3/4 Pfund Graupen und Kartosselnstellenstellert haben, is 3/4 Pfund Gerteilung kommenden Erhien sprüne ganz oder gelde gespaliene) wird kemerkt, daß die Geschäfte nur diesenige Sorte Erhien abgeden können, die ihnen überwiesen ist. Anspruch auf Lieserung einer bestimmten Sorte Erbsen besteht daher nicht. Im Forigen vergleiche den Tegt der Bekamtmachung.

— Auf der Kuchadpirsch. Am 18. sommt er — am 19.

nicht. Im ibrigen vergleiche den Text der Bekamtmachung.

— Aof der Kuchachirsch. Am 18. sommt er — am 19. muß er kemmen, — so beiht eine alte Regel des Volksmunds für dos Ersteinen des Kuchach im April. Auch dieses Johi hat er Bert gedalten, — em Karfreitag, den 18. April. konnte man in unseren Böldern den ersten Auchackus sessielle Kreude mocht es jetem Katurfreund, den stüdlingsvonel. Viele Freude mocht es jetem Raturfreund, den schaft Bogel auch möderend des Kufens einwal zu be o dacht en Tas ist aar nicht se schaft einem Abgelland während des Kufens einwal zu be o dacht en Tas ist aar nicht se schaft zu der Neae' nicht so dert man einen Kuchach, so ist man in der Neae' nicht so weit don ihm entsfernt, als es dem Schall nach erscheinen mödte. Gebt man den Inf nach, so ist wan das aber ersannt, so nädert man sich diesem Plat von der

Beite, von der mon den Ruf am schwächsten hört, man pirschlich von dinken an den Kudud heran, geschickt die Deckung von Bäumen bennhend. Zum Aberfluh fann man seinen Ruf medrmals durch klosen in die hohl zusammengelegten Sände nochehmen. If man so unter seinem Sit angesommen, so fann man hin mit Ause deodochten, wie er sich des sedem Ruf verdeugt, wie er sich in den Kubepausen zuwellen, frehebengerig vie er st, nach Vahrwag unssieht, urd man hört auch die sanzenden Köne, die er ärgerlich von sich gibt, wenn er vurch sede Singwögel gestört wird. Erichrecht man ihn, se fliegt durch fede Singvögel gestört wird. Erschredt man ihn, so fliegt er auf, den Schwanz ficherförmig ausbreitend, um sich eine parr Laume neiter wieder niederzulassen und beharrlich eine neie Reife seiner Kududrufe zu eröffnen, die manches Madagen ichon über eine Wartezeit getröker haben.

Den sische Kaupenplage. Ein hiesiger Gartenfreund ichreibt und: Die Garten und Vorgartenbe iher werden darung aufmerkam gemacht, daß die Kaupenplage in diesem Johr besonders starf aufwirtt, namentlich an den Weißund Actdornbäumen sind massenhafte Naupenneiter zu finden. Die Gartenbesiter können durch Enifernung und Verdrennen dieser Naupenmeiter jehr viel dazu beitragen, daß der lästigen Raupenplage gesteuert mirb.

— Söchtpreise für Donig. Der Reichsernöhrungsminister bat durch Berordnung bom 8. Mai 1919 N.-A. Rr. 107 die Berordnung über Löchtpreise für Donig vom 26. Juni 1917 N.-C.-BI S. 559 außer Kraft geseht.

- Rene Reifebrotmarten. Bom 16. Dai an find Reifebrotmarken neuer Art zur Ausgabe gekommen. Die disheri-gen Reisebrotmarken behalten Gültigkeit bis zum 30. Juni einschlichlich und werden dann gegen neue Warken einge-tauscht. Ein Umtausch nach dem 30. Juni sindet nur statt, wenn der Berbroucker nockweist, daß er über den 30. Juni hinaus mit Reisebrotmarken statt mit örtlichen Brotmarken perieben ift.

— Gin Raufmann als Leiter ber Reicholartoffelstelle. Bie aus Berlin gemelbet wird, ift an Stelle bes gurudgetretenen Leibers ber Reicholartoffelstelle Landrais Junghanns bom Reichsernahrungsminister ber Raufmann Billm berufen wor-Beichsernahrungsminister der Kaufmann Willm berusen war-den. Mit dieser Ernennung ist ein weiterer Schritt auf dem Wege geschehen, neben den für die Verwaltung notwendigen juriftlich gebildeten Berussbeamten auch in leitende wichtige Etcllen der Ernöhrungswirtschaft Männer aus der Praris beranzugieben. In die Einfuhradteilung des Reichsernah-rungsministeriums sind in letzter Zeit bereits dier Kausseune berusen marken. berufen morben.

— Bestere Bergütung für Kapitulanten. Die Regierung hat für betheiratete Kapitulanten (Unteroffiziere) bestimmt, daß vom 1. Mei 1919 ab die discherigen Gervissähe allgemein ent 420 M. jährlich in den Orten der Wohnungsgeldzuschuhflasse Aund auf 850 M. in den Orten der übrigen Wohnungsgeldzuschuhflasse erhöht werden.

— Bür die Aheinschiffahrt. Der Oberpräsident als Chof der Rheinstrundaubermaltung macht folgendes bekannt: Lom 1. Juni 1919 ab sind an Stelle der jedigen Wahrschaugebuh-ren zu entrickten: 1. Bon jedem einzeln zu Berg sahrenden Vahrzeug mit eigener Triebkroft mit Ausnahme der zu 2 ge-nannten jamie ban jedem zu Berg fahrenden Bahrzeug mit eigener Triebfroft mit Ausnahme der zu 2 genannten sowie von jedem zu Berg fahrenden Schlepdaug an
die Wahrschau a) unterhalb Rüdesdeim gegenüber der Krausau Kilometer 26,6 1 K., b) am Bingerloch auf dem Mäusetin.m 1,15 K., c) on der Wirbellah 0,06 K., d) bei Oderwesel
unterhalb des Cchsenturms 0,96 K., e) dem Kammered gegenüber auf dem rechten User 0,96 K., e) dem Kammered gegenüber auf dem rechten User 0,96 K., h) oderbald St. Goar an
der Lereich gegenüber 0,96 K., h) oderbald St. Goar an
der Lereich gegenüber 0,96 K., h) oderbald St. Goar an
der Lereich gegenüber die Weiten der fahrenden Kahrzeug
mit eigener Triebfrast, das gewerdsmäßig den Ortsversehr
awischen Küdesseheim oder Bingen und Ahmannshausen oder
Schloft Keinstein bermittelt und von der Meinstrombauverwaltung mit einer entsprechenden Bescheinigung versehen ist,
an die Wohrschau auf dem Räuseturm und dei Kilometer 28,6
zusammen 15 Ps.

Die Lage der stellensosen Dandlungsachissen und Ge-

aufammen 15 Bi.

— Die Lage ber stellensofen Danblungsgehissen und Gehilfinnen — so schreibt man und — mird nachgerade trostlod.
Sie sint sich darüber klar, daß nur der Anschluß an eine der
gewertsichaftlicken Organisationen ihres Standes geeignet ist,
ibre traurigen Erwerdsberthältnisse zu bestern. Da erhebt sich
nun die Frage: Bas ist eine Gewertsich noch Zweisel bestehen.
Run deben die neuklichen Berliner Angestelltenstreiss eine
Lösung dieser Frane berbeigeführt. Bei einer gemeinsamen
Sidung der Streisseitung mit Vertretern des Gewertschaftsfart. Is, bei der auch ein Regierungsvertreter anweiend war,
wurden die Grundsähe seitselegt, die eine Organisation boben
mut, um sich als Gewertschaft bezeichnen zu dürsen. Diese
einemlich aussischelichen Leitschaft bezeichnen zu dürsen. Diese
khast darf zwar auch Arbeitneber zu weren Angehörigen gäblen,
doch dürsen diese seinen Einfluß ausüben sonnen; eine Gewertschaft nuch alse Berussangehörigen ohne Unterschied were

Prager Brief.

Brag, 1. Mai. An Morgen schon wedte mich Rufit. Frühlingsblau der Simmel, weidere die Klongen von den Döckern, die Straßen voll Menschen. Bahrhoftig ein Festing. Immer wieder erfitingt irgenden Rufit und beschwingt freidig tas Plut Wit Musik-Krimmel, weideret die Kloegen von den Dockern, die Etragen von Menschen. Bahrhaftig ein Keitrag. Jammer wieder erklumt irgendrom Aufül und beschindt irendia des Aut Wit Aufüllapellen zieden aus den Vorschieden die Vereine auf. Vormittage soll sich der große Temonstrationszug der Sozialdemofenten durch die Haupftraßen dewegen. Iwischen 10 und 11 Uhr krede ich eingeleilt in .er warrenden Menge an der Ecke des Wengelsplades und des Gradens. Ich will den Rug von oden krummen seden, hier kann er sich entselten Der Wengelsplades und des Gradens. Ich will den Rug von oden krummen seden, dier kann er sich entselten Der Wengelsplades sich in prächtiger Vonleden fich kenkt und dann sich möchtig irrectt, ein prächtiger Vonleden fich kenkt und dann sich mechten krent der Arvollten von Erog. So oft sich Strehenkundsedungen och viellen, bier wer ihr Laupsichapslad. Er satt gewiß 100 000 Mensichen Und ich sommt von der breiten Kront des Laubes muteums her, dies feinen klade oden abschlicht, der Zug. Eine ungedeure Renschenkalange beginnt sich heradunvälgen. Langsam, russe, freierlich. Voran wird langscip unt ein Band gekragen. Das sosialitische Boll. In der Eriebe des Luges gleich eine große Eckar von jungen Mädden in Kattonaltracht. Diese dung der geschenkalange beginnt sich erschalben und rot wer ein Modusch im Hachtonamer, sehlen jest der seinem schlichen Andes. Zus sie auch dier zu finden sind. Deweist, die national dunckspen in Jade Oruppe der Arbeiter, die sich einem Schlichen Recht. Das wecklich die Schlogunger dus der frenzösischen Känner und Frauer daber, in riefiger Bahl, trägt ihr einemes Schild. Da wecklien der Schlandließi, trägt ihr einemes Schild. Da wecklien der Arbeiter und der sohn der Kenner und Frauer daber, in riefiger Bahl, mimmer seve Taussende Sie litreben den Bläben zu mo dat gemacht wird und Reden gekalten werden. Der Allisieher Ming wimmer lichwer von Menschen der kleinen kreden kallen der kleinen Trach, sind des Arbeiter die Schren und klein er erkollen der heiten konner. Der Sollen die Kreden kann

Soloin eröffnen den Zug. Mehrere taufend zu Auf folgen in Neih und Clied, eine fast militärische Barade. Mörsche erflingen, Kohnen schwanten. Die gange Stadt ist aufgewir-belt. Mitten im Trubel der Radmittagestunden ergebt sich der Präsident der Republik, Majords, auf dem Wengelaplay. Die Menge staut sich, ruft "Ra zdart", schwenkt die hute. Der Bristdent wurde madricheinlich lieder in Rube gelassen werden, fich unter ben Menferen berlieren Grit unlangit, als ihn eine Mordnung bon Kaffechauswirten auffuchte, da gefrand er lächelnd, wie angenehm es ware, wenn er noch immer wie einfr ins Kaffechaus aeben tonnte, mos aber die Burbe bes Amtes nicht gestettet. Er hat als Philosoph nicht viel Sinn für

Beierkakseit. Er gar die soniology nicht bei Sinn zur Gerkakseit.

Alles rabt, seine "Elektrische" verkehrt Eckskörser und Kassesäuser sind die ganze Welt unterwegs. Splitter der Umzüge tauchen dort und da auf, Rusis ichalt den ganzen Tag. Der himmel ist zwar nicht mehr zo blau wie am Norgen, aber die Wosselen sind gnädig, es regnet nicht, es gibt noch eine Moiselen in Vrog. Keine Erganisation, seine Weherde veranstaltet sie, und sie ist um so seiner allerdings, aber auch inniger. Auf helber döber dum Giviel des Lausenaiberges sieht im Grünen das Densmal des Dickers Macker. Er war der Nicker der Liebenden, er hat das kleine unsterbliche Epos "Mai" geschreiten, dieses romantische Krühlingsgedicht, das noll Leidensichoft und abentererlicher Gefühle ist. Er war der sichensen gleien und itard fast ein Jünglung noch. Die Liebespaare vileern zu seinern Densmal, um dort die ersten Historia und Vreige des Breisbarns und Beilchen niederzulegen, eine Ouldiaung ihrer Ferzen, die so wie seine Berze erfüllt sind mit Melanchelte und Süse Hier verhallt der Kann der Leider Stieden. In den ergrünenden Büschen sichligen Drossell, dalb wird der Flieder bilden.

Mus Kunft und Ceben.

C. K. Bie die Schlachtfelder verschwinden. Die frangöfischen Belitiker mögen den Plan erwägen, die Schlachtfelder in dem Justand, wie der Krieg sie zurückgelassen, au erhalten um dem Sah gegen den Jeind immer neue Rahrung zu geden. Die französischen Bauern deuten anders darüber, und auch die — Ratur will es anders, sie verwand it mit ihrer Deilkraft die Stärkn der Lerwösiung schnell wieder in diühende Felder. Die Schlachtfelder in Frankreich werden vor unseren Augen

tieres tom, einen Kreund, mit bem er bort gifammen gefampft batte, eb er sich erinnern könnte, wo ihre Linie geweien ware. Beibe luchten, ober es war ihnen nicht möglich, sie wieder-gerfinden. Der Drabt ift berfcom unden, die Graben find nicht arfinden. Der Tradt ist verschwunden, die Gräden sind nicht mehr vordanden, die Trimmter sind ausgeräumt, der Boden ist eingeschnet Der Engländer erwähnt aunöckst die Zatsache, das köberlungen beutider Krieosociangener wochenlang mit den Aufräumungsarbeiten beschäftigt waren, schildert aber dann besonder das Eingreisen der französischen Bauern. Sie sann den als sie gurückehrten, ihre däuser natürlich völlig zerkiört, aber sie sehrten doch alle mit Franzen und Aindern zu der alten Stätte zurück urd dauten sich Neine Hüllen von Wellblech und Holz auf den Trümmern des alten Hauses. Dann machten sie siehen Redensunterbait gewinnen. Mit sinnen wetteisjert die Natur die Spuren des Arlegs zu verwischen. Bas im darieen Nacht braune Wiste war, ist icht gepfligtes Land oder grünes Gros. Debei sind Einzelgröder von den französischen Bauern underührt erlassen. Der Artiea ist zu Ende, und wir mitsen sehen, ertstart der französische Bauer, und so werdangenen in diesen Sommer Gaaten beranreisen, wo im vergangenen sie Goldaten in Schübengräden lagen und Geschöheinsichläge den Beden die in die Tiesen aufwühlten.

C. K. Streichhölzer aus Kabier. In Rufland ist man

ickläge den Beden dis in die Tiefen ausmühlten.

C. K. Streickölzer aus Lapier. In Rußland ist man dazu übergegangen. Streickhölzer aus Paviermasse berzustellen mit dem örfolg, daß ein brauchdares dilliges Streickdolz auf den Warkt gedrocht werden konnte. In einer Situng des "Bertralfreickolzensschwises" wurde, wie der Zeitschrift für Afgelkervertung zu entnehmen ist, über das neue Streickbelz Berickt erstatet. An Stelle des Holzes verwendet man Karton, der aus Kolzmasse oder aus den billigeren Lumpen beweiteln wird. Auch für das Varassin dient ein billigered Material els Ersah. Der Kreft wird auf laltem Wege augebracht. Bei der Kerstellung seht jede Ausschuftvare und die Rabriseinricktung ist billig, so daß die Streichhölzer sich auf wur 58 Rubel für die Krifte siellen.

Ronfeffion und ibres Gefchlechts aufnehmen. Es ift febr erfreulich, bag bon fo berufener Stelle enblich einmal alle 3meifel beseitigt werden, die in dieser Frage eiwa noch besteben konnten. hoffen wir, daß nun nicht nur die kaufmänurschen, kondern auch alle anderen Angestellten erkennen, in welche Organisationen fie bineingeboren, wenn fie ihre jepige bedauernemerte Lage berbeffern wollen.

Berfehr mit Tegtilien in ben befehten Gebieten. Die Beichestelle für Textilwirtschaft, Berlin, hat den Fabrikanten Joh. Wisch. Simens aus Langenfeld zu ihrem Beauftragten bei dem Kommissar für den Warenwerfehr der besehten Gebiete ernannt. Die Geschäftsraume dieses Beauftragten befinden sich im Megierungsgebäude Köln a. Mh., Zeughaussstrage 4, Jimmer 84 und 93, Fernsprecher A 6300 bis 6904. Antropen und Anträgeshinsicklich Textilen sind zu richten an nachsehrebe Abresse: Kommissar für den Warenwersehr der besehten Gebiete, Abteilung Textil.

- Bahntednifer. Das Berficberungsomt teilt mit: Durch Frag vom 2. Dezember 1913 ift bestimmt, wer als Zahntechniker im Sinve des § 123 der Reichsversicherungsordnung anzusehen ist. Ziefer 1 Absat 2 enthält die Abergangsvorschrift, daß es "in dem Zeitraum von 5 Jahren nach Infrastreten der Reichsversicherungsordnung bes Rachweises ber ordnungsmößigen Lebrzeit (Lisser 1 Absat 16) nicht bedats für Zahntechnichen Lebrzeit (Lisser 1 Absat 16) nicht bedats für Zahntechnichen Lebrzeit (Lisser 2000 in der Verenderen Lebrzeit (Lisser 2000 in der Verenderen 2000 matien Ledrzeit (Biffer 1 Absat 1b) nicht bedeti für Jahninchnifer, die dieses Gewerbe mindestens wöhrend der letzten
5 Nabre selbständig im Haupweruf ausgescht beden. Da es wöhrend des Kriegs vielen im Haupweruf tätigen Zuhntechnifern an der Möglichleit gesehlt hot, ihr Gewerde ununger-broden ausznüben, so wurde nunnehr im Gindetrehmen mit den Ministerien sur Jandel und Gewerbe, sür Landwirtschaft, Domänen und Korsten und der öffentlichen Arbeiten jene Frist in Zisser 1 Absat 2 des Gerlasses vom 2. Dezember 1913 bis zum 1. Juli 1923 verlängert.

30m 1. Juli 1923 berlangert.

— Sonntagsruhe und Achtstundeniag im Sandelsgewerbe. Wen schreibt uns: Bedauerlickerweise sommen noch immer wiele Klagen über Richteinbaltung der Berordungen über Sonntagsruhe dom 5. Februar 1919 und über Wegelung der Arkeitszeit dom 18. März 1919. Bie uns die Betriebsgemeinschaft laufmännischer Berbände Kieddoden mitteilt, werden in Zukunft alle Abertretungen obiger Gesehe zur Anzeige gebrecht werden. Diese Fälle deweisen aufst neue, deh der besträchtlichen Eruppe der laufmännischen Angestellten noch lange nicht die ihr gehöhrende Beochtung aufeil mird. nicht die ihr gebührende Beachtung guteil wirb.

Reichstarifvertrag im Berficherungsgewerbe. Bwifchen dem Arbeitgeberberband Beutider Berlicherungsunternehmungen und bem Gerband ber Bureauangefiesten Deutschlands, dem Gerbard der Deutschen Bersichermatkeamten und dem Zentralverband der Sandlungsgehilfen ist ein Reichs-tarisertrag mit Birkung vom 1. Januar 1919 en auf ein Johr abgeichloffen worben.

Boftsurierhaltungsobend. Am Mittrech, abends 8½ Uhr. sindet im Feligaat der Turnackellichaft ter I e hie Kollehnterhaltungsdend als heiterer Arend itatt. Annie Sand-Hoepfel, die don ihrer Gaftipielreise purüdgelehrt, wird on diesem Abend zum erstenmal mieder in Biedhaden auftreten. Reben der desamten Chorosterängerin Ursula Lader det sich unser beliebter Opiestenfor Max Hands in dem Diens des Abends gestellt. Schriststeller Audolf Lieb wird rach langer Jeit zum erstenmal wieder das Jodium betreten und die lustigsten seiner Gedichte zum Bortrag bringen. Am Kingel waltet Artur Achter. Der Ansger" des beiteren Abends ist Gustav Jacoby.

Beitung für Angestellten-Ausichuffe. Gur die Obleute und Mitglieder bon Angestellten-Ausichiffen ift ein Radrichtenblatt gegrundet worben, bes tom Berbonde Deutscher Sandlungsgebilfen. ber Deutschen Angestellten Gewerfichaft, Leipzig Beiter Strafe 10. prindet werten, die tem Berdonde Deutider Sandlungsgebiljen, der Dentiden Angehellten Gewerfichaft, Leipzig Zeitze Strafe ib, berenisgeaeben wird und ten Ramen "Der Angehellten-Ansichnifführt. Dieses Blat: nird an alle Interessenten, auch an Betriebsbertrauensseute, töllig seitenlog abegeben. Es dien der Austäusig in allen nichtiern Fragen, die die Angehellten-Anstäusse berühren. Wan gebe bei bald ieine Abresse dem genannten Berband auf.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Aunst, Borträge und Berwandtes.

Rassnisses Landestheater. Das Schaniciel dringt in der nachten Beche ein Mentica eine Anstidtung don Sehbels Tranerstiel "Matio Magkalene" mit Hern Biegner in der Kolle des Meister Anton" (Ab. A. Ant. 7 Uhr). Am Mittwoch geht Fuldes besiebtes Luichiel "Augentsteunde" (Ab. C) in Szene (Aaf. 7 Uhr). Sielsochen Bünsten ertsprechend ist für Freitag eine Anstüdenig den Schliebtes Luichiel "Augentsteunde" (Ab. C) in Szene (Aaf. 7 Uhr). Sielsochen Bünsten Ernsten Staneriptei "Othello" (Ab. I) seitzesetzt worden (Ant. 614 Uhr). Der Botberlauf sin sämtliche Serziellungen der alleint Leute Sennica. — Die nachte Ausstüdenig den "Berssoll" ist sint komenten Eruntag dei aufgeb. Ab. seitzesten worden. Die Itilspartie singt Derr Treio, den Eurnemanns" dere Kipnis, den Liturel" Arr d. Manolwarda Der Rartenbertverlauf beginnt bente Seinntag, dermitages Sie Uhr Berausslichtlich werd eine Biederdelung des Berses erst und dem 19. Juni latissische Seinen, da der Geschaltung des Existellans sir die Reit vom 1. die Kohnischen missen der Geschaltung des Existellans sir die Reit vom 1. die Kohnischen missen und der Fünschen sie Reinschaft der Geschaltung des Existellans sir die Reit vom 1. die Kohnischen missen den Kohnischen mitsen. — Aus ten Monat Juni sind noch die Erseusssischer des Antendanten Begal und von Pjörnsons Schauspiel "Aber unserz Krait" (erster Iril) in Bortereitung. Der zweite Iril des Dramas wird in den ersten Romaten der neuen Spielzeit solgen. Ausgerden sollen im Juni noch gegeben werden: "Die Räuber", "Die Journalissen". "Kunter Teiselemanns Ersole, "Die Rächt der Finsternis", Emilia Galotti", All-Krödelberg", "Lugundfreunde" und "Charleys Lante". * Residenz Leonntagadeud statt "Die tanzende Kunnphe" die brei interessanten Einstern "Buana", "Die Rüche" und "Die denter dennen ber unsehnen ger Ausgehaltung von Fräulein Richter, der ursprünglich sein Engagement am 24. d. A. deendet däte, dat erwöglicht, die St. Man, dem Schleiget; dat Rachnistagssonert sonner den konte

* Rurhans. Der freie Tag des Aurorchefters ift in der kommen-ten Woche auf ben Mentag feigelegt; das Rachmiftagcongert konnat im diesem Tage in Portfall, abends von 8 bis 10 Uho wird ber Wiesbadener Mufikerein ein Abonnementskongert ausführen.

" Galerie Banger. Reu ausgestellt: f. Beidmann: 9 Rabierungen, "Tangbeider", "Rinterfepiden". A. Erbach: 13 Aquireffe.

Mus bem Bereinsleben.

* Der "Biestabener Sitberfrang" feiert beute mittag, um 3 ilbr beginnend, in ber Turnhalle Bellmundftrage fein 13. Stiftungsfeft mit Rengert.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Landtreis Wiesdaden.

we Biebeid I Mai um einen möglichst intensuen Schut der Feld- ert Correntreszens gewahrteisten zu Innen, sind 35 freige Lantwurte mit tem Amte von Cor- feldhatern des trout nerden. — Der Sollsbildung Inserein dat surgeit eine Mitgliederzahl von 1819. Seine Rabhuste viesen um reitsgangener Senner 23, im Benter 20 Tellnehmertipperstand, darunter befanden sich der geweiblichen Ferbellung zum greitemate des sich der geweiblichen Ferbellung zum greitemate des sich der geweiblichen Ferbellung zum greitemate des sich des Sollerzahl der Jahredende ent 684. In der Bücherer und Leieballe gab es 1012 einsesichtene Leier tei einer Bücher neben von 80 000 eder auf den Tag 275. Lossensteiblitungdabende sonner wer zwei abgehalten nerdem der ich eines gutem Besuche konnten und zwei abgehalten nerdem der sich eines gutem Besuche ferkenten. Die Ausgehalten nit 445e Me entfollen mit 2463 Me auf die Bücherei und Leseballe, 1865 M auf Reparaturen und neue Bucher, 604 Me auf die Rehburse, 160 M auf den Gewerkenerein. In der Handere kein Arm. Bei Etelle des versionstenen früheren Bochfernten Geh Kem. But an die Stelle des versionstenen früheren Bochfernten Geh Kem. Bet Dellen Sohn Dr. W. B. Ralli In den Gesamterstand wurden miederzemählt die Zefter Corzsilius, Eurstein und Harzschiller. Ederpopasiistent Kapet, W. Beach, Karl Maria Kintungbansen, Lehrer Loub, Frie Beimer, Ed. Werner und Lehrer Sipp.

§ Erbenheim. 28. Wat. In der Berüchung der beiben aus Riederwalluf frammenden Pierbediebe fei hiermit nachträglich bemerk, tag trefelle au. Beranlassung des Pferdehandler: Barmann, tem die genist Sache rerdächtig vortam und der deshalb unsere Polizer telephenisch Cenachrichtigte, zurückzujühren ist.

Sport.

Interallierte Pferde. Sportwoche.

Interallierte Pferde-Sportwoche.

Das Programm des 5 Tages vialete sich wiederum auf der Rennbahr in Erben heim ab, wo die vorzägliche Anlage bei dem präcktigen Butter den pimmungsvollen Rahmen für die sportlichen Ereignisse otgeb. Ten Austaalt der Beranitatungen diedete eine Ereignisse otgeb. Ten Austaalt der Beranitatungen diedete eine Ereignisse otgeb. Ten Australie der Kannalitungen diedete eine Ereignisse den Aufter such von der Aufter ben kuntern für Bosiblüter. In dem sider ban Wetter suhrend Reinen trigdreigen Gengt Entm 1." zum Liege, währered Leutunant Leigge von den 18. Dragoten und Leutunant Chosse, währered dem entweiten und Dratten Von Lutten zu der Lautunant Erose, währeren Erofe Counten, Konluttens im der sich Eaptitatine Indapen Etrede über 14 Hinderen Fentle sichten Bezis, während ich Leutunant J. R. Moor (12. Royal Baneurs) und Expitaine de Buttantour (1. Tragens) am zweiter bezw. deitter Stelle plazieren fermien. Tas internationale Dürden ven nen sichte sichten die 3000-Meter Bahn (6. dindernisse). Es wurde in zwei Abeitungen geritten mit dem Entergednis, daß Leutunant de Montjort (18. Orozons) und Leutunant Baupebraux (3. dusgeren) Sieger blieden. Ten wirfungskollen Abschlief der sportlichen Borjuhrungen bildete die den einze Epadvichwaderen gerittene Faut al i a. Das heterchante Kardistiel sand mit der Juschauer.

*Anfball. Das Spiel ber auf Conntag zegen Sportbereins 1. Manuschift antretenten' 1 Monnschaft ter Germania Gustavsburg beginnt um 3 Uhr auf tem Sportplat an ter Franksurer Straße. Anschlishend daron fundet das Kindipiel der Jugendmannschaft gegen die 4. Manuschaft ter Sasteler F.-Bog. statt. Die 2. und 3. Manuschaften spieler in Mainz segen F.-B. u. S.-B. Ch. — hate Sonn-tag fährt die 1. Manuschaft ter Lufdellvereins Germania nach Mainz um mit der gleichen des tertigen Jushassvereins ein Wettspiss auszutrogen.

Gerichtsfaal.

FC. Eine ungetrene Enkelin. Die Räherin Frieda Jeib, Bernamstraße tabier, die mehreren Kumden, bei denen sie genäht, Sachen siefigt, dette sief üre kunze Peit bei ihrer Erosmutter einlogiert. Währenddem saht sie derseidben 400 M., die im Etrohsade des Beites vertvadert und für Anstacksiung des Sacges und des Gradfreuzes dessimmt waren, nenn die atte Fran siet Tod abgezangen. Die Geib rersudelte die ganze Summe nut ihrem Gesiebten in Offenbach. Die Greimmitter erstattere Angesog gegen die Enselan, die, wie sie angab, wur glübendes Eisen und Andlisteine liegen tosse. Das Schöffengericht verwiesliste die Judun wegen dieser gesühlsroden Zut zu einer Gesängrichtafe von vere Monaten und zehr Zagen.

FC. Kasse mit Wilch und Zuder. Der Inhaber eines hiesigen Ostel-Aestelnentur batte ver einigen Wochen in den Tagesdicktern inseriert, das in seiner Lotal ne den Vollecken und Kilch und Zuder, zu haben sei. Ein Strafzettet von 150 M. salgte darausspun, du Milch und zuder zu den nach in den Nestanasten nähen und in den Nestanaste nicht obgegeben werden durfen. Der Fahre verteibigte er sich downt, das seine zustschen Ernstlie sähen verteibigte er sich downt, das seine zustschen Ernstlie sich den Kuder, den er den Estan serretet, abgespart, die Wilch aber von seinen Ziegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe. Das Bericht solgte diesen Ausführungen und siegen gestammt dabe.

Reues aus aller Welt.

160 000 M. eischwindelt. Tüffelborf, 23. Mai. Auf Grund eines gesasschen Frachtbieses über einen nach Mainz lausenden Baggon, ber 125 Saa Lasse enthalten sollte, erschwindelte ich birr ein Mann, der sich Ballerabeim nannte, den Betrag von 160 000 M. dei einem bieigen Bankuntaunehmen. Als der Bagen geffnet wurde, sanden sich vor.

Genbenbrand. Bochu.n. 23. Mat. Ein Grubenbrand auf Peche "Krötliche Mercenionne" tennte bisher noch nicht gelöscht werden. Bon ben im Sistunschier Krantenhaus siegenden, an Kohlenozydischerzistung ertranten. Berglenten sind gestern zwei weitere, der Etiger Teder und der Hahrdener Baas, gestorben, so daß die Zahl der Tedeschier sich auf vier ertöbt hat.

roppelraubmord im Eisenbahnabteil. Essen, 23. Mai. Beim Einsenfen des Jerkonenzuges 232 von Dortmund um 12.42 Uhr im Einsenfen des Jerkonenzuges 232 von Dortmund um 12.42 Uhr im Eisere Dagertaluhof wurde von Eisendahnbeamten in einem Abteil des lepten Bogens tie Leiche einer erschossenen mannlichen Beiso, und in einem anderen übteil ein durch eine Schufzwunde schwer verletztes Maiden zesunden. Behtere sigt auch furz nach der Einsteferung in das Einssenklift. Es handelt sich bei den Gemorbeterum den Thanssen. Bei der leihenden. Wernerkroße 6 wohnkaft, und Maria Arumonn. Bei der leihenden. Wernerkroße 6 wohnkaft, und Waria Arumonn. Bei der leiheren vourde eine Lobnitäte von der Firma Krupp gelunden Die Tat muß auf der Strede Wattenschieden ausgesichtr nerden sein. Der Täur ih dei der Einfahrt in Krad-Tüd aus dem Ang gestrungen und über den Bahndamm in der Richtung nach Einstelligeit erhücktet.

Schredenstat einer Mutter. Rolberg, 23. Mai. Die She-fran des Legiers Cockoril, in Limmenbagen (Bez. Rossin) bat in geistiger Umuecktung sich mit ihrer brei Rindern im Alter von fünf Labren bie drei Menarch in ein Zorsmoor gestürzt und ist dort mit den Ripbern umpelommen.

Der Ausbruch bes Etromboli. mz. Nom, f3. Mat. Ein Telegramm rem Etremboli von 4.45 Uhr nachmittags besagt, daß ber Bussan in Tötigleit eingeneten in und weißglübende Westerie speit, die Fevers brünft: herverriefen. Zu gleicher Zeit trat eine Springslat auf, die zehn Minnien denuerte. Man meldet, daß die Zahl der verwundeten Opser zohneich sind. Sitssektsung ist aus Ressina angestemmen. Der Ausbruch dauert an und ist sehr heftig.

Lette Nachrichten.

(Drabtberichte bes Biestabener Zagblatts.)

Blodabevorbereitungen.

mz. Amfre bam, 24. Rai. "Algemeen Sandelsblad" mellet aus Baris: Es bestätigt fid, tag alle Reutralen dieselbe Acte wegen der Bledademastregel gegen Deutschland erhielten, falls es sich weigern follte, zu unterzeichnen. Man hatte erst geglandt, daß pur die Schweiz und Holland davon in Kenntnis geieht worden seien.

Die öfterreichifde Delgation.

mz. Ct. Germain, 24. Mai. Etwa 20 öfterreichifche Delemz. Et. Germain, 24. Mai. Ema 20 ölterreichische Dele-gierte besichtigten unter Jührung bon zwei Offizie en am Freitognochmittag bas Schlof von St. Germain. Man führte sie dusch verschiedene Sale des Ausenms, u. a. auch ourch ten Saol, in dem die Aberreickung des Friedensvertrages statisinden wird. Der Be treter der "Neuen Freien Bresse", Frischauer, der fürzlick Anstände mit der Zensur hatte, ift am Freitugabend auf Anraten Renners al gereist.

Bargilat 7.

mz. Baris, 28. Mai. (Reuter.) Aus Rom wird gemelbet, bağ Bargilai gefto.ten ift.

Die Regierung Koltichat.

mz. Baris, 24. Mai. Dun "Temps" wird aus Bashington gemeldet. Die Remerung der Bereinigten Staaten erfannte die Megierung Rolt. ich at nicht an; immerbin find die Bereinigten Staa-

ten geneigt, die Autonomie Colticals famtliche von feinen Truopen bejegten Territorien anguerkennen, fofern Rollichaf feine Demokratische Regierung auf diefen Gebieten einfett oder bemerkenswerte Beweise seines gute Billens oder seiner Besähigung durch Schaffung einer solchen Fegierung weigt.

Der Angriff auf Betersburg.

mz. Stodholm, 23 Mai. (Havas.) Der Korrespondent tes schwedischen Blattes "Folfeis Dagblad Folitifen" in Sel-fingfers melbet, daß der Angriff der eitnischen Truppen gegen Befereburg begonnen hat. — Ein aus Betereburg fommenber Reisender ichabt die Be tribiger Befereburgs auf 300 000 Mann Die Lebensmittelborrate wurden im hinblid auf eine etwaige Belaperung vermehrt. Andere Achrichten sprechen ten großer Vervosität in Betersburg, besien Raunung ange-tindigt wird, aber dies Bickrichten werden bementiert. mr. Basel, 23. Mai. (Hobas.) Aus Berlin wird gemelbet: Die "D. Alla Itg." ersährt über die Lage en der Bolsche-wisterfront bei A ar wa: General Rannerheim rückt in

ber Richtung auf Betersburg ber und seine Alsicht scheint zu seinen. Die Stadt zu nehmen. Die Bolschemisten elletten eine große Nieder zu nehmen. Die Ewdgungen, die bieher einer Einnahme Petersdung im Bege standen, berudt n auf der ichmierigen Beipflegung der Stadt, ober General Rannerbeim scheint enorme Voräle an Ledensmitteln mit Hilfe Amerikas herungeschäft zu haben. Ron erwartet die Ankunft des Keimans Skoro po das fi, der ich der General Mannerheim gur Berfitgung frellte. - Rachrichten aus Stod fulm ben Reranbagen befagen, daß eine engliiche Erbe tition an ten Crerationen feilnummt. Geit mehreren Lager freugen fratte englische Geschwaber an ter fini-landische Ritte und landen Truppen, Die fich mit ben finn-landischen Teuppen bereinigen und Jomburg einnohmen.

Munitions Explosionen.

mz. Benf, 24. Mai. Geiteen nachmittag ereigneten fich weitere Explosionen bon Minnitionslagern in Quatrecht, die eine Banif bervorriefen. Der Zug-verkehr auf der Linie Genf-Beuffel ift unterbrochen.

Der Ogeanflug.

mz. Bunta bel Gada, 24 Mai. Das Flugzeng "R. C. 3" ift derart besäckbint daß es purzeit abmon-tiert wird. "R. C. 4" wastet besieres Wetter ab, um nach Bortugal zu fteuern.

Handelsteil.

Grape

Merkwürdige Bewertung deutscher Anleihen.

Merkwürdige Bowertung deutscher Anleihen.

\$ Berlin. 22. Mai. Die erheblichen Preisrückgänge, die auf den Markte der inlänuischen Reichs- und Staatsanleihen infolge der Friedensbedingungen aller. Art zu beklagen sind, haben eigentumliche Ungleichheiten in Jer Bewertung dieser Auleihen hervergebracht. An der Berliner Borse wurden, um Beispiele anzuführen, am 21. Mai die Boroz treußischen Konsels nur mit 56.25 Proz. bewertet, während man die 8½proz. preußischen konsols nur mit 7. Proz. Lezahlte. Der Unterschied zwischen dem Preis der Boroz Reichs anleihe und der 3½proz. Reichsanleihe beträgl hingegen 4 Proz. da iene einen Kursstand von 32 Proz., diese von 56 Proz. haben. Ferner halte sich in der Kriegszeit ein erheblicher Unterschied zwischen den Preisen für preußische Konsols und Reichsanleihen herausgehildet, und zwar zugunsten den Reichsanleihen herausgehildet, und zwar zugunsten der Reichsanleihen wegen der damit verbundenen Aussichten auf Kursstelgerung anreizte. Dieser Unterschied in der Bewertung zugunsten der damit verbundenen Aussichten auf Kursstelgerung anreizte. Dieser Unterschied in der Bewertung zugunsten der preußischen Konsols besteht auch noch insofern konsols sich um etwa 4 Proz. höher stellen als die der ebenso verzinslichen Reichsanleihen. Zwischen der 4proz. Beichsanleihe und den 4proz. preußischen Konsols sich um etwa 4 Proz. höher stellen als die der ebenso verzinslichen Reichsanleihen. Zwischen der 4proz. Beichsanleihen Die Liproz. rre ußischen Kriegs-Schatzmweisungen nur 94 Proz. obeieich diese wegen ihrer schnelleren Auslosung größeren Wert haben. Die Liproz. rre ußischen Konsols sich en Kriegs-Indzanweisungen werden etwa mit 64 Proz. tewertet. Die zwei Jahre später Biligen zweiten Reichen Kriegsschatzanweisungen haben augenblicklich einen Preis von nur 84 Proz. und zwar lediglich deshalb. weil eie zwei Jahre später ausgelost werden. Die Liste der Annermalen Bewertungen hem sie eurgenbischlich au unseren Anleihemarkt besteht, darzulegen.

Die schwierige Lage der deutschen Eisenindustrie.

Die schwierige Lage der deutschen Eisenindustrie.

Aus der ifingsten Ermiftelung des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller über die deutsche Robeisen- und Flußstahlgewinnung sowie über die Leistungen der Eisen- und Stahlindustrieller über die Leistungen der Eisen- und Stahlwalzwerke ergibt sien ein klares Bild von der ungünstigen Lage der deutschen Eisen schaffenden Industrie Im Monat April, der für die Hechofenwerke 20 Arbeitstage, für die anderen Werke iedoch nur 24 Arbeitstage zählte, betrug gegenüber dem Vornonat März mit 51 bezw. 28 Arbeitstagen die Gewinnung von Robeisen im April 434 328 t (gegen 545 99) t im März), die von Flußstahl 426 717 (655 296) t und die Leistung der Walzwerke 565 098 (557 028) t. Die Leistung auf den Arbeitstag bezifferte sich bei der Robeisengewinnung auf 14 477 (17 611) t oder 17.7 v. H. weniger, bei der Flußstahlgewinnung auf 17 780 (25 204) t oder 29.4 v. H. weniger, und bei der Walzwerken auf 15 212 (21 426) t. oder 29 v. fl. weniger.

bei der. Walzwerken auf 15 212 (21 426) t oder 29 v. il. weniger.

An der Erzeugung von Roheisen sind die einzelnen Bezirke folgendermatier beteitigt: Rheinland-Westfalen im April 241 287 t (gegen 325 741 t im März), Schlesien 37 682 (36 920) t. Siegerland und Hessen-Nassau 18 405 (60 061) t. Nord. Ost- und Mitteloeuts-hland 44 569 (50 313) t. Süddeutschland 14 526 (1: 348) t und Saargebiet 47 825 (60 556) t. Auf die einzelnen Sorten entfallen: Hämatiteisen 38 153 (50 446) t. Gießerei-Roheisen 68 401 (61 393) t. Bessemer- 7248 (7436) t. Thomas- 207 780 (267 911) t. Schlesien, Spiegeleisen, Ferremangan, Ferresilizium 102 54 (141 951) t. Buddel-Roheisen 917; (8155) t und Sonstigs 1081 (8617) t.

Von der Flußstahlerzeugung entfallen auf die einzelnen Bezirke tachsiehende Meigen: Rheinland-Westfalen 289 298 (442 910) t. Schlesien 67 007 (63 496) t. Siegerland u.d. Hessen-Nassau 16 07 (9925) t. Nord. Ost und Mitteldeutschland 36 251 (43 588) t. Sachsen- 12 950 (11 972) t. Süddeutschland 7659 (5512) t. Saargebiet und baverisene Iheinptal: 52 955 (78 643) t. Sodann auf die einzelnen Sorten. Thomas-iohiliteke 184 4878 (266 472) t. Bessemer Rohblokke 3043 (1596) t. Basische Martinstahl-Rohbloke 214 200 (345 877) t. Saure Martinstahl-Rohbloke 134 500 (10 514), t. Tiegelstahl 1134 (3872) t und Elektrostahl 6016 (5002) t. An der Erzeugung der Walzwerke sind beteiligt-Pheinland - Westfalen mit 215 098 (374 221) t. Schlesies 50 396 (52 426) t. Siegerland und Hessen-Nassau 12 456

Bekannimaduna

betreffend beutide Rriegogefangene in Frantreid. Die frangolifiche Beborbe bat folgende Anordnung

getroffen:

Um Begünstigungemaßnahmen gegenüber Ariegsgefangenen, die aus den belegten Gediten stammen, leicht und schnell durchfü'ren au lönnen, werden dieseigen Einwoh ier der von den Kranzosen belegten Zone, die einen Berwardten balen, der seinen gesetlichen Rohn-lit im beseiten Gebiete hat und iich gegenwärtig in französischer Gesangenschaft besindet, ausgesordert, dem Administrateur militaire du verele für seden Ce-fungenen einzeln einen Zettel solgenden Intalts ein-aureichen:

1. Kompagnie, begiv. Formation, ber ber Gefangene in Franfreich & geteilt ift; 2. Ramen (in gebruchten lateinischen großen Buchstaben),

Gelurteort und Geburtebatum;

4. Angobe ber Gemeinbe, in ber ber Befangene feinen geletlichen Wohnlip hat;

5. Angabe der Abreife, unter ber ihm Briefe gugeichidt merben.

Dem Magiftrat ift bie Berpflichtung auferlect, bie vorstel enden Angaben zu lammeln und sie beganbigt auf ihre Richtigseit dem französischen Administrateur enzureichen. Leohalb werben alle Einwohner, von benen ich Bermandte in frangöfischer Gefangenichaft beinden (Rejangene in anderen Landern tommen nicht Betracht), erfucht, fur jeben Gefangenen einen Bettet, ber die vorstehend verlangten Angaben ber Reite nach genan enthält, aufgustellen, auf diesem Zettel die unter 4 verlangte Angabe, bag der Gesangene in Wiesbaden einen eieslichen Wohnlip fat, durch bas auftändige Bolizeirevier bescheinnen zu lassen und den Bettel bann Bolizeirevier beicheinigen zu tauen und ben gefahrtsamt on vormittags 8—12 Uhr beim Kriegswohlsahrtsamt Nice nftraße 36, Bimmer 11, bis spätcftens Camstag, F335 en 31. Wai, einzureichen.

2Bicebaben, ben 23. Mai 1919.

Der Magiftrat.

Enttergeichäften Freitag 8-101/4 10¹/₂-1 2¹/₂-4¹/₂ 4¹/₂-6 8-10

10-12

In ben Rolonlatwarengeichaften :

8-01/2

91/4-11

Gamstag

F—J Mittwoch vermittag Sp—Z Freitag nachmittag K—M Mit woch nachmittag A—E Fametag vermittag N—So Freitag vermittag —A—Z Gametag nachmittag

ancate

perte

Sent Sele

nber 0 000

ern

none

nach

die

tung

rtet. mit

sich

rten des

ehen ige-

chea der

roz. tz-der

gen ob-

igen äter ben

wie

sich die die Je-Vor-ung irz).

den auf ald-und

tab-

ein-den and Hel-) t ene nes ner-cke 845

iree und

Ernppe

M-Q

R-So Sp-Z

E-H

Wiesbaben, ben 25. Mai 1919. Ber Magiftrat.

Grundfäße

für die Gewährung von städt. Zuschussen zu privaten Rolftandsarbeilen.

1. Arbeitgebern fann auf Antrag aus ftabt. Mit'eln ein Zuschuß gewährt werden, is lange die Zahl der von ihm n be chäft gien Leute, welche in Biesbaden Erwerdsleienunderstüffung erhalten würden, höher ift als am 1. April 1914 und höher als am

Lage bes Antiches. 2. Der Zuichus beträgt für feben burch bas biefige Arbeitsamt neu vermittelten, in Wiesbaden unter ftilgungsberecht gten in unlichen Erwerb lofen au bie Dauer seiner Bechäftigung, vorläufig sedoch nicht über den 31. Juli 1919 hinaus, arbeitetag-lich zw.i Mark. Alle vier oder auswärts unterstützungsbesechtigte Leute, welche der Arbeitgeber entläst, kammen in Algug. Für Leute, welche wen ger als eine Woche beschäftigt werden, wird

toin ger als eine Woche beichaftigt werden, wird kein Zu chuß gewilnt.

8. Bu chußanträge sind an das Wiesbadener Arbeitsant zu eichten. Eine Lifte aller am Stichtage vom Gesuchsteller beschäftigten und aller später entlas einen Arbeitne mer ist in das Gesuch aufzune mien. Der Arbeitgeber hat sich gleichzeitig zu verpflichten, sede Entlassung dem Wiestadener ur eitsamt ohne Berzug namentlich zu melben. Ververuge für Antrag mit Liste gibt das Arbeitsant ungertage tilch ab. Der Vordund ist in allen amt unentge tlich ab. Der Borbrud ift in allen

amt unentge flich ab. Der Vordrud ist in allen Teilen au zufüllen.

4. Der Ausgust fann auf Antrag auch an den Aus-tra geber statt an den Arbeitgeber gezahlt werden.

5. In Kusnahme ällen tann der Auschuß auch dann gewährt werden, wenn ohne den Zuschuß vor-handene Arbeiter entlas en werden mühten.

6. Der Arbeitgeber hat schriftlich zu erklären, daß er neue Arbeiter nicht einstellen tann, wenn der Buschuß versagt wird.

7. Die Ausseldung des Ruschusses fann verweigert

7. Die Ausgabitung bes Bu'chusses tann verweigert we ben, wenn ber Arbeitgeber für feine Leiftungen unangemeffene Breife forbeit.

unangemehene Breife fordert.
Tie Ge'uche begutachtet das Arbeitsamt. Ueber die Bewilf gung ter Z ichüffe untiche det eine Kommission, destehnd aus dem Korstsenden des Arbeitsamtes (Bossigender der Kommission), dem Gelchäftessichsen des Aussichus es für die Erwer stofenschuser des Aussichus es für die Erwer stofenschusere, einem technischen Beamten des fädtlichen Hochbanamtes, drei Arbeitetvoertretern, spwie je einem Bertreter des Handwerfs, des Dandels und der Industrie.

und der Induftrie. Gegen b'n Beichluft ber Kommiffion fann bie ende gultige Entideibung bes Magiftrats angerufen

Der Arbeitgeber, bem die Kommission den Zuschuß gewährt hat, stellt diesen dem Ausschuß far die Ernserbeloienfürsorge (Abeinstraße 36) auf Grund der aufächlich geleisten Tagewerke der in Betracht kommenden Arbeitnespmer monats d in Rechnung. Dieser Dienstrielle sind auf Berlangen awecks Prüfung der Rechnung die anistierten Lochnisten borzusegen und die nött en Austimfte zu erteilen. Blesdaden, den 15. April 1919. Zer Magiftrat.

Berfteigerung

Be en Aufgabe ber 2. Ctallung lagt herr Gg.

Montag, den 2. Juni cr., comitt. 91/2 Uhr beginnend, in ber Behaulung

6 Aldolfftraße 6

fo'gendes Fu'rwerfs-Ausenur, als: 1 fast neuer Eummitandauer, erftflaffig, Fabrifat Bustmann, Müttheim;

Landauer, gut ethalt n; faft nenes Auber musichlag,

Kabr lat Buhmann, Müttheun; A pre, einfr., sehr leicht, Fabrilat Hoffmann, Cfiend ch (für Arst geeignet);

Anper, ge bpfat.; Breat, 8-10|itig; B.aif-Coach (Ge eilichaftswagen, 15-16 Berfonen);

2 Echlitten mit Belg ind becante; 2 Imeile. Bierege dirre, weiße und geldplat.; woll. Commers und Leber-Fertebeden, Geschirr-und Liv erschränte, dib Lagenräder, Etati-ntenfitien, haferlasten, gute Commers n. Winter-Livreen n. der f. m.

freiwillig meitbietenb eenen Pargahlung verfteigern. Befichtigung am Verfteigerung tage bor Beg un.

Wilhelm Selfrich, Auftienator u. be-Telephon 2941. Biesbaden, Edipalbacher Str. 23.

Große

Nahlak- und Mobiliar-Bersteigerung.

Am Tienstag, ben 27. Mai b3. 33., bormittags 91/4 Uhr beginnend, versteigere ich gufolge Auftrage und bes herrn Rach afpfliegers in meinem Berfteigerungelolal

Neugasse 22

nochftebenb verzeichnete Wegenftanbe:

1 Alubearnitut, teftebenb aus: 1 Cofa u. 2 Geffel. 1 Alubearnitut, testehend aus: 1 Sofa u. 2 Sefel, 4 Aleiderichank, 1- und 2 tür., verich, Kommoden, verich, Komisele, 5 Berten, 1 Chailelongue, 2 Sofas 2 Sefiel, 2 Geweih eijel, 12 Liiche, eire große Angale Stüdke, 2 Teppiche, 2 Auchenich äute, eine Anrichte, 1 Eis chrant, 2 Jint Badewannen, eine Emaille Padewanne, 1 Carb beofen, 2 Flaichengehele, veriched, Kicherte ten und Kiffen, veriched Bilder, veriched, Kücheniachen, Haussaltungsgegenstände und Anstellagen aucher mehr

freiwi lig meiftbietenb gegen Bargoblung. Befichtigung bor Beginn ber Berfteigerung.

Friedrich Arämer

Auftionator und Tagator,

Telephon 3870. Rengaffe 14. Telephon 3870.

→ 15-20°/• Rente nachwsl. ←durch tätise ob. fille Beteil. bei hocht. Lotet-Reft. etc Aur tichti e Acht. u. energ. Afm. — Effig. a. L. — UDolf Echafer, Baugeschaft, mn. N.L. 50—200,000.— gla iz. Sade. — Ang. nur v. ober Wiedbaden, Behnhostrafe 22, Seitendau 1 links, Cetbstreft, unter C. 874 an ben Logbt.-Berlag. (Eingang Schillerplay).

Kunst-Auktion zu Köln Freitar, den 30., Samstag, den 31. Mai im Pala:s Oppenheim, Köln, Glockengasse5 Nachlaß der † Frau

Baronin Albert von Oppenheim. Salon-Einrichtung im Louis YVI. Stil; Sofas, Stühle, Tische, Schrankchen; Porzellane der Manufakturen von Meissen u. Sevres; franz. u. Manufakturen von Meissen u. Sevres; Iranz. u. japanische Bronzen (Skulpturen, Vasen, Kamingarnituren, Beleuchtungskörper); Skulpturen aus Marmor; Teppiche; Wagen, Gemalde alterer und neuerer Meister usw.

Katalog mi: 6 Tafeln 1 Mk.

Besichtigung: Mittwoch, den 28 Mai, im Palais

Oppenheim (Eing. Glockengasse 5 v. 10-6 Uhr). Kunst-Auktionshaus Math. Lempertz Buchh. u. Antiquarist. P. Hanstein & Söhne. Köln, Neumarkt 3. F191

Große im hotel "Bittoria" zu Echlangenbad,

Freitag, ben 30. Mai, vorm. 10 Uhr.

Bur Berfteigerung tommen gegen Bargahlung : Betistellen mit Sprung'edermatraken, Sofas, Seffel, Stuble mit Pluichbezug. Tifche, Nachtliche, Porzellan

und Berichiebenes mehr, alles in gutem Buftanbe.

Naturwein - Versteigerung in Bingen am Rhein.

Am Montag, den 23. Juni 1919, mittogs 12 Uhr, im Coale "Defilicher Bof" (fruffer Engl. Sof), Dlainger Str. 9, verfteigert die

Julius Espenschied'sche

Beingutsverwaltung in Bingen a. Rh.

75 halbe Stud | naturreine 1917er

nur eigenes Wachetum

ans ben beften Lagen von Bingen, Bubesheim, Rempten, Borebeim, Lauben eim und Münfter mit hochfeinen Muelejen und hervorragenben Ep ten.

Broteinge für die Herren Beintom-missionare am 2. und 3. Juni Mig meine Bro etag- am 12. und 13. Juni, sowie am Bersteigerungstag.

Cine Berfendung von Proben findet nicht ftatt.

Gröktes Beinaut a. Rhein in Brivattefik.

Grundstücksverkauf.

Das jum Rachlaß ber Frau Beter Baffel 2Bwe. gehörige Grunbftud, Alder Riederberg, 12 ar 48 qm, welches fich ju einer Gartnerei eignet, freihandig gu verfaufen. Das Grundftud liegt in ber Rabe ber Gabelsbergerftrage an einem gut fahrbaren Gelbwege, swiften Unton Beds Erben und ber Domanenverwaltung.

Rabere Austunft erteilt ber Unterzeichnete. Miesbaden, ben 17. Mai 1919.

Rafchau, Rechtsanwalt

Morisftraße 10, 1.

Grundstücksverkauf.

Als Generalbevol möchtigter der Eigentümer verfaufe ich: Lohnhaus in Wiesbaden mit größerer Angabl
fleinerer und mitt erer Vohnungen; Kabrit und Wohnbaus, ca. 12 ar groß, in Nachbarort in nächster Rähe
ber Eisenbahn, eb. auch zu vermieten; Lagerh at mit
massiver Hotzballe und lleinem Baro, 27 ar roß, daielbit, ev. auch zu vermieten; eine Angabl Acter in nächster
und wentere Umgebung der Stadt. 10—65 ar groß.

Rechtsampa t Dr. Bil mann, Abelheibftr. 15.

Abbruch 13 Sofel "Einhorn" in Langenichwalbach

Benfter, Turen, flapt laden, Juliboden, Breiter. Bobend atten, Schleferbach, Banholz, Sadfleine, Bruchfteine, holztreden, e.f. Berenda, Eelauder, Ladtlandet, Zandfeine al er Art, alles fehr gut erha ten, auch einz. deiben, lowie Brennholz zu vert ufen. Die Raterialien eignen fich besonders für den Ale nivohnungsbau.

Auch ein gut erbolt nes Liediges Gebause von je 3 Raumen, welches lich ichr leicht wieder aufvonen lätzt, zu verkaufen. Räheres am Abbruch bort eloft bei

Bonnerstags nachmittags

fallt bis auf Weiteres die Sprechstunde aus.

Dr. med. Mäckler

prakt. Arzt, Adelheidstraße 22

- Magerkeit

Schone, telle Rorperform unfere oriental Araitu. Edwacke preidaeltrönt noth Medwillen u. Ehren-tinl. in 6-8 Wocken bis M. Kfd. Ivn., garant un-idädl. Nerstl. emrf Str. reell! Pirle Dantifir Br. Tofe 100 St 5 Wt. Voll-cetreif od Nachn Kabeil D. Krana Iciner u. Ca. G.m.d.D. Berlin B. 30/79

Gewürze



in Beutelchen abgepackt und lose nur für Wiederverkäuler und Grossisten

III. Fichel, Barnberg gegründet 1896 Pemruf 2206, Brunnengasse 7 T Telegramm - Adresse: Emel S

Raffee-Erfat

fo longe Porrat. Afund 45 Bla

A. Darmstadt, 17 Steinna"e 17_ Mandel-Essenz Schlofidr. Siebert, Mari, tatr. 9.

Tabafpflangen, Topf-fraft. Bilangen m. Topf-ballen, beile Sorten, pro Stid 15 Bt. Gartneret Buller, Platter Strake 84

Rörnerfutter für Bierbe, Suhner, Tauben um. friich eingetr., ebenfo Riei dintter n. hundefnden hat jeb. Quantum abzugeben

Gullid, en Mb-inftr. 60. Beforbl. gen. Barenagentur. Umeisen: Eier

iaclid frifd an 6 Reith, Belem ritrofe 24. Deb &

Fein. Einschlagpapier für Edutbilder ufo.

in blau und idnvarg wieder vorratig, Muguft Merg I, Papier. u. Schreibm., Berd tftt. 18 SAMO

Uchtung Radfahrer! Pa. neue Deden und Luftschläuche rerfauft Abelf Rumof. Wechanifer Saalanffe 16. Selbfianacfertiate

Gärtnergie zfannen pert Grora. Augustitr, 4. la Gartenmöbel-Lack

rot, grün, grau. Schloß-Drogerie Slebert, Marktstraße 9.

Unzündeholz troden, Gad Mt. 2.50 Irod. Anuppelholz God 3.56. Reviner 6.50,

fofort lieferbar. Beimer,

Lutwiaftr. 6 Tel 9814

sicher wirk. Schutzmittel Schloß - Drog. Siebert, Marktstraffe 9.

Wanzen - Tiattur Spetial. ber Edloft. Drog.

"Sunde" Geife und Glob. Bulver, Buchial. ber Schloft. Drog. Siebert, Marttitraße 9. 19 bis 20

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berjonen

aufmannifdes Perfonal

Vertäuferin

u eine angehenbe, beibe licht aus ber Schub-bronche, jucht Sauthaus Reuftabt,

3wet Bertäuferinnen

ar Lebensmittelgeichaft per 1. Juni gefucht. Huch folde, die noch nicht im Bertauf tatig waren, tonnen ich melben, Celbftgeichr. Offerten u. G. 878 an den Lagbi.

bew. Berläuferin

für Bavier-Geichät zum Auft oder auch ihater ge-iucht. Angebote u. L. 872 an den Tagbi.-Berlag.

Bertauferin ort gefucht. Bötticher, Bellrichftrage 47.

Lehrmädchen aus guter Familie fucht

Bürtenberg. Mengaije.

Junges Mädden

ton achtboren Eltern als Lehrfräulein für Rondit. Runber, Mufeumftr 5.

Lehrmädchen

Bonierhaus Rager. Berft. 1—3 Kirchaffe 19 Gewerblides Berfonal

Tüchtige selbständige Tallienarbeiterinnen sofort gesucht.

Clare Wirth-Büchner, Webergasse 3.

1 Taillenarbeiterin

n. Suarbeiterin ht isfort für dauernd Brüdner-Ruhl. Luifenitraße 14, 1. Tücht. selbständige

Rockarbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

sofort gesucht. K. Piroth, Friedrichstr. 37 Za llen- u. Rodarbeit. owie Lehrmädden gefucht Abeinftr. 34, Gth. Bart, r. Tfiditine Ruarbeiterin mef. Schafer, Bismard-rine 16 8 littfs

Lucht. Räherinnen

für Damen. und Rinder-Barberobe fofort gefucht. Gebr Baum. Webernafie 6.

Weikzeugnaberin 2. Ausbestern der Wäschen. 3. Ausbestern der Wäschen. in sonitioer Klidarbeiten für I die Zawe in der Woche aefucht. Off, unter B. 865 on d. Anghl.-Beri.

m. icon Geiben-Lampen-ichteme angefectigt baben. fefort gefucht.

Fieseler & Benk

Mbelbeiditraße 21

Modes!

Gine todt. Borarbeiterin, die nur in feinem Gefch, galia war, lafort acfuebt. Aulie Merz Maine Alte Universitätefter, 21.

Putz!

Perf. Garniererin, w. in fein. Spezial-gesch. tatig w., für sof. od. spät. ges. Off. unt. S. 852 an den Tagbl.-Verlag.

Angehende Büglerin Bügeliehrmadden gef. üdel. Ribesh, Gtr. 80. Ra. Dabdien I. b. Bila. grbl. erl. Edernforbeitr, 8

Pflegerinnen

m Alber von 19 bis 25 schren such die Landes Seils und Bileneanilali Giddern im Meinam. Station Dathenheim (an ber Strede Biesbahen. Kidesbeim a. Mh.). Er-ferderlich aute Gefundheit und Unbescholenh it Unneubte werden auch ange-nammen, da Ausbildung enentgeltlich bier Annammen, da Ansbisdung imentgelflich hier Anfanos ohn det freier Stat.
und feilweif, frei. Dienstfleidung jährlich 340. Mt.
steigend nach 4 Nahren die
500 Mt. außerdem auraeit 48 Mt., dei Bersonen
unter 21 Nohren und
67.60 Mt. dei Bersonen
über 21 Kabren mangliche Teuerungsauf. Bei
aufriedenstruend, Beistung
und Kührung Gemen nach nd Rubenna formen nad u 12:obriger Dienftzeit 6. u 1216briger Dienstseil bisondere einmalige Brömien von 300 Mart beworden 1900 Met Gewährt werden 1900 Met Gewährt werden Neifeloiten werden nicht verwiet. Bewerderinnen nelche auf Americellung Wert legen woll Lebenstauf und Reugnisabiebrift, an die Direttion alsbeideinreichen. P252 Lendes-Geilen Alea-Anfraft Eichberg im Rag. Bost Sattenheim, 19, 5.

A. Mädch. & Abl. d. B. geinacht Sedanftr. 10, 1 r.

Kür Gemülegarten Arbeiterin wodb 3-4 gefucht Uhlanbftraffe 12 gefucht Uhlandfraße 12.

Suche Gervierfel. Abch., 3 m., dous, Allen, sch., 3 m., dous, and sch., dous, d

Rubert, Kindermädden aur Beastlichtianng und Sileae eines Lähr. Kindes netucht. Offerien unter Z. 872 an den Laght. Vi.

Inngfer, angehende, oder gewandtes erftes Sausmädden ge-judit. Weldungen nachm Bariftrake 38.

Hotel-Haushalterin Hüfette u. Gervierfräul. Nöchin, für kot. u. Erfv. Natices u. Pelföch. Arms. Michte Boude u. Ru fensubel. Stübe ann. Aungt Berfäuf. 20. acf. d. Onas Lang ann genicht Gellenb. Pleichtt. 28. Zel. 3061.

Saushälterin für hotel 1. Ranges,

Unfängerin für Bufett, fotpie

Dausmäbchen. Bimmermädden Rüchenmädchen für Dotels

Alleinmädchen Sausmädchen. Röchinnen

mit guten Zeugniffen für Brivat F313 fucht Cinbt. Arbeitonmt.

Rödin unb

Hausmädchen auf 1. Juni bei hohem Lohn gefucht. Ju melben swiichen 3 bis 6 Uhr Auwinenstraße 12.

Röchin

tie auch Sausarbeit über-nimmt, für tubigen fein, Saushalt gefucht Sumboldturaße 32. Suibiltgerl. Köhin

belleres hausmadhen Bill's ocf. Tel, 4088,

Röchin. Eine perfette umiditig: Nochin, die im Besithe laroiadriver Leuanisse a. berrichafil. Däusern ist, aum 1. ober 15. Aum estivate. Dieselbe mus sehren inlich u auverlass, sein, Gich au melden bormitt, von 9-10 oder abends warenstraße 34.

Suche aum I. Aum eine Suche aum 1. Auni cine

Röchin. Bran Rittmeifter Beder. coer Morden bas foden fann griuds Beethaven-itroke 23.

Röchin ert.

bon alleinstebend, beren Binbens Geisbergitr 25 Gelucht fofort

perfette Röchin und befferes Sausmädchen

Uhlanbitraße 20. Rochehrmädchen acgen Berautung werben

wech eingestellt Maiskeller.

Rife Saushelt
im Neiner Billa wird täckt.
Röch n. die etwas Lausarbeit fiberninmt, u. ein
aewandtes Sausmadden
sum 15. Auni gesucht.
Variteslung von 2 dis
4 Uhr nachmittags n. von
71% dis 81% Uhr grends.
im Ootel Bifteria, Mheinitrake 17. bei Frau bon & lienboff.

Einfache Stüte

ober zuverläffiges Milein vätchen, w authuraerlich fecte, zu elleinsteh älter. Tame bei hobem Lohn zwidig Gintrift gesucht Menetafigu vo.hd. Bostantikun vo.hd. Bostantikun vo.hd. Bostantikun vo.hd. Topblatt-Ber'og.

Stüge

nun 1. Auni f. H. Sonis falt aefucht. Monatsfron rorh Borsust, nachmitt.

Arau Maior Ranbel. Edietiteiner Gir 13, 2 Stütze

reincht für fleinen Sans-alt (2 Bersonen). Diei und selbständig e. Sone-alt leiten und mönlichet nöhen können. Silfe für robe Arbeit vorkanden

Rarffitrone 26 1 St. Cine ctufade auberlaff einer alleinfteb. Dame 15, Anni ober 1, Au it. Geft, Offert, nad

Onfleplat 4 B. Dlains. Stilge

Cindi Meitaur, Bahnholz.
Einfache Stübe,
die fochen lann u. Dansarbeit überninnet, für
feinen ruhigen Drusbolt gesucht Dumboldtitraße 32.

Gesucht wird zum baldigen Ein-ritt in besieren bürgert Cousbalt ein auberlösig erichrenes P23

a. perfett im Soden. Jacen u Einmachen ist ewie den Laushalt als Eitüge sestifindigen überer ann, Dienstmädden und Greif Fartner vorband. Gariner vordand. Geell dauernd u. angenehm Gebalt der jehrzen Leit untbreckend, Ansführliche Angeben mit Leuanis-Assection in und der Angeben u. 7421 an D. Frena Anne-Erwh, Maina Besseres Mädchen

oder einfache Stiese, im Käben erfabren, das sich aber in der Kücke weiter ousbilden möckte, für !!. Ochsbalt gelucht Schier-lleiner Strafte 7. 1 Stage

Reiner Etrafe 7. 1. Staae

Aur Stübe

1. Bertretung der Dausfrom einf, geb. Argulein

kum 1. Juli oder später

refucht. Tasselbe muß

leibitandia die Kinde übernehmen und im Kähen

erfabren fein, densmaden,

Kubfrau vorhanden,

Gefällige Angebote unter

S. 875 an den Tagol.
Kerlag erbeten,

Besseres Möden

f. 2 Damen b. bobem Robn gef. Gerengartenite, 9, 1, Sauberes Mädden

oei Oranienstraße 10. 1
Möden
für den Gausbalt gesucht.
Schubbeus Drachmonn,
Wennaße 99.

Indig Mödell
das selbständin socht und
Gausarb mitübern, sow
Causarb mitübern, sow
Cau

Ruverl. Mäddien finderl. Daush, bei gut. dd. u. Lohn gef. Gg. un tt. Kruedrichftz 34, 2

Sausmädchen aut empiohi. neb. Aödin griucht. die ber Lobn, Cifi. u. D. 855 Aacht. Verlag. Suche A. bald. Eintritt ein besteres, in Dausarbeit u. Rähen eriahrenes Dausmähden auten Repanisien.

mit guten Beugniffen. Frau Samtättrat Müller, Bittor aftrage 15, 1.

Hausmädchen nean boben Lebn in fl Sauch, für 1, ob. 15, Aun ebt fofort gef. Waintranb Meinbahnstrafte 3, 2,

Mile.nmabhen, befferes tüchtiges, bas fochen fann, gef. Straus, Emfer Stroke 6.

3. Alleinmädden in il. Saushalt gefucht. Sanfohn, Moribitt 49 3

Juverlässiges Rädden
w. feinbürg focen fann
n Sansarbeit versieht w.
fei autem Lodn a. 1. Auni
gesucht. Sansmädch verhanden, Borzustellen von
10—12 u. nachmittags von
3—6 Uhr
Blumenstraße 1.
Anverl. Mödden
gesucht. Kah. Geerobenitraße 10. Bart.
Besteres Zimmer.

Befferes Zimmer. u. Darsmädden für sojort acfudd. Monatsfrm aur diffe Orfen, Bierfladter Etraße 5.

Mabdien für Sausarbeit bei cutem Lobn gefudd Scheralbader Str. 58. 1.

Ulleinmädchen bes die einfache Rüche verfest versieht au ame Damen au boldig Eintr a sucht Stundenkran ohd. Aoh im Laabl. Bert. Tie

Tücht. Alleinmädchen aglucht Morivitr 37 2 r. Tückt. fand. Wödschen für Kücke u. Gausarbeit refuckt, folche welche locken fönnen. bevorzugt. Angenehme Stelle, gute Berrütung. Billa Paulinenstraße 1, bei Fraulein Eiders.

Elbers. Ordentlides feuberes Mädchen

bei auter Koft und hobem Lohn für Kein, Geschäfts-haushalt aum 1. Nam ge-lucht Gellmundir. 22 K Ein ehrliches sonderes Milleinmädchen

el autem Lobn auf 1. 6 eder früher gefucht. Menaciei Kahn. Bellrihitrake 45 1

Dausmädchen fofort gefucht

Grau Aubr. Beisbergitrane B. Sotel Simmermädden für vollbefehtes Saus gei. Saus Dambachtal. Reibira 4.

Sofort gefucit fontb. Sanss u. Kimmer-mädchen, am liebit. früb. Weinmadch. Lohn 50 Mt. Ar. Seim. Paul nenitr. 4. Tückt ges brabes

Allein mädchen in finderloien Daushalt vefucht, Koden nicht er-forderlich. Offerten unter 3. 865 an den Zagbl. Bl. Aleis efre Mädden ist, vefucht Welleisftr 11 K Suche kum 15. Juni

Suche sum 15. Juni junces Mädden f. Lousarbeiten. Oberin Barenin von ber Golb. Vongelitze fie 8.

Zuverl. Mädchen für Saus u. Auche aum 1. Juni gefucht. Borzuft. con 9—12 und 4—6 Uhr Bosenstraße 6.

Ra. Mädden v. Lande get. Schwald. Str. 41, B. Ord saud tücktiges zweiles Hallsmadmen

iur alle Arbeit in Heinen berefcient Dousbolt sum 1. Auni aciucht. Vortkal 2—4 llbr im Doiel Rie. Rim. 105. Aufwärt, ob. Alleinmädel, von eins Loune a. 1. 8. gef. Vortaut. Sounton b. 3 llbr. Monton u. Diestag, 1—3, Gr. Durnfraße 7, 8 r.
Tilat Consumbat on

Tücht. Hausmädden apm 1. Juni acfuckt. Boraufiellen von 9—12 und 4—6 Uhr Rosentrake 6. Aneinmädien für Sausarbeit gefuckt Adolfsallee 6, Part.

Saifon. und sonit. Versonal i. Art für hier und auserbalb gefucht burch dugo Lang, scherbsmäß ger Siellen-bermittler, Bleickir. 23, ermittler, Bl

Mädchen

nicht über 20 Jahre) ols Leimähden gesucht. Das-e be kann auch kochen einen Taunusitrafie 14 ri Engel.

Ruverl. Sausmabdien iber gunit. Bebing naer f. Connenberger Str. 2 Einjach älteres Träwleis dinigiaj interes granten dos socien senn in Saus-arbeit übern, in II. Saus-balt (2 Bert.) auf iof, oder 1. Anni cesucht Gutz Le-hordbuna u. Desöttenma Baische wird oudscapeden Bristian verhenden. An-nebete mit Geba'tsambr. unter G. 864 an d Ang-plott-Berson

dwing autherla Alleinmädchen mit auter Revan, bei hob Lobn u auter Rebandlati flein, Stogenbaush, aun 1 Juni eber fodter gei Köh, Bierft-der Str. 44

Gauberes hausmädche für fofort cber 1. 3un

Merotal 16. Alleinmädden

eum 1 Anni aciucht. Aran Minna Docter, Biemording 26, 2 links Tücklices broves

Mädchen it avien Leugnissen aca. ben Lobn gesucht Biebricher Etr 39. B.

Tühtigeö Haus, oder 3immer mädd; en jucht potel Rrompring, Taunusftraße 46/48.

Mädchen

das bürgerlich locken f. lofort gefuch Mehgerei driedrichiftzgie 37. Brobed fücktiges

hausmidmen gefunt Geffert Martinftr. 1 Tücht. Sausmädchen für sofort sucht die Walberholungskiffte bei Chaussechand. R. Geschaftelt. Bincher-itrabe 8. 2. Stock.

Mädchen oder Frau

ruf einige Monate in rurenlosen Saush gef. Albrechtitrake 81. 2 St.

Arfteres felbftanbiaes Mädchen

für II, Sousbalt gefuckt (weite Bafde auft, b. D.) Tunabauer Connen-Dadden gesucht, welches tochen fann gum 1 Anni oder frater. Bor-austell, berm od. nachm. bis 4 Uhr bei Frau E Rennich. Wiedhabener Allee 12.

Tucht. Alleinmädchen over empage stuge (erentuell Ariencesmitme)

out sofort gesucht Biebrich am Mein.
Siegtriebstraße 4.
Tücktig bredes Alleinmädden das bürg, sochen tannt, bon iungem Ebeb (2 Berf.) sofort oder ver 1. Aum gegen guten Lohn gesucht Gest. Ofiert an Reb Achtlaut. Maina Eentschang ise 6. 663

3weitmädchen Roln F 106

ariuct. Ana 7. 28. 4094 an M. Molle Wiesbaben. Uushilfe

! Kide n dans celucit.

! Kide n dans celucit.

! Lewin Edicest. Str. 15. 3.

Becom Artrantuna m.

Mäddens suche sofort

Uushilfe

chent, für gena ... Ediübenhofftraße 12, 1 Mabden für tondüber gef. Morib-itrake 20, Bart.

Beff. Mädden für Sarsarbeit u Raben

Biroraumlidfeiten; Un-Mauritineftr 14 Bubiran gefucht Eneifenauftrafte 24, 1

Mäbchen bon 14—16 Achren sofort gesucht für Ausgänge und leichte Labenar eit. An-fausgeh. 40 Mt. b. Mer. Wo? fant b. Taabl.-B. Us

Laufmädden

ben orbentlicher Berfunf Singer, Glenbogen-

Lente aum Rehren gel Frottoir-Reinigung Bismardring 1.

Mannliche Berfonen

Raufmänntides Perfon

mit schner, geläufiger Schrift, gur Aushiffe ge-fucht. Angebote u. M. 872 an den Tagol. Berlog.

Drogist üchti er Fachmann, flotter Berfaufer, ca. 30 Jahre ob. alter per 15. Juni ob. 1. Juli gel. Off. m. Gefatte. an'vradjen ober perionlidje Borftellung.

Chlogorogerie Ciebert. Martiftrage 9, 3nh. Rurt Siebert.

Rorrespondent od. Rorreipondentin, perfett in Franzöl., Stenographie und Maschin. Schreib., zu selbständiger Stellung baldigit gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter M. 874 an den Tagbl. Berlag.

Junger Mann cher Fraul mit Erfahen in Buchboliuna u. Ordn ton Aunfil lättern ufm auf einige Reit gefucht Rab Rilbelmftr. 9 2.

Räse: fucht aut eingeführte

Plagvertreter unter Aniaabe v. Refera. Belieferung nach Freigabe bes Sanbels. Offerten u. 2. 754 an d. Laubi. Berl.

Bertreter gesucht

Tühtiger Schuhmacher gel Breeber. Reroftr 16 Brait Schlofferlebrling Rimmer-Lehrling aufs Annd gefuct. Rab. Gedanftrage 5, Bart. funda Glek

PHI

Bedi Pro:

Off.

fucit Pin

Mn

findit ii %

9

Rat

bie flo ift. C

Bentan

anto i

meldy

hoher

molle

Garte

Wie

Rene

Offeri

für De

Bäder-Lehrling ociucht Emil Lang. Bad.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen

Antelligentes funges Fräulein cus auter Kamilie und todellosem Auf, mit nur vrima Ron, Inde Stell, am l'ebiten als Privat-

fefretarin ober annt. Bof, iefretürin oder ähnl. Bof. Spracht.nuin, voorhanden.
Afferien unier B. 874
an den Acabi. Berlog.
Lichtige ig. Flau
Anf. 30er. 12 A. im etg.
Gattn. Betrieb u. Berfauf
tätig. t. entfor. B. etungstre 8. Orierten u. R. S. E. 8174 an Kuboil Noffe.
Frankfurt a. R. F 106

W twe fucht Befchaftia. ehr bemanbert, Off, u. g. 854 an ben Zagbl. Berl Gewerbliches Perfonal

grl. gef. Alters bie jebt felbfiffind gewel, freicht verfett frana. jude Stelle in Laffee ob. Reit. ils Bufettfraul. u. Stube. Cifert, an L. be Reuter, Drubenftrake 4. 2.

Befferes Fraulein in Rus Schneidern und dandarbeiten fehr bew, juch eiwas mustal, sude delle als Geseellichafter, om siehten bei älterver lieinischend, Dame, Cff. 1. R. 9133 an D. Brens and Grend, Mains, F.

Einf. geb. Frl.

mit ein Mobeln für 3 R. ichhiand, in Kilder, eines Saush, genn tätig, möckle Guedh, dern tätig, möckle Geft, ausfindel, Kufceift, ausfindel, Rufceift, ausfindel, Rufceift, ausfindel, Rufceift, ausfinder Serien, geleieres Kräulein mit auten Keuanissen such Sectle als Daushälterin der Kerren. Offerten um. 3. 875 an den Laght. Berk

Fräulein

aus editbarer Ram, fudt Steftung als Stiffe ber Ooudfrau, Raares Weftenbftrafte 21. 1

Fraulein take 6 für Garkarbeit u. Raben Bettreler gesucht fucht Stelle als Stübe in bestrehmt bestrehmt bestrehmt. Weld nur Mondagen. Angebete unt bei alt. Geren ob Dame tag 8—9 Rheinster, 28, 2, 8, 866 an d. Logol-Beil. Rab. im Lawd-Beck. The

pflegur in ber Magebo All A

Stel

Ang

Fräulein

25 Jahre, cus bell, Kam. riabr, in Kuche u Sans lact mu Kamilienanichi, n gutem volunchm, Saufe m aufem volunden Saufe Beidtigung im Daufpef, me Dilfe vorhanden ger mariaen Bentionsbreis. flaen Benfionsbreis. fl. Angebote u 2, 849 ben Taabl.Ber.an.

Wür 16iabr. Mabden. Aur 16idhr. Mädden, epanael. aus auter fram, wird in besterem Dauie Etelle cei., wo sich dosselbe im Kocken u. Daus-balt weiter ausbilden kann. Guie Bedandlung und Kamil en. Anickluß Bedingung. Al. Toschenge. d erwünsch Gefällige Offerten nach Horlitz. 17, 3. Etod rachts.

Gebilbetes Fräule'n ucht ich für furze Belt stort im Saushalt ob bei ind zu beidäftigen, ohne ebalt, Off. u. U. 874 1 ben Loods, Berlag

Jung. br. Fraulein frat Beichoft für nachm. am liebst au Kindern in xur feinem Saufe. Off n B 570 cr d. Aanb. B 3. Fr. f. f. nachm. Beid.
neht a. k Kind. R. Debus.
Kettelbechter. 18. Sen. 2.
Aunge unach Frau
f. Beichertt. 1ed. Art für habe Lane. Röb. Schm bt.
Kranfeustraße 23. 3.

Armed Mähmen fricht tood iher Beichiftig Off, u. A. 7 Zool. Swaft Creentl, 9785 fen funt rodm, Beidöffinu Pinnardring 42, 4 St.

Unabhängige Frau fuct Moncisstelle. Cff. u Una der Reif u Breis u B. 873 Toabl.-Berlen. minide Berfonen

fing |

Näh.

ng

e

nal

that

674

M

ngs. Ooffe, F 106

tia., tone, frien

al)

rs

mei.

uter.

in

tet.

CH.

智

Bad.

Raufmänntiches Berjonal

Runger Raufmann mit medet Biropearis, benand, in Stenographic, Peldinenide, u. averit d'diunt, i andervo. Stell. Off, u. D. 871 Zagil.-Berl. Tandi.-Berlaa.

Welt. Herrichaftstöchin | Erfahr. Kaufmann 85 A. veib. in fautlichen faufen, Rafern bemand. faut ondföbig fuch: Berhauensvellen, Offert. u. D 672 en ben Laobl.-B.

Antelligenter, freehfamer junger Mann A. Stenogr, u. Mafch., dr., berir, mit Alapsen, br., fider im Berfehr mit Bublifum, fowie organ. de Bublitum, jonie olgani-jatorija bel., judit jotori Str. Wertrauenstiell.) Off. u. 8. 872 Tandl.-St.

Gemerbliches Berional

Rechtsanwalt

fucht Hilfsarbeiterstelle

Beteiligung. Tambadital 20. e. G.

Luchtiger Ladierer 26 Nahre fucht Stell, in Modelaefchift an Saus-buriche ober fonitum Off u. S. 77 an Tagil. Aweigit.

Berh Diener, pr. Empf., sucht für fof. Stelle, aud sur Aush ife, a. Servieren Sans. u. Gortenarbeiten Off. u. R. 849 Tagbl.-Bl

Ruverl. verhe r Mann, 33 3. alf. fudt bauernd. Beichaft., al. welcher Ari Off. u. C. 848 Zagbi.-Bl

Ehrl. Geichättsmann fucht auf einige Bocher Arveit auf bem Laube bei Geliftverforger. Gefillier Delbitverforger. Gefillioe Offerten unter & 870 an ben Zagbl-Berlog.

Canitate Serioant, früherer Serricafistiener, fucht Stell, als Kranfenbfleger ober sonitieen Bertrauensposten. Meine Koutson sann gestellt werden. Off. 11. 3. 874 an den Taabl. Berlag.

Sausverwaltung wird gewiffenbait nommen. Raberes

Weingroffendlung judit für fofort ober fpater eine tuchtige, gewandte, Rontoriftin

die flott fenographieren fann und gute Majchinenlichreiberin fit. Gefuchte muß auch in Expedition bewandert fein und enflige vorkommende Kontorarbeiten erledigen können. Bewerberinner aus ber Weinbranche werben bevorzugt. Bengnisablchriften mit Lebenslauf, Bilb und Geba ts-anip üchen unter P. 864 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Tüchtige erste Vertäuferin mit Sprachfenntniffen gefucht.

Seidenhaus Marcand.

welches fervieren, nahen u. bilgeln fann, gegen hohen Lohn. Rur folde mit guten Beugniffen wollen fich melben swifchen 9 und 11 Uhr Bartenftrage 9.

Groffiften!! Wiesbaden u. Aheingan gefucht!

Reuer, konkurrenzlofer Saushalt Artifel. Offerien unter 3. 872 an ben Tagblatt-Berlag.

Buverlässiges. Chepaar

für Tauer- u. Bertrauendstellung in Arzihand gesucht gegen Gehalt, freie Wohnung usw. (mit oder ohne Ber-bflegung). Zu üb ruebmen ift Haubarbeit u. Hiseleistung in der Praxis. Borbi dung erwünicht, dech nicht un-bedingt notwendig. Wärter, Dener usw. berorzugt. Angebote unter 3. 871 an den Tagtlatt-Berlag.

Alle Arbeitgeber



melden offene Stellen, alle kaufm. u. techn. Angestellten melden sich nur beim



Stellen-Nachweis für kaufm. Angestellte im Städt. Arbeitsamt

Seit Beginn der Demob Imachung .. 1000 Stellen rermittelt. ...

Bermietungen 1 Bimmer.

Ablerin, 59 1 8., R., fof. Selenenfte 2. Ede Ble dittake, ar Frontip. 3im., R. u. Reller 4. Juni., Rah. Arfleurlaben, 621 Abeinstr. 7: Manf., 1 8. u. Ruche, an rub. Berion su berm. Rah. Bart. Shadiffir. 23 1 Slm. u. A

2 Bimmer.

herrliche 2-3im. Wohn absurchen aca, e. folde wo Geleoenheit f Heine Wälscherei acaeben ist. Lif u. T. 858 Taabi.-8. 2 R m. u. Kücke, evil m t Garten u. arib. Wert-Bätte. a. b. Gortenarund-irid a. d. Kelleritz... an fl. Kamilie su vm. Rab. Gerner. Mödersitz. 14. 1.

3 Simmer.

Ellenbogengaffe 2, Ede Marfiftraße, 3 Rim. m. 1 Rubch, 1. Juli. Röb. 1. Dätnergaffe 16 Maniard Richmung, Eth., 3 Rim. C., A., im Mofdel, an rob ft. Ramilie zu dm. Röb. Borzellan-Laden.

Midelsberg 32

Stod, eine 3.Rimmer. auf 1 1'ft. 1919 au bm

4 Simmer,

Biclanbstr. 14, 4, hodh 4.R.B. m Barmm.sb. u. Berf, 1, 10, N. baf. B. 6 Bimmer.

21 cebabener Milce 10 (bot Biebrich), bir, Dallefielle 6-3 m. Wohn, m. Woffer, be a., eleftr L. Gas, Bob, 3 Mi. 2 R. u. Bub., fot.

8 Rimmer u. mehr, Wifelnagr 23, 2 пецаейі. 8-8.-28., 2. Жав. \$3. 556

Laben u. Geichafteraume. Ariebrichftr. 27 ar. helle Berffintt auf fofort. 658 Siethiatt auf joidel. 650 Sittstraße 29 gr. Lagert. u. Keller au benn. 682 Laben m. 2 Schaufenstern u. Rebenraumen der sof. zu vermieten. Raß Rere-itraße 27. Och. 1. 533 Große helle Werthütte ob. Logerraum au vm. Raß.

Reroftr. 27, Oth. 1.

Möblierte Wohnungen

perrimatilime mobilerte Etage

ruhige, vo nehme Lage, Rafie Rur aus u. Landestheater, 8 gimmer und reicht. Bubebor, gu ver-mieten burch b. Immob.-Mgent. 3 Chr. Gliff ich, Wilhelmftr. 56, Tel. 6656.

Mibl. berrich. 4-8.-Wohn. mit Bett u. I idmoifche an berm. Rah. Bieland-itrahe 11. 8 St. r. Anguf. bis 11 libr vermittens u. von 5 libr nachmittens. Dame aus autem Saufe wimicht ibre foon möbl. Bohnung, 2 Rimmer u. Rücke, in feiner Lane au bermieten. Anfang Auni. Cfferten unter B. 865 an ben Land. Berlag.

Möbl. 3—4·3im. Wohn mit Ball u. Ride auf bie Tauer ber Autzeit au bim. Schlangentab. Botel Meie acaenit b Rurh. Wishfierte bochbereichaftl. 5. Rimmer . Pohnung au beroeben. Rabered im Tagbl. Bertag.

Mabl Rim. Mant ufm Modifite. 3. 1. auf möbl. 8 m. mit elefte. Licht. cb. mit sleder. Licht. cb. mit slede er su ben. Rah. Babe. Bierballe. Arnbittrake 8. Bart. im cia. Abidilufa clea. möbl. Podha u Schlofsim, mit Bab. grah leer. su berm. Bismardt na 11, 8 L. elea. möbl. Rimmer su berm. Bismardting 16. Part. idin mibl. Rimmer mit boller Benfion su bermitten.

mieten.

Bismardtina 27, 3 r., behant, möst. Rimmer mit
e'cftr. Richt fot. od. 1. 6.,
am liebsten an Derrn.
Donheimer Str. 10, 3 Cf.,
ichines Pollon-Rim, mit
eleftr. Licht zu verm.
Donheimer Str. 55, 2. ich
möbt. Rim, m. 1 u. 2 B.
Frankenstr. 26, 2. möst.
Rimmer löfert au verm.
Ribbenstr 33, 1 L. m. 8.
Geethestr. 18, 1 L. Erfer.
sim, u. sed. Sim, zu vm.
Diffesten unter L. 850 an den Lagdt. Beckeng.

Orienenstr. 2, 1 r., a. Boic-plat mbl. Bim. m. Beni. Gelenenstr. 2, 1 r., möbl. Mani, mit Bension s. b.

Derberftr. 21, Bort. möbl. Rinsmer an anit. Herrn oder Arl. su vermieten. Derrnmilfleasse 9, 2 r., freundl, möbl. Zim. mit voller Benf., eleftr. Licht, Euisenstraße 5, Gib, 1 L. cunfach mool erres Simmer accen leichte Saus-arbeit zu berm eien.

Mauritivstir. 12, 2 Mitte. e.ea. mööl. Rim., Klavier u. eleftr. Lidit, bei Tame auf 1. Jun zu verm. Acroftrase 46, 3 r., schän mbl. Rim., eb. m. Klavier,

Behn u. Edlafgimmer, auch eine au bermieten. Simalbamer Strafe 48, Cartenie te. 3, St., iden möbl. Pollongimmer mit voller Berbflegung abgig. Samath, Str. 69, 2 L. f. 8. Ballufer Str. 12, 1 Gt.
cien möbl. Bobns. Steller,
u. Stidenben, su verm.
Dotfftraße 17, 8 t. möbl.
at. form, 8 m., cie'lt. 2,
ev. Slavierbenus, s. b.

mit Bobedeleaurbit mit cher ofine Bention an b. Ariedrichstraße 39, 2 L.

Schönes Lallonzimmer mit 2 Beiten u. 1 fleines Rim, mit Bertflen, abauorten Reretal 5.

MBbl ertes Simmer au permieten. Rah Rellerpermieten. Rah Rel ftrake 4. Bart, linfs. Jein möbl. Bohn-

n Eflotsim, event mit 2 Ketten u allem Romf. fel eine, Dame fofort an vermieten, Ru erfragen im Tagbl. Berlag. Ty

Leere Bim. Dani. ufm

Dosheimer Strafe 13, 1, 2 leere Rimmer, auch für Buroamede, gu berm. Emfer Etraße 31 2 icone unmöbl. Bimmer, 1. Gt., Gibfeite, au berm. Raif. Ar. Ring 2. Starnhorftftraße 27 amer ichone große frontiving-Simmer auch a Diobel-unteritellen geeten. a. b. Secrobenstraße 7 aroke Manf. mit Ber) u. Lickt. Leares aroßes R mmer, eb. aum Unterfiellen von Möbeln, au berm. Näh. bei W nter, Lohannisberger Straße 6, 3.

Reffer, Remit., Staff ufm Al. Schwalb. Str. 10 Rell., 60 Cmtr., fofort au vm., Rab Berberitt, 31, 1, 516 Groß. Lagerieller au verm. Rad. Moripitt. 5, 1 rechts. Tel. 223.

Cacerraum, ichoner orvier Sotfeller, auch als Werfftatt für iebes rusiae Sandweef accian, per 1. 6 pb. fpät, au v. Räb Riefenrina 12 Sth B. ob Bärenftr, 4.

herrichaftliche Wohnung von 7 Zim, Bab, reichl. Rebengelaß zum Ottober zu vermieten. Anzuseben von 12—1 Uhr. Zu er-fragen Kaiser-Friedrich-Ming 68, Bart.

In einer im Rurviertel gelegenen Billa mit großem Doft- und Gemulegarten ift

Parterre oder 1. Etage

per 1. Oftober ob. fruher gu vermieten. Gefl. Offerter unter Z. 849 an ben Tarbl.-Berlag.

Laden mit Wohnung Werfftätte u. Nebenräumen

Bebergeffe 36 (feit Rahren Medjanifer C. Rreibel), ab 1. Otiober für Mt. 3600 .- jabrlich au permieten. Raberes Botel Moier, Babhans.

Mietgefuge

Aleine Villa

mit grüherem Garten, in Biesboben ober Rabe Biesbe ben ober Rabe (Berbind, der Elefte,) zu mieten oder fansen osi, Best Offert mit nabecen Anoaden unter Rr. 4421 au Rubolf Molle. Ren-ftabt Obt. F109

Gine Dame fucht in best.
Daule 1 ober 2 Simmer
m t Kilche Ciferten unt.
G. 871 on b. Zoobl. Gert.
Alle nfieh, höß. Beamten.
w twe fucht gum I. 10.
2—3-Kim. Bednung. Cff.
u. R. 853 an Zoobl. Berl.
Wählsette

2. od. 3.3im. Bohnung mit Ruche in ber Genend Repellenite, Dambechol Idieiner Str., für fein !! 9. 564 Irabi Berlin.

Junger Beamter fudt 2- crt. 3-Rim. Wohn, mit fofort eber foater. Michole mit Breis unt.

271 on b. Land. W. Kinderleies Fron incht
4-Rim. Wo nung
Bod. cleftr. Lidt, mögl
ver 1. Kuli. Offerten u.
W. 868 on den Tagdl.-B

Wohnung

von 3-5 3immern für Beamten aus b. Eifah für fofort ob. Inf Auni gruckt. Bachricht e beien Unbress Goelbeitt 28, 2

Anatiucht aus möbileete
4.3im. Bohnung
(Schleft. Ch. Serrenaim.
Kirbertim Kücke Bad).
mit ellem Kubebör, aum
1. eber 15 6. Ciferten an
Sovienstrake 3.
Taveaiere Verffintte
in meiner Köbe ael. Berbe,
Kriedrichstrake 48.

frecht 4. 5 Rimmer, möb-licti in freier rub Lone, am flebsten bei eingelner Dame, Offerten u. U. 758 an den Toabi.-Berlag

Größere Etage Bart, ober 1. Stod, in a. Loce für Benfion ac-fucht Offert u L. 875 an ben Taob Berlen Geidiaftefraulein f. fdon

möbl. Zimmer obne Koffee. Off. m. Br. u & 9135 an D. Frens. Kun Erveb., Mains. F23 Raufmain lacht mobil. Rusmer mit Beroffea. Off. m. Breis-angade u. L. 870 Labl.-S.

Olf 5 cr8-Dame fucht 1. od. 15. Arni in Biebrich faub. möbl. Sim., 1. Stod. nabe Dalteitelle: wit aut. Nlavier bevoraug. Alleinsteh teine Dame sucht in auter Love Leeres Kimmer mit leerer Kiche eder Kechgelegenheit, Richt au neit b. Kochbrunnen Cfferhr enter O. 873 an den Tagbl.-Berlog

Berichlieft. Raum els Scuiveider für eirfa 100 Kentner au mieten oc-fucht Offerten u. E. 856 en den Taabl.-Berlag.

Laden

f Ro'onialm Geich, inn. Etab ben, ebr mit Mobn, au miern gefucht Angeb, i. M. 77 Tagbl.- Bweigfte fe.

Aufbewahrungstaum oden, mönlicht 4. ebener ide, für 2 Metorräder ericht. Genend: Kifolas.

Lagerraum

für Arblenbartlung mit Botaung selort gesuch. Efferien unter M 871 an der Tagel. Berlag.

Stallung für 2 Bferde. Memife u. Huttern mit 8-Rim.-Pohn, fof. au mieten gef. Off. m Br. u. N. 7' Labl.-dweft.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien auf 1 ober 2 Onvo befen anunlegen beabsichtigt, w. sich an bre 1705 Direttien bes Daus, u. Ernnbesiner-Vereins. E. B. Wiesbaben. Luitenftrafte 19. Telephone 439 u. 6282

Hypotheken Vermittlun

Immobilien An- und Verkauf. Sensal Meyer Sulzberger Adelheidstr. 10. Telef. 524. Raufe 2. Oppoth., wo Saus 4. Berfie gerung fommt. Offerten unter 3. 815 on Tagbl.-Ber'ag.

Suvethefen m. Radilas zu faufen gefucht. Off u g. 71 on Lagol. Imeiaft 10—15000 Mart

auf aute ameite Spoothef Senfat Mener Enfaberner Selbsta. w. 15-20.000 M auf gute 1, ob. 2. Supother auszuleiben. Eff. unter U. 764 a. b. Taght. Bert. 20-30,000 Mart

auf ante aweite Obbo bel aufante ben. Selbitroffelt, werden dum Angabe ihrer Abrese in Ginge beiten u. K. 874 Landt. Bl. erfuckt. 25 000 Mf. a 1 s. 2. Sub :00 000 Mf. auf 1. Sub fof od foat. Srch. Bort. Enifenficate 26 9—12

25-40 000 Mt.

ouf 1 cter aute 2. Sop. infort ober fvater auszul. f iferten unter 8, 870 an ben Zoobl Berlag

50.000 Mart und 75,000 M. auf erste Onvoibef ausgeleihen, An-gebote unter H. 874 an den Lapol-Berlag.

50-75,000 Mt.

auf prima 1. Shpathet fo-fort auszuleiben burch bie Ommebilien.Bertebrs.

70 000 Mart auf onte erfte 15-20 000 Mart auf aute 2 Stelle aubauleiben, Bant-Kom-mission von Otto Gnack, Molistrake 7.

200 – 300,000 Wart, in Beträgen von 50,000 5is 100,000 Mt, unter febr lufgrien Bedingungen zu begeben. Offerten u. B. 875 an den Tagol. Bl. Rapitalien-Gefuche

Teil einer word 2. Suptimerh 60% ber Tage 5 Brod. mit voller Garant fofact au verk. D Engel. Edulffraße 7.

10-12 000 Mt. cuf peima 2, Spp. gefuckt. Lif u. B 870 Lanbl.-8

26 000 Mart ont br P. Sebo, bon bora. Schi bner gefucht. Genfal Meter Sulaberger, Abel-heibitraße 10. Zel 624.

hibitrafie 10. Tel 534.
60 000 Mt 1. Subotheef auf ientabl in anier Lace aelicenes Geichifish, mit Untentar tom Selbifisher au leihen aelucht. Ciferien unter A 873 an den Taabl Berlag.
60,000 Mt.
1. Subothef aelucht. Cif.
u. D. 349 an Taabl. Berl.
60-100,000 Marf.
Suboth. Darleben graen anie Siderheit aelucht.
Cieffii Ciferten u. B. 870 an den Taabl. Berlag.

80,000 Mt. 1 Sub prima Chieft nur von Gelbliveter aciudit. Cfferten unter Il 867 an den Faabl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Rum Umbanen olte fl.
Siffa. in ichon aci. Lage.
5 Win. v Eleftr n. der Zaunustr. mit über 50
Mut Gart. 48 000 M. au vert. D. Engel. Abolffir. 7.
Ghönberr. 3. Stod links.

Günst. Gelegenheiten

Kauf und Miets herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 58.

Villenkolonie Udolfshöhe. Moderne Billa

5 Zimmer, Bab, Moh biele, 1 Manfarbe, ju verfaufen ober zu vermieten burch

3. Chr. Glidlich Wilhelmftraße 56.

Lion & Cie. Bahnhoffte. 8. T. 708. Größte Auswohl bon Miet- u Konfobieften jeber Art.

Ginaige Gelegenbeit. Einzige Gelegenheit,
Schöne arräum 10. Rim,
Villa mit reid'i Anbehdr.
6 Min v. Aurhaus mit
ichr aroß varfart. Gart.
ca 60 Ruten wes Wear,
fait s. Terrainvert für
118 000 Mt. fofort zu vf.
D. Enacl. Abolifirahe 7.
Aür 78 000 Mt.
ichöne mob 8-Rim. Villa.
ca. 10 Min. v Rurhaus.
cbene Lage wegen Begansa zu verfaufen
Dito Enacl. Abolifir 7.

Otto Gnacl Aboliftr 7.

Ctagen-Billa 2×4.8im. Wohn. Wies-bedener Str in Sonnen-bera. umifand belb, b Aig an berlaufen. Nöberes u. Z. 873 an ben Tagil. B. Derrichaftl. mob. B Na., fol d. gebaut Amai 4 Jim., Garten, Berort, au ber-faufen. Offerten unter A. 849 a. d. Tagbl. Berl

Schone rentable

Schöne rentable
Ciagen Dilla
3×5.3.28. in herr! L. 1.60 Brald nur erifiellia
beleitet breisw. Au berl. Aufr. 1.0 875 Toob! I. V. 1.0000 Mt. V. Nühesh. Str. 31, 1 L.
Ginfamillenhens
9 R. Antrah. ar Offiv. Genrüfer. on Grenze
28iesb. Vierit. 46 600 Mt.
Eff. u. 0. 869 Tabb! E.
RI. Hotel
mit Wirtichaft. Bentrum

mit Wirtichoft. Bentrum der Stadt unter aunitia. Bedingung, zu verkaufen. Efferten unter D. 77 an die Lagdi.-Fweigstelle. Reverd. rentabl. Haus im Güdriertel, wit 2. u. S.R. Bubn., aron Giall. aron Coiraum u. Keller. toll termiciet. Erdietiung halber unter afinitia. Betirgungen zu berf. Ang. ten Gelditäufern unter G. 874 an Lan Tachl. B. Renighten Anweien.

Rentables Anweien burch Kauf einer aweiten Schootbet günftig au er-werben. Offerten unter U 873 an den Tachl. B. Brischene

Wohn- und Geschäftshäuser

in Bireboden Biebrich u.
Ernnenkern teils mit ar.
Beinfellern u. Stollung.
an terfoufen. Näheres
Dannersand.
Architeft
Wiesboden. Kufberafte. 6.
Guiverzinst. hans mit Laben u. fl. Wohn, in einer Alleiftrafe bel.

in einer Alleitraße bel. sefort an dert. Anaabiuma 81000 Mt. erforder! Anaabiuma aebeite unier E 866 aa den Laght.B-rl. FLTB Rehrere Häller 2×3 u. 3×5 a. 5 Biut. aute Lage. an verf. Cff. u. B. 846 Laght.-Berlag.

Sichere Rapitalaniage! haus in Wiesbaden

u. Geschäftshaus Oravicustr., für Sandw, schi gerian preiswert au verfaufen, Kaufliebh, w n. 2. 874 um Angabe ibr.

Orefie gebeten.

Derridafil. Wohnhaus,
odere Adelheiditrafie, 5-8Wohn, zu verfaufen.
Räheres unter K. 874 un
den Zooff-Berlag. Geimaitehaus

in der Langagie, großer Loden u. Lubeh, der zum 1. Offoser frei wird, au verf. Angebote u. E. 874 am den Lambi. Berlag. 55 000 Mt. RI Bohnd für 1 ober 2 Kam. Kentrald. Rähe d Tannustir an verfaufen. Offosel Abolifit. 7.

Bohnhaus. Abolisallee, au verlaufen. Karifiebbaber eriahren Raheres unter 3. 874 an Geidiaftebans, Innenfinbt, m. 2 Laben ufm., erbteil. halber breisw. zu bert. Intereffenich erf. Rab. u. D. 874 a. d. Tagin. RI

Bohnhaus, ob. Abe nitrake. rentabel, billig au verf. Reflectanten werden um Angabe ihrer Abr. n. B. 87 an den Abr. u. B. 87 an den Taabl-Verlag gebeten. Soms mit sehr aut geh. Wirtschaft

forcie Sous mit aut ach. Bäderei

Jojef Gtern & Cohn Rent. Gejdäftshaus Tel. 4539. mit Baderei, mehr, Bert-fratien, 2-Sim.-Bohnung. (ebt, auch 4-8.-B.), nur

erifftellie belaftet, bedeut, unter Tare v. Befiser w. torger, Alters au verfaut, Adresse im Tagbl.-L. Sw

Dotheim. 8×8-8. Bohnhaus, fr ftebend mit Solatical

frei-Sicht, u. fconem 600 Om rebit Rleintieritall ift für 24 000 Mt. au berfaufen. Offerten unter B. 865 an

In Limburg a. d. Lahn

Saus mit Gaftwirtidaft Fremdensim. fl. Soal u. Stollung, mit tellitändig Inventor au berfaufen Gianet fich auch für Metaer, da früher Mitgerei in Laben darin war. Offerten n. E. 851 an ben Taabl. Verlag

an den Lagot. Bertan.
Rüfer Obst usw Kultur.
5 Mora. einaefe, vorzsial.
Uderl. m. Basi., in ansg.
bazu a. Lage, m. 4-3-0.,
eiw Stall usw., a. 516. Br.
v. 82 500 Mt., aber mind.
30 000 Mt Anzablung vt.
O. Engel. Abglistraße 7.
Täg Dotels eber Derr-

Rür Sotels iber Serr-idactten befond, aerian. Ein arofier Offt und Ge-miseaarten auf fosort an vert, nade Frantsucter Errate mat weit von Daltestelle Langenbedvlab, cinoefr mit bobem Drabt-eaun Burive vorbanden, Kur ed., Chit, a. Weinst, Wab. B 851 Tagbl. Berl,

3 Grundstüde

Rabe Dietenmühle, guf. ca. 118 R., paff. f. Obst. anloge ober Gartnerei, gunft. Kapitalanlage, ba aufunftereich. Baunel., erbteilhalb. a. Gelbitauf. preiem. ju bert. Angeb. u. D. 869 Tagbl.-Bert.

Grundstüde

in ollen Logen u Größe. dabei auch eingefriedigte Gärten, mit Waffer ver-feben nur zu verf. Rab. Müller Arnbiftraße 3. Gärin. - Grundstüd

mit Cous, aute Lage, co 350 Ruten, mit 250) Ruten Erdbeeren, frantbeitshalb. am sabinmasiah. Raufer fofort billig an berlaufen. Off, u. 68, 872 an ben Tookl.Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Afrine Billa an faufen gefucht in ober um Die3b., mit Garten, bon reell, Käufer, sofort, Genaue Ana, erbeten u. de 572 an b. Zaabl. Bert.

A bis d Raune ufw. mit Garten, in der Umgegend, edt. Riedernbaufen, Evofiein, ver iof, zu fauf, gef. & Engel, Abolfitraße 7.

ed. fleine Villa mit groß. Garten. am liebsten im Taunus, gej. Off. m. Br. u. B. 890 Tagol. Berlag. Sudie Ginfamilienhaus mit größ, Garten zu fauf., a. l. Dotheim, Bieritabt, Sonnenberg, Erbenheim, gegen bar. Räh. G. Lut, Biebrich, Kaiteler Str. 38,

Wohnhaus

mit Ctall f 1-8 Bierden namer (im Acntrum) bei hober Arsoblung au laufen ge-fucht, Cifert, u & 872 au den Taabl. Berlog

suche haus

mit 2-3 8. u. 1-2 Mra. aufem Bend im Landfreis Wieskaben ober oberem Rheinaau zu kaufen baw.

Au rachten Ang über Areik usw. an B. Nero-beraftr. 16. Wiesbaben. Mentenhaus. Mitte der Stadt, bei größ, Angahl, gesucht, Senfal Neber Sulabergen Abel-heibstraße 10 Tel. 524.

Rent. Haus mit Torf, u. Werfft im Weit., au fonien mi. Dif. u. A R. 95 roitlog, erbet.

Auf dem Land ficines Sous, 4 bis 6 Bim-mer, mit großem Obli-garten ob. e nigen Worgen Land und Biefe, gefuckt. Offerten unter A. 856 an den Taghi.Berlan.

Grunbitud, peides fich au e. Garten cianet. Gr. 30-35 Ruten, faufen gefucht. an faufen gefucht. Geft. Offerten unter T. 872 an den Taxist. Gerlag.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Flas den bierges daft

Gegenbrudabffill-Ma ichine u. Avbet. est, "it Bierd u Bagen, billig au vert, wegen Kranth Cit. unter G. 74 an d.e Lag-

Mittelichwer. Pferd (8 Jahre), halberrock (Selbstfa rer) zu verl. Ph. Brendel, rechts Rable-Müble.

Startes Lauferidmein Milchaicge au berf. bei

Ein Läuferschwein au berfaufen bei Gdlitt. 2 fr.idmelfenbe Riegen ju berf, Buder, Dobbeim, Biebr der Strafe 1.

Mehrere hochträchtige und friichmeltenbe Biegen zu vert. Ph. Brendel, rechts Roble-Mühle.

Ziegenlämmer

an verfoufen tei Dabn, Belleittal, pl. Beftenbite 2 Riegenlammer gu verfaufen. Schlotter,

Biegenlamm berfaufen. Schumann, Maritrafte 67.

Gritfl. Biegenlamm, Bochen alt, zu vert. üb. Röderitraße 35. Blane Wiener Zuchtäffin u. Jungen au bent. Jahn-itroke 11. 1. Bela. Safin m. 8 Aungen, 5 B. oft. ju vert. Gigen-beim. Forifitraße 18.

(beutich Riefeniched) zu verl. Sardt, Bierstadt, Sermannitake 1. B.

Junge Sasen

Junge Salen
verf Kreft Blüderitt 17.
Awei Auchthäfinnen.
Schod, eine mit Inwigen,
Belg Säfin, 2 Zuchiböde
zu verf. M. A calaus,
Dobbeimer Str. 121, M. I.
Ein dreft, vräcktiger
beutscher Echäfferhund,
sowie ein icharier Dobermann, beide mann, und
ichaffen, hat ver swert
abzuged. Gullicks AchieBunde - Kentrale, Wiesbaden, Abeimitrafie 60.

Agabbund - Bertagf.

Nandhund - Berlauf, Bohl awsiden Gordon-Geiter. Rüben u. beutich, Autshaar - Sünd n. beibe tandl ch bervortagend. Gebr. Oftermaner, Rieder-Mörsbeim (Rhein-bessen).

Melterer Rebuinfder febr bill au verf. Druden. ftrage 8, 1 finis.

12 Entenfüden

au berfaufen Sonnenberg Biesbudener Strafe 20 Beife Brieftauben au verfaufen. Näh:res si erfr. bei D vel, Retielbed itrafie 16. Mittelbau.

Unilinfarben

rerlaufen Offerten 850 en ben Laobl.

Elfenbein-Unhänger (8 Rofen), fowie I. Bett-tücker (n.) zu verf. Rab Rich sheimer Etrake 14 Richesheimer Ch

herr. Brillantring (iconer Stein) aus Bri-bathend au ver tout. Off. u B 872 an d. Tgebl. B. Echwer, maiigold, 14far.

Herrenring (neu) mit fconem Rusit obnitrofe 19. 1. Angui Conntageorm, bis 11 ober

große Meffer und Gabeln mit Elfenbe nariff zu ber-frufen Biedrich, Rheingau-itrafie 33.

Gtu's, neu, f. Beitede Kaffeel., Bub-watte zu pf. Oft. u. U. 76 Tagbt.-Amait., Bismardt, Schoner Tenniefcilager Biftor aitrage 49, Bart.

Tennisschläger, eritst, enal. mit Spann-rahmen au berf. Kriedrich straße 46, 2, 1—8 Uhr. Tennis-Rafett

beite Friedensware, au verf, ober ocoen Sauce-matte au taufchen. Berlt Telephon 1400.

Seal B fam su e'nem langen Mantel preiswert abaug. Off. u. D. 870 an den Tanbl. Bl. Deb. hell, Strobbitt preisin, Roberftr, 20. Damen-Strobbitte,

faum geiragen, umfignde, halber au verlaufen burch Rr. Drafe, Berfid. Commerchite biff. Erkages, Germachite biff.

Erbacher Strafte 4. Bart Areiswert ame Damenhüte

of marten. Riefel. Dob Chiw. n. Talfant 40 Mt.

Töllhut, idid. Boshbrett verläuflich betheitrake 25. 1. D. u. R. Strobbite, neu ilipo Speraitr. Shilipo Berang, Gr. 5716. en Matrofenandia für Knaben 12–14 A., eine Mil. Stiefesbose preisw. v. Arnemann, Külömitr. 7, 1 L Bu vert.: Glea. imparges Mantelet, auf Seibe ... nath., m. wunderb. Tull-aplif, u. Eiderei, 2ma getr. für ält. Däne von. Kaboibut f. Trauer, Srn. kul. Sut. f. neu u. verfa Anauf, nur rorm. Größer, Lahnitr. 2 bunfle feib. Straften-fleiber, mobern an berf. Unavi. 102 Uhr. Nieber-molbitrefte 7, Part, lints.

Bubnenfleib feit neu, ir berich Goden an berf. Andufeben 8-11 Der pormittens bei Lim.

Eltviller Strake 12. Cehr feine 50mmertleidden

nenia getrag, für Kinder ben 1-4 A. breidwert zu verf Robler Rheingauer Strafe 4 2 fints

Perlenfleid

blon, our Eloufeid, Unter-fleid foir neu event, für künftlerin fotvie bellor, Greve be Chine Aleid mit Belgkefak im Auftica au verf Araufeh Samstaa u. Conataa bei Nahl. Oronicultroke 51, 846 L.

Com. Ceiben infe, neu. Gr.44, Tranerbut, T .- Strob hüte.ftei Sut, Rag. 40-42, 1.0. Zöhnge, Gneifenauftr.24, 11. Alcidden, weiß, 3-5 3., u. berich au bert. Schuttet, Theingouer Str. 28, 4. Gat, id. Ep Ben-lleberto., Edit. ich. Sp ben-lleberto., in. Baitist, Jaden I. mit Blufe, w. woll. Belerine, Mi. u. Gei-Roten, Leucht., Vafen uiw. Schröder, Tamustirche 50, 1, 9—3, 3 Ander-Blufen, echt dinelliche Geibe, zu verft. Sermann, Ellenborenause 3, 2

Creves Egliennelleih

Greves Collennelleib mit rola Univelone, aroke Figur, else, Kadon, 2 or. Kilber, Chino-Ambel bill, an berl, Beel, Büdingen-ftraße 8, 1 rechts.

Gut erheit, Softlim. Gr. 42. au ver. Anaul. 3w. 2 u. 3 Uhr. Limmermann, Zimmermannitz. 6. Bort. La. fow, Go penmantel (fur ait, Dame paff.) berf bartmann, Geerobenitr. 20

Blusen, a. Unterrod vt. Gemünd, Bismardr. 10, 2. Gut erh. Matrosenste da. m. Wüse f. S.—9; Mädch. u. eleg. weise Muse u. dunselblaues Kolium vill. au verk. Eittenihaler. Klarenthaser Est. 4, G. 1.
Brant u. Beste. Frad v. Beite, i Seibe, Baldemannel Gisidrant u. berichieb werfaufen. Worguet

berfaufen. Morquet ter ensteiner Strafe 8 Stod links. Frad-Ungug

mann, Romerbere 12. B Neuer Anzug

mittl Ctatur, au berf Chreinfer Steine, 13. Elioner Ansug u. Frühl. Baletot (Cover-ceat) preiswert zu bert. Blum, Luifenfir, 20. G. 1

Aunglings-Augua u. Stridmeidine su bl. Stein, Bliderite. 9, M. 1 Waft neuer Zungl-Angug für 17iabr, zu berf. Näh kei Roth. Dellmunditz, 20 von 9 bis 1 Uhr vorm.

Alpafa-Anaben-Ansua, mit erb. Dirnbill. u. b Mibafafleib (10-121.) 8 be.f. Hohlwein, Schwal-bacher Straße 57, 2 r. 2 Serren-Mngune,

noch Mok gearbeite (Friedensware), für große u. fl. Siaur, preisbert au berfaufen. Aufrus Bischoff, Kirchaasse 11. 2 Gebr³de. Kannasieweste u. ar. Reisesoffer au berk. Rik. Göbenstraße 10, 4,

Saw. Gehrod-Anzug neu. fdm. Roden-Anaua, i.eu. fdm Radett-Anaua n. achb. Röver-Maidana n. achb. Röver-Maidana, fu fch. Kia. 1.85 cm. iit. Sioff n. Schnitt, au verf. Wantne Wielanbftr, 15. 2 Gehrod Angus, fdito. neu. au verfaufen. Vuitav Aboli-Strake 14.

Autab Aboli-Straße 14 1. Stod r. Beder.

Ru bett: Benia getr Gebrod u. Beite (ichiankan), blaver Bul. Rod if Botto. von.), iehren Bil. Rod, felder Redibole mi gederbeingt. 2 blave Wil. Ribsen, gett. Neberzieher größer Wollach, verifellb Gräffelet. Zenn Sichlöger Wittegat 12 hfg 2 Uhr Mitteos 12 6's 2 H Gelvers, Moritsitr, 66, Paft neuer Sochieifsans. billia zu verfoufen.

Berelehring 8 Geitenh 6dwarz. Gehrod-Anzug mittlere Rio. billia bert Beder Baterloofte 2 B

Sdimaraer Gehred mit Weite, Reganbaut. Mantel, led, Sandfoffer billig an verl. Sajelau. Edmold Str. 43, N. 1 r. Gebrod-Angua,

aut erbalten, Größe u. Ablinder preiswert bert. Räberes bei L berf. Räberes bes Dermannitrofie 30, 1 C. a. Gehrod, u. Arad. ana. Mart. Erkl. Baiche. K. Sabimanne, fl. Cisiche. 2 bovvelle t. Lebermadven. Koffel. Dokh. Etr. 78. 2.

Rever samarger Saffo nebit Beite, brima Ware, breism. zu verf. Weber, Bismardring 30, 1.

Schöner Sport Angua, Saffa-Aug, u. eing Hofen u. 1 Vinberflav water mit Verded vf. Abrinheimer, Albrechiertake 20. Bart.

Diener-Angus.

Piener-Angus.
Mantel. Wäsche sowie
Verbededen u. Vinderorde ideult an versaufen.
Ariensel. Leiningstraße 20.
Telophon 1784.

Lelobhon 1784.

Schwe weike Beiten,
meike Motrofonistric 18b.
14 A. belle Connenschirme
an berkarien, Rifder,
Rictenting 3, 8 t.

A. n. ishu. S. Lift. Sast.,

2 n. in Oarran Janaha

2 n. m. Serren-Dembet.
1 Did. Striumleofroren
1884-). neu. Kr denim.
Noch. Kranfenir. 16. 3 r.
Rene Drillid. Inde
hreism an bl. Christ ani.
190/cla-difraje 15. 4. bon

9-3 libr.
(Unt erh felbt. Anaue f. 13-15iche. iden In n 1 Linberffannstilliche Wedert Wette Deckir. 2

gue he Majde Met.

4 5i Suna. (Frilings.

With, n. Spir fait nev.

We helboth. (Menbasene. 10

1 neuer M l'tarmantel. la Stoit, billig gu ber-fairfen bei Rogboch, Dort-

ftrafe 18. Gummimantel, bil. Berren Strobbut, b Dameniachen bill. Gut erh. Delmantel verf. Brintmann, Sonnen-berg, Wiesbadener Str. 74

Menes Roriett

(Friedensware) für Litere itarfe Dome, für 55 Mf. zu verfaufen. Sotoloff. Emfer Strake 54 L. Fußballstiefel

Rinber Alappwagen und Raffee Cernice au berf. Beber Porffir 7. Sth 2. Tenn Sidube, Gr. 4043, neues El. Quaeleifen au neues El.Bugeleifen berf, Groteböfer, Kaif Kriedr.-Ring 16, B., 12 Gemuft. Banmwollftoff. Gemust. Banmwollsteft, cremeiarb. 10 Mr. neu, Artedenstw. au Mouleaus, Butterzw. od. beral. blaue Lementade (Oberdanern) für Schloster u. ahnl. Berafe, verlände, gerahmte Wilder zu verl. Berbenich, Scheifelitraße 5, 3 lints, Tafeltuch, vr. Friedenstw., 2 Saitn-Steptdeden, iehr auf erh. 3u verl. Wüller, Sonnenberaer Str. 12.

Grillingswäiche Geftlingewäide.

Rinberfaden au berfauf. Stoffers. Semalbader Gtr. 3. 1. Smyrna-

Teppich

3×3 Meier au verlaufen.
Schütte.
Pismardring 77 3. Stod.
Teppich, 300×200. a. erh., aut erh. Marlife, vot u.
we fh. 200×130 cm. Kupr.
Spartin. Klaff. Müse (55) me g. 200×13) cm. Klon. Sportiv. Kloff. Müse (55) f. Unt. Tertio, v. Bucher Kiedricher Str. 12, B. 2 r Krima Ouglitär

Linoleum 15 Omitr. rotes Inlaib

fait neu. au berfaufer Soder. Rifelastrafte 2: Martife

iber 1 Mtr. lang mit off Rubch. Sigbobem, Käfig Engl. Zeigmofdine rerf bei Weber, Rifolasstr. 24.

Gemalt. Gobeltn, 1.80 × 2.40 at., zu verf. Steingaffe 13, 2 r. Rouleans
au verf. Näh. bei Krell,
Saslaaffe 14, Bart, r.
Fortieren, Orloemälde,
Eisidrant, Sveltisch uiw,
Riones, Kavellenite, 6, 8.

Sherlod Holmes, Rie Carter, Rat Vinterton und f. Teteltibhefte an ver faufen. Dif. unter F. 872 an ben Tagbt.-Berlag.

Briefmarten = Gammlung Lillio an berfonf. Müller.

Brodhaus' Legifon. Pillideritrake 8. ge oute

Delgemälde an berfcufen bei Teslaff, Seftenbingie 20, 2.

1 Mauarell 1836 und Celbild, gemalt, sti verf. Mebnert, Göben-firane 7, Oth. 1.

Kobaf. Aunior 3. fait neu, au bl. Reifinger, Rocibstrake 3. Schreib: Majdine

gu verfaufen. Pant Entaberger 17 Borthftraße 17. Fernipt. 1748.

Schreib werfauft - leiht hemmen, 5 Reugaffe 5. Schreibmaschine

febr aut erb. mit verb. Schrift, preiste, Lana, Bleichftrage 23 Buro Rational - Registrierlasse mit 6 eine Rablern, eine Gefamundbition o, Sched,

Cut erbaltenes Alavier au berlauben berlaufen Schrieben Schrieben

Bigning an perf. Gösenfirche 10. Bart. I. B ans ob. Tafelflavier an berl. Rlavier, Dob-frimer Stroke 20.

Golo: Cello 1 Ranges, edit Atal, au Moins Lauterenftr, 46.

Geige Mittenmalber. fiin Boren neuem Gini un. 1 Sok Keren (flaff u. mod. Stüde) für Biol. u Mletier a. Svott-rreis von 200 Mt. au vf. Dembel, Rarlftrafte 17. Bute Gitarre au vert. Dorfftrage 23, 2 rechts.

Zeiß-Feldstecher fach fast rnaebraucht, m Autieral u. Riemen. zu 200 Mf. zu verf. Sabler Luisenstroke 25 2. Swei Televo. Apparate, Indust. Anzus, für Gärfu. oder deral. bassend. billig zu berf. Kris Walter, Shleritrake 22.

Belles Schlafzimmer, einbett., au bert. Bebe Bismacaring 9, Sth. I. counter fome

Mahag.-Salon mit seid Bortieren und Kristallüster sehr billio abzugeben bei Marr. Schenfenderstiraße 1. 2. Gelegenheitstauf.
Berf, fast neue moderne Bolon-Einrichtung. beites Volltermöbel ferner zweit

Bolitermobel ferner amit arche Salonipieenel, eine Staffeelei fur Maler ob. Malerin, 1 meil Galon-lüster, Anari b Sountry.

Ocitreich Etville a Ih... Ballufer Etr 11s.
Pert mit Sprunge, breisn, abgugeben, Meher, Jahriftake, 26, 2.

Andrika 20, 2.

Eblatzim. Eineicktung
mit Spicaeiichr. 800 Mt.,
Kidden-Eine. Küden. u.
Kreideriche. Bert. Schreibtisch. Setr. Bückeriche.
Petten, Liwan. Sofa,
Chaifel. Andricht. Tische
w. Slowber Artedrichte.

Gelegenheitstauf Penen Platmangel ein Weifing-Beit mit Ihril. Rokh.-Martr. Stüble und Schrönfe, schöner Lilan. Rokh. Matr. Stüll Schrinfe, fconer perico ebencs. M. Rebelmann, St. Kirdwaffe 1. 2. Ciod.

2 Muidelbetten. Nachtrick, M. Aleidericke, Waschsoniole u. Sviegel Mont. ar. Tisch. Rücken, heischrank. Tonnenbrett Frankophon m. 30 dopp. eit. Platten. Divan und Bert to. lad., zu ver-aufen. Soimann, Dob-beimer Str. 124. Mtb. 3.

1 Sett. vollftänd. b II a.
1 Reitdede vf. Wanner,
Bertramstraße 22. S. 1 L.
6int erh. einf. Bett
11. Steil. Matrabe zu verf.
Torr, Schwold. Str. 85. 1. Gin Weberbett, fomplett, eine Bersonen-Prose, ein Beinflaschen-ichrant, ein Beidensorb, eine rote Lambe für

e ne rote Lambe für Ehotogr., eine große Sage au berfausen. Leder, Goetheitrake 13. 2. Betriteffe. eiden furniers, mit Gurinar, gest., Frideriche, Tisch, Incl. 2 Murstühle, 1 Porsellanvlotten, B Rinberbettftelle gu vert. Mahr, Momeanitur,

fouren. Mellwis. Bogemennitrake 9. Gintes Sofa zu verf. Seufer, Richlitrake 29.

Olntes Sofa an vert.

Senier. Richiltoke 20.

4 atte Solon Sofel.

Mordinen, 8 illb. Theoder.

Schols. 2 Tennisichläger n. viele andere Sochen vf.

Böller. Lu fenitrasse 7, 1.

Wuhrfusse 1.

Schnissel. ichw. arichnicht 120 Mf. 220 Kf.

Schnissel. ichw. arichnicht 120 Mf. 4 ar. Büsch verhänge ieb lana und freir an ie 200 Mf oba bei Bein Kirchaasse 22 1

Rwei Fosterfühle.

1 Nahtisch Kristerfühle.

1 Nahtisch Kristerfühle.

2 aroke Sonagel 1 Died.

Eisenkeinsticknisser, da.

au verk. Geicke. An der Minchick 6.

Rushend Gebeln, au verk.

Minchick 6. 2.

Rushend Kertse

mid und Benduhr mit Schraubert vert. Schütte,

Mismarkting 37, 3.

Mene Kücke.

n. Kinderff. (1-2 %) au vorf Gidmer, Oranien-ftrage 62 With Bort, I. o vortkamilae, 1 Alute
an order Annakar.

Annakarie in Godenstrake 10. Bart. I.

Godenstrake 10.

Rohrmobel. Trich, Bont u. 2 Seffel, 85 Vet. Schrein, Klapper, Kriedrichitrake 58,

Gistaften au verf., desal. Kofos-läufer, per Meter 1 Ml. R. Ludwig, Spiel Berg.

Gir ichnerer polierter Ausziehtisch für 200 Mf au berloufen. Rimmermann Dosheim.

Wicebab Str. 41 B 183. 6dneidertisch

n betfaufen in Biebrich, Stirdinaffe 2. 2 Et_

1×2 m, verf. Schnlein, Franffurter Strake 22. Serfiellb. schwere Eichen.
hols-Effulbant, fall nen.
120 Mt. gef., für 40 Mt.
au berfaufen. von Bech.
Römerweg 10, Abolfshöbe,

Dorin iroas,
Liegelinhl mit Berd, bill.
An verf. Dambactal 5, I.
Schw. Särle 20 Mt.,
Schleuderball 20. Reikseug
10 Mt., neu. Militarm. 6,
eleftr. Randarm 5, Glas. u. Borgellonoloden au vi.

Bire-Ginridituna, fomplett, auf erbaffen, mit Absverre u. Konierpreffe zu verfaufen. Gest. Cft. Abfverre u. inter 8, 871 an b. Tagbi.

Labencinrichtung für Roleniolmoren Thefen Gisidrans Celbehalt, anna ober ac-tift in verf. Ananichen nachm, nach 5 Uhr. Warbe, Orth Gir 88 5 2 ffs. Labenthete

u. Kinder Padewonne su rerfaufen. Borel, Wellrig-itrafie 25, 1. Stod. Tatelwage mit Meifing-ichale zu verf. Horit, Reitenditr. 37. Sin. 2 L. Gir. Rafeal, or. Baldisch.
Strefelleit, Gesard auer
f. a. Overnafas, Polnohen
u. 18 Bl. verich. Schmudjachen, echt. Aucht. Brieftasche. Wanichettensnöre,
Sandischlichen u. verich.
Lemfe. Klarenib. Str. 3. 3.

Glasshild

.80×60 cm mit Eisenr., für Belton für 70 Mt. en tert Bismarkring 6. Lab Eif. Vahnenschift.
65×90, 18 Mt., 1. Kotsfieiche 3. aehr. Kinder nach mit Gummir. 12. 1 Baar Edube mit Dolfiehlen (39) 10 Mf., och Blecke mer 4 Mf., brei le n. Umlea u. 2 Stehtrauen (49) anf 10 Mf. Siede mer 4 Mt. le'n. Umica u. 2 c fragen (42) suf. 10 Louin. Sellerur. 22

Eifern Banbidilb. 2.50×0,45, u. 4 Robien-ichilder au verf. Ananich. 7–9 u. 1–3 Kieleweiter. Dela veritrake 1. Natt neue Wartife. 714 Mir. Ia., Austichtit., 2 Mir. fann auch acteilt werben, proisvert abaus. Meckeibirake S5, Bart.

Hourplattentower ca. 1×60×60. ganal, un-cehroucht, mit Seacltuck-bille, für 500 Mt. an bille, für 500 Mt. an Brivat an verlaufen. Off. u T 870 Tanbi Verlag. R. Schaufel, R. Rlauvit., Rinb. Bobem. Goaufel vierb, Klofettitubl, Eimer, Bettviannen au bf. Rölfer, Luifenitrafte 7. 1. Stod.

Minberftühlden n. Rlaubmoven au bert. Unguf, borm, Sandl, berb. Rummermannfte, 7. Bart. Elea. Eritlinasforb roja Tagalhut

acrifict en of Dalimac.

Wielanbitrafte 19 Goneider - Rahmaldine, gut erh., Bellmundftr.28, 81. Rähmaschine, noch neu.
an bert Kranfenitr. 29. 1.
Sing. Rähm., Kingich...
Loipt. Gövenitrake 28. 1.
Gute Rähmaich ne
zu versoufen. Wiesemann.
Limmermannitrake 10.

Gehr. Schne bermafch.
alt. Svitem. 4 Infourien.
(110×200). 2 Rarfifen.
140 br. nan. Priedens.
3 Bilderadumen. broum mit.
Gold. (Masaröke 53×68.
Soenedens Kopierprefic.
Rüller. Sedandl. 4. R. 2.
Referputsmaich. a. erh.
zu et. Sonnend. Str. 19.
Gin arbrauchter Baaenstatel mit dietrack and bert. Piedrich a/Rh.
Kriedhadener Sir. 11.
Aufr Rutscher!
Gefchirrhod. eif. Schmiete bod. Rutscriften. billig an bert. Schrein. Alabora.
Ariedhistoke 55.
Ein le stes Rederranden. Gebr. Gine bermafd. Ein le dies Reberraffden

gui Land Chau faure Rom Cin. Eira Geid

he

Pierd Angu Edin Piebr Rebe Si.ibe Rene Deil,

fau fer ftraße 661 Schul **R**ra Naud ede S

aut e

Rindo guierl bei Tekh Sehr (Bren lveger Weite Ri Rin

Bojot Giße

terb Riapt Fill. R nbeitreif: Bare bb. W @lea itrafie

gut er berf. Warfi mit U Reffel Benie Mibre 18-30

3PS sidies S.

B

Olch ntit (2) forcie Cloute Cloub

Billige Möbel

gut erh. i. eing. Betten finden Gie ttete ber Schauerer, Göbenitrafie 82, Laden.

Eichen u. Rufbaum, 1 Mtr. br.,

Ediofa, fdmary Giden, gro e Blurgarberobe

Möbellager

4 Bärenitr. 4

Mod, Rücken-Einricht.
patur-laffiert, ar. Kickentifett mit apart, Beralaf,
Inc., Zopfbr., Schränka 4. eingebaute Schubladen,
Lich, 2 Stuble 485 Mark.

Möbellager Rofentrana.

Mod. Rücheneinrichtun

Trumeau. Spiegel

Nafette) mit baff. Tifd, iciones Sofa (Leberimit.) zu verk Hafelau, Wellrib-

Staffecröfter Gaslamben

Brenner, Ruf, Glübtorb.

Goberit

Weterne febr put erbalt. Rarofferie 2. besw. Stibia m. Leber-reliferung, für 1300 Mr.

au verfeufen. Offert, unt

herrichaftl. Landauer und Vittoria gut erhalten, ju vert.

Evertsbuich, Balfmühlftraße 21.

2 Salbverbed, gut erhalten, ein lipänn. Landouer u. ein lipänn. Charlen-Geichirr zu bet-laufen. Räheres Schadt, Nämerberg 27, 2 St. L. Gine nener leicht. Bagen 1 - u. 2fvann. Rabren 1 - verf. Bb. L. Dorr, Sonnenberg, Rambacher

Beidite Reberrolle, Geichafts-Aagen, paffenb für alles, Gude mit sechs Küden und en Arbeits-pierd billig au bersaufen. Maguschen nachm. 1—3. Edinashaus. Dosheim, Riebricker Strake 70. Reperroffe, Dreborgel ut.

Eine Federrolle Sir. Tranfr. au vert. Groß. Tapeziererwagen out erhalten, au berlauf Gamalb Gtr 2 Bart, r Reuer 2r. Sandfarren of Bermannitrage 21

2rab. Danbwagen mit Patentadie zu ber-toufen. Steinborn, Abler-firake 35, Oth. 3 links.

Schläucheu. Deden

1. Qualifat, au berfaufen Edulbera 13 Bart Braft, aeb. Aabracfiell mit daß jum Baffer. Laucke, 11stv. Aabren 311 verf. Willer, Juliusirr. 2. Ede Bierstadter Strake. Kranfenfahrstuhl, gut erb. fast neu, preism. su pf. Sellmundite. 6, 2 1.

Rinberffanymagen, erb., billia an berf. Rinder-Gig- u. Liegewag auterb billig gu ver'auf bei Echaffner Muller Denheimer Str 78 & 3 Cekhrimer Str Bebr auter Rinbermagen (Brennobor) und Klapp-wogen billig zu verfaufen Prifenbitroke 22, 1,

Rinber-Alavomagen, gut erhalten, billig zu pf. Reroftraße 15, 2.

Rinder-Riappwagen mit Berded out erb vt Bojot Göbenfirahe 28, 1

6ih- und Liegewagen arofter oval. Beich billie abana. Schul 19. Seb Bort ligts Rlapvin, n. Al. Stühlchen bill, Bertramftr. 10, 1 r. A nber. 5 s. u. Liegens., teif, ant erb., eine neue Karen. Dede zu vf. Sbl. yb. Weitendur. 20, W. B. Glegant. Raether-Rinber. wegen (Bedbigroße) at berfaufen Gerberitt, 19, 2 Rinbermagen, 25 Mf., Rinbermagen, 25 Mf.,

Rinberflavbrogen
pt berfaufen Wellrin-ilroße 7, Sib. 1,
Beff. Korfiwagen,
mit erhalten, fait neu, au
berf. Svan, Amport-Dans,
Karfrieraße 22

Markitrake 22.

En Sortwagen

U. eiferne Kinderbettitelle
mit Unterbett au verf. bei
Keffel, Walramstraßte b.
Wenig gebrauchter Svort.
wogen au verf. Gräf,
Kilbrecktfraße 5. 8 Et. 18-30 PS. fabrierett, bill, an bert. & bill Diciolit. 27

Banderer:

Motorrad, 3 PS., fahrbereit, verfauft

Doerentamp,

1. Rahrrab ohne G. vert. Bidfers, Retfelbeditr. 16, 1 5.= U. D.=Rad

die bert Celenenfit 18 B.
Oberrandies Damen-u. Derren-Rahrrad mit Gummi n. Torb-Rel. forie Grammorbon mit Clotten billia an verfauf. Loug Bleichftraße 15.

Srn. Rab m. Gummi pt. Balramitr. 20, 8th. 2 St. Labell. Serrentab m. Fred. u. a. Bereif. u. 1 Damentab bill. zu berk. Mibrechtitraße 20, Bark. Aahrrad m. Gummiber. 3u berf. Böhler, Rhein gemer Stroße 7, 8.

Bur Wahrrabhanbler. inige Fahrrabrahmen u. der zu verk. Schwal-der Strahe 2, Part. r. 3flam Gasherd berfaufen Bieland-12, Sth. 8 r.

Band-Gasbadeofen (Runfer), nicht gebr. für 235 Mf au berf. Rran Birlich Bertramfir 6, 2. 3 fleine herde

verf. billiof: Ofenfeber Möfer, Bluderftraße 20, Banb-Gasbabeofen, freich bernidelt) mit Rohr, ungugbolber zu ber-faufen. Cacfor, Abelbeib-itrafie 59, 1. Stod.

Rupfer-Babeofen Mutbes, Rheing Str. 4. 6 Clasturas m. Brenner u. Gloden au bert. Thon Scerobenitrage 7.

Eleg. Arijtall - Gaslifter benet. Bermig, f. Brecht-itud u 5t. aute fb. Banb au verf Gobenftt 14 1 r.

Bertefeldfilter 5 Kersen, fombt, mit In-ich un au of C. Schleim. Dotheimer Str 9 Sth. Laubifige in Fußbetrieb u. berich. Schreinerwerfen, v. Albrechtitz. 12, Bertit.

Ampel idmiebeeifern.
Reidenfreit Lineal.
Globne, Rollwand acholft.
Radifindl. Aftenidrant
an terf. Reflee Rübes.
beimer Strafe 14 2 lines. Berid. Coremerwerizeug preismert obzvaeben. Peichiiauna Conntan bis 3 Uhr. Dittmar Rouen-thaler Strabe 23. Bart. Leitipindel-Drehbant

mittelichter, bet abaugeb. Gebriber Bolimer Gerienidlaudi

(155lf), Kriedenskare, 40 bis 80 Mtr. mit Bagen u 2 ar Cleanderb, vert. Leinburghe 34 Gub. 1 L.

Aufzug

6 Str. Traafraft su bert. 6. Schleim Dobbeimer Str 9. Stb Dobbeimer Gir 9 Sth Gine Albactiur, 250 × 185 cm, eichen lad., u. ein Kahnenichtld zu verfaufen Saalgaffe 4/6,

Mufdelpferbefrippen au baben be R. Rani Bieritabt, Schulggfie 1,

Sasenstall

8 Etaven, 18 ar Röfige billig zu verk, Lothringer Stroke 29 Bhk Kart

Bordeauxflaschen Coonac. Arobb.Boffer. an berfoufen, & Sipper Cranienftr 23 Tel. 3471 Schöne Blechdosen 30 Gind a 10 Bib, 3nh.

Tematen in Torfballen a. Gemüserisonaen ebauaeben Co-i
Brömser. Frenst. Str. 122
Telephon 4028).
Grasnubung
einiger Grundstüde au bf.
Tehann 3b. Etr. 9, B. r.

Mift an vert.

Bet Miernweg 1.

Ru vert 1 Str. Alberts Gartenbünger A. G., aut erh Gummiicht. 15 Mir.

Holle wie den eine Leiter.

4 Mtr. Ang. n. G. 875 an ben Lagbl. Bertag.

Sandler-Berfanje

hotel- u. Raffee-bilber riteb ans Reffeefanna. Leclannen Mich und Sahnefanna. 250 Raffee-öffel. alles wie neu, vert.

Willers Gelegenheitstäufe

Billige Röbel!

1- u. 2icht. Kuichelde, wie neu, verich, eina. u. eiterne Betten mit u. o. Son. pol. Bett fo m't Spiegelauffah, wie neu, ich Leil. Diwan, verich. Lische, aut erhalt. Lind. Tevvick (2×2.50 m), Techetten u. a. n. billig. Better Kumannitt. 17 & Brillanten
Briefmarken
Briefmarken
Briefmarken
Briefmarken
Briefmarken
Briefmarken
Briefmarken
Briefmarken
Goldstein Breifen
Goldstein Goldstein Goldstein
Beter, Germannstr. 17. 8.
Beter, Germannstr. 17. 8.

Broker Gelenenheitstaut:
Prachtvolles Schlafzim,
mit ar Biur Svienesick,
mit Wälche-Ginricht awei
Petten Bafchlommode in.
Ibien 2 Nachtificen, nur
1300 Mf. fa Arbeit.

Betten Gefchaft 15 Mauernane Sodmod, berrid, Schlafa inn u auft, edt Kirich, noturvol., reide Intari. Reffinaveral, ar, dieria Spicaelider, Wafchtoliette Svieneliche, Baichtoisette mit bob, Marmorradio 2 Rachtiche, mit Marm. 2 Bettifellen, dasielbe ta Birle net D. b. Noienfraug. Bliidierplan 3.

Cleg. Eichen-Golafzimm. mit orok 2t. Spieaelicke.
2 Betiftell. 1 Baichfom.
mit mod Marmor und
Erieaclaufiak 2 Rachttricke mit Rarm., Breis
1950 Dit Biesbabener
Röbeih, Inh. M. Banet, Brillribitrate 51.

Gelegenheitsfauf! Bradivolles autes Schlaf-aimmer nur 800 Wit. Betten-Geichäft. 15 Mauergane 15.

2 herrich. Speifezimmer Biochili, fow 2 Secrena. Dochaburte Mabelle, billia Rofenfrana Blucherpl 3.

Gelegenheitstauf! Ein Chaifelong. 70 M., ein neues Chaifelong. m. Roll. Mondorf, Blücherstraße 44, 1.

Geleaenheitstauf! Bracktoolle Küchen-Gin-ricktung mit eleg Men. Erralafung nur 475 Mt. fo longe Berrat. 18 Arb. Betten Gelchäft

15 Meneracije 15.
Bertifo, Soja, Bojchtom., berich Tijde, Kleiberfdr., bol. Kom., berja. Uhren billig at berf. Edwindorf, Beleinistade 3. Bart.

Beriffo Diwan.
2m. Teptich, 2×2.50, berf Befen Raylnahne. B. Grfeb-Rergen on verfauf.
Beter Sermannitr 17, 3. Aranie Wellripftraße 10

1 Labenfcrant, 3,50 lang, 3 Mtr. hoch, unten 0,90 tief, oben 0.65 tief, 1 Laben chrant, 2,50 lang, 3 m h., unten 0.65 tief, oben 0.40 tief, beibe unten mit Schiebturen, I Labenti ch mit 2 Schublaben u. Rollen, 2 30 Mtr lang, 0,64 breit, 1 runber Tifch, 1 Bauerntifden n. 1 Teppiel, 5 Loras für Gas u. Gettei ch, 1 Lüfter für Gas und Cieltrich, 2 Glasichilder, 1 Garberobeständer, 2 Delgemälbe zu verlaufen. 3ean Martin, Langpalie 41.

Bein- u. Tettflaiden, faubere Zeitungen gu gut. Breifer fauft und bolt ab Cauer, Gobenftr. 16. Gernruf 5971

Raufgejude

Bruthenne

gegen aute Bezahlung ob. Umtaufch au faufen gef. Bufich Arrheaftrafte 23.

200 garn 1907 u. 1918. Oberearn 1600-Witz.-Rollen gefucht.

Arieger, Mains,

Majdinengarn

Roullerunnenitroge 9 **Zigaretten** Rauchtabat

aufe ficte iebes Quant. 65. Gelfel Griesbeim/M. anracit "Ortel Einhorn". Bicobaben

Wiesbeden
Goldene Uhren
Goldene Uhren
Goldene Uhren
wie auch Bestede
nur von Brivaten au f.
ce'ndit. Officet n E. 844
an den Tanbil Bertia Ediwere oold, Bertia Ediwere oold, Orn-Uhr
aus Fribathand zu fauren
nefuddt. Offi unter S. 843
an den Tanbil Bertian.
Dame incht ous Briveth.
lange gold. Rette
und outen Bristantsmad

und outen Briffantfdmnd zu laufen. Off. u. S. 869 an ben Taobf. Ber'an.

Gold Gilber Brillanten

Altes Gold und Gilber fucht Fachmann zum Ein-schmeizen zu taufen Off. unter 29. 865 an ben Zagbl.-Berlag.

Sar Sabnevergofben afte Goldgegen lande

an loufen vel. E Rannen fera. Gelenenstraße 16 Barterre. Telephon 3129

Untife Porzellane filb. u. gold. Müngen, Defen: Terwide au fehr guten Breif, oefucht Off. u. E. 847 Tanbl.-Verlag.

Cugus-Gegenstände

in Bronze, Marmor, Porzellan, jowie Gold-u. Gilberfachen zu faufen gefucht. Glüdlich, Fried-richtraße 10; Laben.

Ein Bested: Rasten

Eifber für 12 event für 24 Berfonen au faufen ge-fucht. Offerten u G. 850 au ben Taabl, Brelon

Ulte Drudwerte

unferes Saufes fuchen wir au boben Breifen au faufen. Buchbruderei

Carl Ritter, G. m. b. H Romane, Riaff., Qua., n. Wörterb., Mufit., Delgem. I. Darms, Barenftrabe 2.

211te

Einige moberne u. alte Delgemälde u. Aquarelle

v. Briv. g. mag. Breif. g. f. gcf. Off. m. n. Bezeichn. u. K. 848 a. Togbi.-Berl.

2tür, Kleiberfdrant, neu auflod., nur 100 Mt., mebrere Itür, Kleiberfdr., Kickenidvant, Anricke, Lifd. Etüble, mebrere Berten von 40 Mt. au. Kannenberg, Waframfir. 4, an der Bleichitraße. Frau Großhut Begemennftraße 27. 1. Tel. 4424 abbit f. famil. ausrana berrn. Damen, u. Rinberfleib in Seibe Zamt Boile. Blufen. Bücherschränte

u. Kinderfleid in Seide Zamt Boile, Blufen. Pelse Gatbinen ulw die allerhöckfien Breife. Fitte euf Ar 27, 1, acht.

all Art. in Seibe, Camt. Boile und all. Musrang. fauft au allerhöchft Breif Frau Stummer Reugaffe 19 2. Stod.

Telephen 3331

Se benmantel,
aut erhalten, au faufen
geiucht. Sipper, Riehlitrake 11, V. Tel. 4878.

Wood, com. Roftim
ar laufen gefucht. Maper.
Dermannftrake 26. 1.

Geffinge ph. Hebergangs.

neu, nur 295 Mf., mod. schön, Vertifo 195, Chaisel. (neu), 85, Sofa 35, 75—85, 1- u. Liur. Ale bericht. bill., Rachische. 12, Sinden. Tische u. Stühle. Pett m. Sv. u. Matr. u. Koofiel 180, volln. Bett 290 Mf., Kinderbeit 35, Wachdham., Ronfole uspr. un verf. bei Lischer, Abolf. Wod. nund. svicael Goffiade ob Hebergange-ade, Gr. 42—44, 5u anten artuckt. Bölfer, Idlerstrake 59, 2 St. I. ein getragener Unzug

für 14i, fraftig Angben, Rimmer, Detheimer Strafte 146. Militär:

u. elle Berrenfleider fauft beditachlenb Rurnberger. Beaemanuftrafie 35. 1. Gin Baar Tennisschube, Gr. 87, au faufen gejucht, von Rettler, Connenberger

1 Perfer Teppid und 2 Brüden

acgen beben Breis an faufen gefucht. Ciferten u. E. 827 an ben Tagbl.-Berlag erbeien, Linoleum-Leppin

uterhalt., ju toufen geiucht Lineleum-Teppich

und Diwan Dede faufen gefucht Cif. 873 an ben Taab! Linoleum-Tepvid, Breis

Bettilder Begfier Danbtfider ufw. en taufen och Collmonn. Schierfieiner Strafe 1.

Stoffe, Gewebe Diwandeden

au fout cefticht. Mollath. Gebrauchte Kinderwäsche für Lionia Rind au cei Seis Gliaffern 4.

Grüne Zeltbahn an f. gefucht, Berbit, Ronenthaler Gir. 7. Schr auf erb. Sangematte au f. aci. Cif. m. Breis-angabe u. 28. 76 Tagbl.-Bweigitelle, Gismardr. 19. Ein noch aut erhaltenes

Rfavier ton Brival du faufen ge-fucht R. Sermannitz 28, 205 2 rechts Bremfer 20—30 6chreibmaschinen

schort gegen Kaffe au t. ocsvont. neu ober wenig vebraucht, Ana, mit Breis an Sotel Sahn. Spiegel-guffe Biesbaben. A. 16.

Schreib: Majdine

gu faufen gesucht. Paul Eufzberger, 17 Wörthstraße 17. Fernspr. 1748.

Rontrollfassen Rational, alle Arten, auch alte Robelle, zu faufen lejucht. Angebote unter d. W. 14464 an "Biesb. Lagblatt" erbeten. F 104 Gutes Fernglas

moal Seift Goers over and outes Nabrifit su feufen gefocht. Offerien u. U. 870 en d. Teobl.-8

Wagemannftrage 15, 2. Retephon 8004. herrenzimmer, Gpeifezimmer, einzelne gute Mobel, Ausziehtifche und

für Molel, freigegebene Rieiber und Goule, gahlt

Frau Rosenfeld

Teppiche ju taufen gesucht. E. Korifzky, Westendstraße 20, 1 L

Hus privater hand uche aum Gelbfigebraud Epelfezim. Einrigtung Baumann, Roberfir. 26, 3.

Sume für 4 Bimmer guterhalt. Möbet und 1 Rtavier. Baderei Altmos, Borth-

Bon Berrichaften Bon Derringiren Aitertümer gefucht, wie: Edicante, Sofos, Seffel, Studie, Gemälde, kupferstide, Dol., Rinia-neren, Bozzellaniguren, Bobeline, Stidereien du iohem Breis. Offerien u. 8, 839 an den Tagbl.

Annges Chepaar fuctt bon ebelbentender herrichaft ein Schlafgim, billig au louien, Roller, Guifen-Abolfitrafie 14.

Gelegenheits - Raufhaus. An- u Bert von Möbeln oller Art, gange Ginrich-tungen, Liones Mufitirftrumenten, Golb- und Silbertraren v. fenft all, Albert Holzben. 12 Oranienstraße 12

3-3immer-Wohnung aut pobliert, zu foufen cefucht. Cifert, u. B. 872 an ben Teabl Berlan.

Bücker, Luffell-fachen uhv. fauft Groß, Blucheritraße 27.

Allte Robbaars, Rapols, Solls in Gentlan jedem ite Bolitermobel in jedem Ruft, jowie olle fonftigen Gaden fauft Schwab, Sadien fauft Drubenstraße 7, B.

Robhaarmatrak. Federbetten

end Brivethand au I. cef. Lin. Schwalbacher Str. 89

Chaifelongue, gebr., auf eth., bon Bribot zu fauf. aefudit. Markwardt, Berberitraße 8, 2.

Mittl. Raifeniat.

u faufen aefudit. Offeri.

u faufen aefudit. Offeri.

E. 870 Toobl. Berlog.

Cauberer Ale bericheant, founte Sobeibant zu faut, gefucht. Bischer, Borfstraße 3, 5th. 2. s Guche Ping, Aleideriche, Bet-fe Kom., Kuchenichtant expert mite Be-Rlavier aigen aute Be-goblung, Boitforte gen. Karl Betri. Aranfenuraße 26, 3 St.

Raufe

Bertifo. Kleidericht. Svia. Wajchtom. 3t. Matrabe. Kladier (Boitfarte gen.) Ostar Mehnert.

7 Gibenftraße 7

Uchlung! Holels!
Andrangierted Kaffice-geichier, fl. Bier- u. Beingläfer für Birtichaft zu faufen gejucht. Effecten u. 3. 865 a. d. Tagbl.-Berlag.

Tafelwage au fanfen gef. D. Gipber. Richliftrafe 11 Tel. 4878. 1 Dezimalwage

150—200 Ka. Tranfraft, 1 Tafelwage mit Zdüssel, 1 Sarbleiterwagen, 3 bis 5 Kir. ar souten veruck: Off L. 77 Tagol. Sweini Guleth. Rahmajdine

n Anbread au faufen gef. Geft. Off. mit Breis an Friedrichitrafte 29, 1 rechts Supe Mobel
für 4—5 Zim., auch best.
Einzelifilde sowie Tenb.
Reberbetten u. Alavier au fanten. Geft Offerten in Alavier au fanten. Geft Offerten an Art. Cabu Kirchaasse 51.

Rel. Cabu Kirchaasse 51.

Eleg. Hinderwagen

Ru foufen gef. Off. unt. R. 77 Lagol. Sweigfielle. Rinder-Riappwagen mit Berded, Gummide-reifung, u. gut erhalten, zu faut, eef. Off. m. Br. u. T. 874 Taabl. Berlag. Svi., auf erh. Reitzena, iowie ein Damen-Reitsiattel zu faufen gesucht. Cfferten mit Breis unter Berten-Keitsattel

su farfen gesucht. Off. u. R 76 an die Laablott-Sirciastelle, Bismardr. 19

Gine 4 fitige Sportfarofferie gu faufen gefucht. Hugo Grfin, Taunusprage 7.

Ponn-Fuhrwert rum Selbitfutidieren an foufen gefreit Offert, u. D. 76 an bie Tanblatt-Rurioft, Bismarden 19. Halbverded

mit abnehmbar. Bod au faufen gefucht. R. Binterwerb. Ladierermeister. Bebergasie 56, 2 St. u. Bellritstraße 21,

Breat,
4. ober Glitzig, zu faufen gesucht. Gefl. Angebote mit Breisang, u. D. 849 an ben Tagbl-Berlag.

Automobile Motorräder Schreibmafdinen tauft und verfauft Docrentamp, Abolfsallee 35. Tel. 3003

Muto u. Motoren fomie Gleftromotoren ich.

Storfe gu faufen gefude. Angebete mit Breis erb. Boilfdliebfach 108. Motorrad

bt, obne Gummi, au faut, frecht Off, mit Breis Gebr. Adler-Damenrad chne Bereifung au faufen cafucht, Offert, u. O. 868 an ben Toobl.-Berlon

Damen-Rad mit Arcilauf u. Bereit. cut erboli... fowi: emaill. Siodiberd, neik. 1—1.20 m. cu faufen actualt. Off. n. de 866 on den Taabl. B.

Ein gebr. Fahrrad aut erb., chne Bereifung. 100 Bafferglafer. 0.2 Utr., gebr. Wiener Liebbarmo-nifa u. gebr. Relbiduniede 20 faufen gefucht. Offert. mit Breisangabe an

Tiel Reuggfie 4. Out erh. Fahrrad nit ober obne Gummi au faufen erfrecht Gleft, Ang. u. G. 870 an d. Zaebl. B. u. G 870 an d Taobi & Ein Gerren Fahrred mit Bereifung, gut erh. zu faufen gefucht. Ries Edernfördelfraße 2. B. L. Ein aut erh. Rahrrad mit Bereifung ob. 1 gute Bereifung einzeln gegen mite Bezahl, zu fauf, gef. Off u. G. 871 Zaobi El Paar Chaifenhinterrad.

auch mit Achfe u. Rebern, gu faufen gefucht Emfer Strabe 2. Edlaben, Aleiner und leichterer Arbritubil, tabellos erhalt, au laufen gefucht, Offert, u. O. 850 an b. Lasbil. E

Cin eif. herd

einendt, eler noch auf erhalten, zu faufen asinater. A 866 an den Tanft. Berlog.
Gine fleine Drebbank asi. Fris Walker, Adleritrafie 22.
Wir Kriften untern ost.
PRefixad au faufen ost.
B. Inabe Belleiber 57.

Metalle!

Meking, Kupfer, Diei, Sint Ring faufen au bob. Breifen Gauer n. Stee. Dierberftr 3. Tel. 4551. Altmelling, Altfinpfer

3inn und Blei Bh.Banfer. Wriebriciftr, 10

The state of

6.

EL:

L

111

Andaet. Saare fauft Rheinstraße 84, Gth.

Neutuch-Abfälle wollgestridte Lumpen taufen au boben Breifen Gauer u. Dies Werberftr 3 Tel 4551.

3iegenfelle

Lange Leiter gu f. acf. Papier, Flaichen,

Lumpen w. abgeholt au allerh Breis & Sipper. Cranienftr. 23. Tel. 3471.

Rotweinflaschen 1/2 Etr., fauft jede Menge Refi. und Dafenielle tauit Epicaclagife 7. und beit ob S Simer. Dadu'cael. feb. Quant., f. Oravicustr 23, Tel. 3471 Behand, Lothe. Sir. 28.

Zigarren

gute Qualitaten, saubere Arbeit, von be-deutender Firma zu kaufen gesucht. Reelle Angeb. an Janke, Seerobenstr. 13.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2. böchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Brillanten" Cold- und Gilbermfingen, Beffede, Lendfer Anffahe, Zafdenuhren, Armbanber, Retten, Frennfifte, Blatin, Zahngebisse

in Rautichut u. Gold, Biandicheine von Frantfurt, Maing und Biesbaben fauft gu geitgemaffen reellen Breifen

Julius Rosenfeld Wagemannstraße 15 Telephon 3964.

Ernft. Raufer fucht antite Runftgegenftanbe gu beforativen und Sammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichirre, Porzellane, Rupferftiche ufw.

Luftig, Taunusftraße 25. Wernruf 4678.



In bin nicht mehr im Sotel,

sondern Wagemannstr. 15. Laden.

Raufe Zahngebiffe bis ju 60 Mt. u. foher; Reinplatin, Brennstifte, und Goldgebiffe werden nach Gewicht jum bochften Preife angelauft

Frau E. Rosenfeld.

Wagemannitraße 15.

Milit. u. Zivil-Aleider u. Schuhe

Bahr- und Motorrader -Photogr. Apparate — Instrumente — Romane Bold u. Eilber, sowie alles, was ausrangiert wirb, Bitte fich

fauft E. Cuowig. Bitte fich höchftzahlend E. Cuowig. zu überzeugen! & Mauritinoftraße 6

Schreibmaschinen

mit einfacher und doppelter Umschaltung gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeboten sind Schristproben und Preise beizufügen.

Schreibmaschinen-Müller, Bertramstr. 20

Hiedriges breites Bifelt. und Edfofa, fowie Gewichtelfichenwage zu laufen gefucht. Anopo, Germaniaplay 3, 2 r.

in nur gutem Buftanb,

auch ohne Bereifung, ju taufen gefucht. Off. mit Breisangabe u. E. 873 an Tagbl.-Berlag.

Lumpen, geftr. Wollumpen, Reutuch. abfällen, fämtlich. Metallen, Flafchen, Anochen, Safenfellen gu bochit. Breifen

Irau W. Aleres Wwe.

Tel. 1834. 2Bellrititr. 39. Zel. 1834.

Bervachtungen-

Gartnereigrunditüd. Rür itrebfam, Gariner int Geleaci-beit arbot, sich selbitänden au mach Dis Stunditud iff 5 Morcaen arok 90 Mitbeetsenster. Stellung usw. Bacht 360 Morf indelich, Offert, 2, U. 872 an den Zagbl. B.

Obit. u. Gemujegarten cina % Mergen, awiscen Kurbands u. Babnhof au reibachten, Knfragen u. R. 870 on den Taabl. S. derrlich ael Obstaarten au rerbacht: siaabte. Base im bint Wellmir dial 189 friedung, edelite Gort. 144 Anhanris. u. Stacke. beettr. Drabta. siiek. St. u. Bunde Garienhäusch. mit Rerenda der 1 Cit. fiet. K. Sebmann, Ellenbogengasse 3, 2.

Pantgelune

Ein erfohrener tuchtig Sotel o. Badhaus

vochtweise ober fautlich. Sofort verfandares Roc. 118 100 000 Mf. Gefäll. Rufdriften unter & 870 an den Taabl Berlag.

Unterriant

Mainzer Pädagogium

Raif. Friedrichftr. 25. Bo bild. f. Ginj., Oberfet. Brim. u. Abitur., auch f. Dam. Tag. -u. Abendfurfe. Ming. 1917 u. Acbr. 1918 bestanb. famti. Echiller ber Tages Bolfsichüler erlangt, nach faum lid r. Borber b. Eini. Freiw. Zeugn.- u. bie Reife für Oberiefunda. From frei. Eprechfibn. 11-4/,1 llfr. Gernipt. 3173.

Nachhilfe

fantl Radern erteilt abr Randibat, Mabe imn, tochnenb, Off, u. in iantl Fradern erteilt eifahr Kandibat. Räbe Bamn, wehnend, Off. u. L. Soft an den Taobl. B. Aand d. hish Lebrants erteilt Radhelie u. Unterticht in allen Kächern der Cherrealichtle. Off. unt. H. Soft an D. Togol. Bert.

Deutsche Auffähel Ciera Rachilfe f Tertia Lis Brima bei erf. Rachm Cff u M 76 Tont L. L. Mathematif-Unterricht, auch Bhbilf und Chemie, ubern. eriahrener, ata-bemisch achsibeter Lehrer, Leite Refermaen. Gefl. Offerten unter B. 850 an den Laght.-Verlag.

Gew. Geometrie-Mlaebra-Unterricht für i Mädden im Daufe. ff mit Donoravang u. 871 an den Zaabl.B. Griechilche Rachbilfe r Anfanger gef. Preis-ff. u. L. 76 Labl.-Swaft, emmens 8Sprachen

Französisch Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schreibmasch, verleiht Obersetz.-Büro. Generalb.

Dolm.a.Landg. Neugasse 5 Un prie l'adresse

Demoiselle française pour faire échange de conver ation. Ecrivez sous S. 864 Tagbi.-Verlag.

KITUNTUNGS-



für kaufm. Betriebe, einfach, u. doppelte nach ital, u. amerik.

System, für Hotel-betriebe, Landwirt-schaft, Vermögens-Verwaltung.

Stenographie nach Stolze-Schrey u. Gabelsberger.

Höher, kfm. Rechnen, Konto-Korrentleh:e nach 3 Arten.

Bank- u. Börsenkunde, Briefwechsel, Maschinenschreiben,

Schönschreiben usw. lehrt Damen u. Herren

eden Alters in Vollkursen, Einze kursen u. Privat-Unterricht die kaufm. Privatschule

Hermann & Clara Bein,

beeld. kfm.Sachverst. Diplom-Kaufleute u. Dipl. Handelslehrer, Kirchgasse 22

neben der Luisenstr. Fernspr. 223.

Verm.-, Nachm.- und Abend-Unterricht.

Franz. Unterricht

f. Erwachsene i. Kursen borm... nachmittags u. abends ober in Brivat-ftunden erteilt die

Raufm Brivatidule herm. u. Clara Bein

Diplom . Danbelslehrer Rirdgaffe 22 1., an ber Luifenitrage.

Franzoltich! Bu Conntag. Bormittage. irfel m. noch einige Tei. nehmer mit etwas Loc-fenntniffen erb. Unterricht burch Speziallebrer. Ofi S. 74 an Teabl.-Ame oft.

erteilt arbi. Unterricht. Off. u. 6, 873 Tagbi.-Bi. Runge Dame Belaier inicht frangolifden Sionverialions unterciti

cif u. 23, 838 Tagbl. 2 Engl fc. Prangofifch ert. ofobem, aeor. Lebrerin (10 Sabre Auslanbiatigl.). Mbr. um Eagel. Berl. Se Engl. Unterricht erteilt Miß Moore, Kaiser-Frdr.-Ring 3°, Pt.

Privat-Unterricht für Erwachsene

J. H. Frings, Rheinstr. 63, I, i. Hause Restaur. "Wies" Vom 25. Mai bis 1. Juni Neuanmeldungen f. Juni in



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schiecht. Handschrift. b. d. schlecht. Handschrift.
Topp., amerik. u. HotelBucht., Rechnen, Bankkontokor. etc. Tel. 3027.
Klaveruntere, ert. staass.
Acht. Lehr. Rahnstr. 14, 1.
Drubenftr. 7, e.g. L. i. S.

Brivat. idule Walter Vaul

Raufm

Rirchgaffe 24, 2. Laget. u. Abendunterricht in allen Banbelofagern.

Maschinenschreiben gründl. Einsclonierricht auf tiverien Spiemen. Bleichtt. 23. 2 Baro. Riadier, darmo inm., Ricciang-Unierr. ert. eründl. E. Echtojier, Mujitlehr., Rettetbe ftr. 21.

Biefins u. Alav. Unterr. w. ardl, ert. Uebungsafm. borb. Doth, Str. 58, 2. Gefangounterrift n. beto. Deth. f. Galon, Rongert und Rühnenteife erteilt Grau Chrober -Raminety. Ballufer Strafe 12.

Mitschülerin

gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monats-preis 15 Mk. Off. unter B. 834 a. d. Tagbi.-Verl

Tanzunterricht einzeln u. in Gefellichaft, ert. ieberzeit (auch Sonn-tags) W. Riapper u. Frau, Dobheimer Straße 20, 1.

Tanzen

lernen Sie ungeniert all., fowie in Gefellichaft au jeb. Reit (auch Sountags), Raleer innerh 2-3 Sto. F. Böller u. Frau Röberftraße 9. 1.

Gründliche Durchbildung des Körpers durch systematisch durchgreifende Uebungen, Atemgymnastik, metrische und rhychmische Uebungen, Bewegungsspiele mit Musik. Einzel- und Klassen-unterricht für Erwachsene und Kinder.

Marilen Spickenboom, Lehrerin d. Seminars f. klassische Gymnastik, Kaiser-Friedrich-Ring 21, Hochp. Tel. 3656.

Schuhfursus für Rahmen: u. Nagelarbeit.

Epezieller Rildfurins auf ameritanifche Mrt. -Annahme von Bestellungen auf elegante Dimenicube in Leber und Beinen, Lebersanbalen fur Kinber :

Berrngartenftrage 5, 1. Et. =

Berloren - Gefunden

50 Mi. Belohnung!

Brillant • Marquis • King verloren. Abzugeben gegen obige Belohnung bei

Juwelier Berg,

10 Mf. Belohnung bem lleberbringer bes am Dienstog perl, ichmorren Dienston verl. fcworzen Tuch , Beutels, Mainzer Strafe 38.

Berloren ichwarze juf bem Beae Kurband-Counenberg, Ind. Briefe, Militärvopiere u. 40 M? Begen mit Belehn, abs Erbacher Strafe 4. B. r.

Shw. Tuchrock nit br. Somtt'end, Inde Nanuar irrtümlich mo ofoestben Bitte obang b. Kray Saubtmann Mebel, Aubesbeimer Strake 18.

Welchaftl. Empfehlungen

Brivat-M'ttaastifc für Gefinde in Krante in f. il. Säudlickfeit; beste Empfehlungen. Off. unter B. 871 on den Tagoli-Si.

Muto . Lastwagen. Fahrten

weiden übernommen für das befeste Gebiet. Anto- u. Motoren-Repar, Ru beachten 26 Dobbeimer Strafe 26, Stohlen, Stoto nile Fuhien, a. außerh., fahrt bill Loft, gen Werberftr. 10, Stb. B. uevernehme Fahrten Lastauto

wie Ausfahr v. Baaaans u fonit Transvorte für Stadt- u Landfr Wies-baben Mains döcht und Abeingan Kreis Beitell. werden forafältig und bünftlich ausgeführt. Abolf Schäfer.



Ferntransporte Lagerung Adolf Mouha Scharnhorststr. 29.

Umaliac Arblen Arts u. and, dahrt, f. Anoll. Bal. Jamitrake 1 B. Zel. 8304
Rohlen auf Marte 6 u. 7 u. Rofe holt joiort ob. Teificillungen Klarmonn, Abeliebleihir. 76, u. b. Kifchbach. Raurillusür. 1, Lad. Achtung! Achtung! Mainzer Bote

feford, Genad und Baren oller Art und Mains und au. ud Mains: Tef. 2451. Micobaten: G. Rifchach. Manifipolir i T 6051. Georg Beder. Reitelbed ftrade 16. Mis. 1 Diglot-Entwarte

Borzeidn. b. Stide eier u. Anfraufen auf Stoffe Lei b'lliofter Berechnung. Umgine, Roblen, Rots bei. Lei b'lliofer Berecong Bouillon, Doub, Gir. 86. Ubria Didelebera 22.

Bücherrevisor

mit langiabr. Erlabrung, empf fich zu Repisionen Filongen Steuer- und Bermögens - Ertlär, usio Effecten unter 2 826 an den Tagdt. Berlag.

Französische Ueberzetzungen Ein-u. Ausfuhr-Gesuche. Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, Part.

llebersetzungen.

Deutsch in

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Russisch Poinisch Holländisch Flämisch Schwedisch Portugiesisch

und umgekehrt. Tel. 3664

Berlitz-Schule Rheinstraße 32.

Bervielfalligungen n unbeidranfter Angahl bei.en. auch nach Diffet. folvie Abreffenidireiben fertieft fauber u. punttlich

im Städt. Arbeitsamt Dobbeimer Stroke 1 Rimmer 20. 2, St. F318

Gemeinnüß, Schreibstube

Lanas Mafdinen-Schreibstube u Baro für Bervielfättig Bleiditt 23 Tel. 3061

UEBERSETZUNGEN deutsch-französisch, deutsch-englisch und umgek., Gesuche, Abschriften,Steuer-u.Vermög.-Erkl. etc. fertigt Hermann Bein, beeid. Bucher-Revisor, Kirchgasse 22, 1

Gooufenterplatate Beb, Sibeingauer Gtr. 14,3

Modezeichner METZGER Rüdesheimer Str. 29

empflehit Vorzeichnen von Stickereien allei

August Horn

G. m. b S. Thoto-Appaintendan, Mainact Str. 66
Anfertigung y. Nebaratur
familider Photoaddarate.
Apparteitura den Neufeiten und Ausiähruna
tro Masienoziifeln in
Sols und Metall



Reparaturen an Adler-Gareibmajdinen u. anderen Spftemen werb.
durch einen erfahr. Spezial-Mechanife ausgeführt. Aufträge an Toerentamp, Adolfsaltes 83 erbeten. — Telephon 3003.

Nähmaldinen

u. Sandwerfer-Maidinen tepariert fachaemask unter Garantie Rubolf u. Noth (rorm. A. Rumbi). Med., Sellmunditrake 20.

Nähmaschinen repariert (Recufieren im Dans) Abelf Rumpf Medanifer. 18 Saalaane :6.

Gwailletörfe. Borzellan Glas Steinaut Marmor, marmorartice Aunit. und Sausacräte uiw, w. rebe. riert in ber Kittanstalt. Nerchraße 30 Costf gen.

Schreinerarbeiten erben aut u. bill, ausgef. Mobel beigen, po ieren, Repar., Renanfertigung billig. Berechnung. Roller, Gearnhorfiftrage 19.

Scharnhormtrape 10.

Tündierarbeit auf n. b.N., Sidden von 15 Mt. an, Deden von 15 Mt. an, Taves, v. Rolle 1—1.80.
Garantie für a. Matrial.

Cit. u. S. 77 Zabl. Imatr.

T. Lenvichaftsaariner emvfichlt fich aum Anserweiten empfichlt fich aum An-legen u. Unterhalten von Garten. Gefl. Aufträge erbittet E. Boelfen. Eleonorenstraße 8. Bart.

Sunde schert eut u billia. Komme ench 11:3 Sous Bon 10 Ubr af an freeden Taunustirade 74. B.

Perf. Schneiderin empfiehlt lich gur Reuan ort. Menberunnen v. Aleibern, Mantein u. Roftumen unter Gar. tabell. Sipes zu mäßie en Breif., nicht auß r bem Daufe. M. Deifchlegel, Wilhelmmenftraße 6.

Gtidereien

icher Art ihrenimmt D. Arbeileie Mublibr arron-tiert. Cfferten u 2 878 an ben Taab! Berlen. Storietts nad Wal fowie aum Weiden und Rerarieren werben noch

Mauder,

Schiecst. Ctr. 34. Gth. 2
Mass.Aprietts
aus augegebenen Stoffen
merben billigit angefertigt
Sitrobhüte 3. 1 L.
Strobhüte 3. Umpreffen,
fowie Se benbüte werben
ichnell u. biligit geliefert.
A. Narobi, Göbenjir, B. 2.

Säde

eum Aliden m. wieber au-genem, u. euch in bebem Breife evoclauft.

Telerbin 6129 Büglerin

n. Baide an. Rr. Coone berger, Rietenring 14. S. 1 Barb nen-Spannerei Frau Goert, Rettelbed-trake 16, B. 2 L R. gen.

Neuwascherei A. Lirften, Scharnhorfiftr. 7 Tel. 4074 Gpez .: herrenwäsche Garbinen auf Reu.

Wasch- u. Plättanstalt

Garbinenfs. 5. Arüdel. Ribesbeimer Strake 80. Telephon 2530 Spesiclität: Stärfwälde, Bölde s. Waich u. Büg. murd angen. bei Wolf, Manteuffelitrake, Bleiche Stärfwäide s. Woiden u. Bua. fow. bell. Dam. Bölche w. ana.; ichn. Bed. bill. Er. Lebrstrake 1. 1.

Frijeuje einimt noch Kunden an Friseuse n clifie and onbuliert, nimmt nod Aunden an.

hühneraugen-hornham

m ficher u fcmeral entf. Rob. im Topbl. Berl Cf Wiffenichaftliche Gefichts., Saut., Band-u. Fuhpflege. Mara Wünfter, Goetheftraße 25, 1.

Schönheits-Nagelpflegs. Anny Kupfer, Langg. 39, 11.

Schundeitspfl. Rageloff. Lenny Budorf. Mittelfer, 4. J. a. d. Lange, Elegante Ragelpflege. Moi Rogent, prage 17,2. Edonheitopfl., Rage:pfl. Rr eba Midel. Zaunnbitrafie 19. 2. Stod.

Berichiedenes

Wer ein Eigenheim

wünscht, werde Mitglied der gemeinnütigen Lau-genoffenschaft "Ligenberd". Bed naungen und Ce-tritis Erflärungen im Dotel Eindorn.

gRarf graf einet Bicebe Bicebe Leic Stabre ficherm Ek min einbari B 850

Reften fult ui Beben D. 6 Går

größe gef. (fich a an die Bisma Rite

hiller 9 40--50 £ff. 11 Te sum E mit ca Siderb an ben

für seit Unterm u. G. 8

Tü

Anfana Per fauf wit ber incht K Kautine Offert ar Hub am Ma Stellung Boben 19207

cm 1. 1 1. 4. 199 unter Torril. L Ricae ! moach t

Deld ar Freitag I Na Gelbiu nur men Doubeim

Täglic burch Pe Ron Eringai Offerten

O n ein beit unt

20inbr

ucht im Lan ffir ca. guter B gebote 1 ben Ta Suche Aungen freund is

Som

enf bem Beragium
B. 804 a
Mucin
ober Dan
Ribobelin
Seim Cofinds Can
L. Bimmer
L. B. 875

Stiller Teilhaber

mit 150 000 Mf — 60 000
Rarf lofort u 90 000 Ml
bet 1 1, 1920 aum Anfauf
einer Abril in Räbe
Biesboben. Beste Brofv.
u. eigens filt nächten
läderachtellt. Atiestus und
Ehripnanteil nach Bereinborung. Offert. unter
p. 850 an den Tagbi.-B.
Teilhaber

ī.,

Teilbaber tudt. Kraft für t. Kaffee-Reftaur. Mildefur Obft. fult ufw., mit ie ca Mart 50 000 bodel. Sache, aci. Perital burch Grund und Beben aesichert. D. Gnael Abolfftr. 7.

Günft. Rap.-Anlage. Finangleute od. Teilh. m. großetem Rap. für gr. Rino

gej. Ernftl. Reft. wollen fich geft. unter T. 76 an die Tagbt.- Breigstelle, an die Tagbi.- Breigftelle Bismardring, wenden.

Rit febr aut gebendes Rino

hiller Teilhaber mit airla 40-50 000 Mt. aeindit. Lif. u. R. 842 Taabi.-B.

Teilhaber(in) num Ginfauf von Baren mit ca 10000 Mt. acfuch. Siderbeit und arch. Ber-dien't. Offert u. B. 849 en den Tanbi.-Berlag.

Radmann ber Baubrende fude Rapitalijt

für seitaemates rentablet Unternehmen Geft Off u. G. 866 en b. Taobl.-B

Ticht. Frau
Aufana Wer erfahren im Berfauf u im Umnana wit der Kundichaft gew.
findt Kiliae oder auch Kantine an übernehmen.
Offert u. R. R C. 8163 or Nud. Wolfe. Kranffuri am Main.
Ther feiht

em Rein. F106
Wer leiht
einem Beamien in sicherer
Siellung 890 W. gegen
hoben Lindigh bis 1. 4.
19207 Rückscht. 400 Mt.
am 1. 1. 1920 u. Reit am
1. 4. 1920. Geft. Criexten
unter L. 864 am ben
Longit.Berlog. miter 2. 86 Loril-Berlag

Ber leiht were einem Künüfer der im Kricae fein nanges Ber. wögen verloren, 800 bis 900 Mf. ? Aur d. Geldig eine Ciferten in. D. 871 nie den Tandi.-Artica. held gibt st. Atel ne, Anifens beild ftr. 14, Sib. B., Riffio, Freitag 10-7, Sonnlag 10-3. Rein Permittler.

Achtung! Gelbluchenbe wollen fich ur wenden an L. Lerch, cotheimer Str. 83, M 3,

Täglich. Berdienst Drielen Dawen u. Berreit Ronfumartitels

Dame

den Lande w. am 1. Auli in ein Möddenbeaffonat in Bird ab'n eingutreten. Geff Anerbiet, nedit Pro-heft unter A 757 an den Load Errlin.

fucht im Tounus Bandaufenthalt ikt ca. 3 Bochen mit guter Bervslegung. An-gebote unter D. 865 an ben Tagbi.-Berlag.

Suche für m. Miabrigen funnen ber oroger Dier-freund ift, einen

Sommer: Aufenthalt

enf bem Lande gegen gute Bergütung. Ofierten u. B. 854 au d. Andb. Berj. Müc nitchenber Derr ober Dame mit eigenen Röbeln finden gutes beim Off. u. 9. 875 an ben Loobl. Berlog.

fuche Oandwerter fuche Oandverwaltung ges Bimmer-Biodiuna, Off B. 875 a. d. Topbiell

Killeren erlernen? Pff. u 6 872 Tanti. C. in liebevolle Bflege nebm. Rheinftr. 67, G.

Sund wird in foraf. Bflege gen. Anfr. u. M. 870 Tanbl. B. Wer verichenst ig. Sund? Helenenitr. 81, Frontin, rechis.

Was Sie suchen nuden Sie onco mis ?

In biefer fdrweren ge finben, erforbert mandie Kran und mander Mann bas bonvelte Bedürfnis, ein verftändnisvoll, Befen fennen au fernen. Ich rennen au lernen. Ich uadie Gerren u Damen Gelellich in vornehmft. istretefter Beife mitinander befannt aweds väterer Che

Fran Lisa Diet Bittec. Erittaffiaes vornehmftes Elicuermittlungs - Institut Luifenfir. 22. 1. Staae. Telephon 1399.

Durch Empfehlung

bin ich beauftroat, für Damen ens Landwirts. Großeinaundbeste. Großeinaustreilen und Aristotroten Areisen Belanntickeiten aweds Ebe au greanaueren. Bei obioen Damen sommt sefortive Barmitaist in Grage — Balb. u. Bellwassen, low. Linketraten in Landwirtsichest u. industr. Unterzubmungen Ernste Refleitungen mögen sich berstrauensvoll an trich wend.

Fran Ella Thickier

Frau Ella Tijdler Grabenftrafe 2. 2 Gt.



ren Wehner, Rariftrage 38, 2. Etage 2. Gegründet 1904.

Bern. bis 200 000 v. heirat.
Bern. bis 200 000 v. heirat.
Rofteni. Aust. an Berren a. Bern. C. Fr ebrich, Berlin.
R. B. St. Steeff. F163 an ben Loubl.-Berlon.

Suifit, boch alleink, Gerricht aweds Geirat Bericht mit vormehnt, ernster
kime, 40 bis 48 K. in
eicher Lebensloge, Briefe
nicht anonhun) u. D. 869
u den Tagöl.Bers. Discet on ehrenmörtlich.

Rriegere-Sitme, Anianas 40, mit eia Seim, delimb, aute Grideinung, 2. Ainder von 10 u. 12 I., toünicht mit einem sol den Boans besannt an werden specks deiret. Offerten u. A. 852 an den Taabl. II.

Some tonac Danc.
f. musik. u. binst., 38 Mille
Serm. w. Alad. od outiff.
Oeren aef. Alters. Witner
nicht ausocial. aw. The
kennen au fernen. Abiol.
Residintegend. Bedingung.
Ausricks. nicht gronnme
Rusch. imier 3, 850 an
den Lagi. Berlag.

Witwer,

43 Aabre mit Kindern in auter Stellung fucht fich mit Bitte: oder Madchen wieder glidflich au berbeit raten Offerten u. R. 871 an den Taabl. Berlan.

herzenswiniche !

Drei in bübiche Damen feracht. baust, leitia a Zärzerinnen froitl. m I fr. Getvoen areck Seirat fennen lernen, Khotoar term, u möal. Anceb. unt. Michiatt D. 870 an den Tacht. Berlay

Geb. findl. Witme to A. mit Dons u Ber-monen, in fab beirnt. Ernfle Off, mit Bilb unt. A 866 an ten Laobl.-A Bermittl. u anon, swedl

Cuernsonaer
febnt sich durch Ebe nach
einem ein. Detm. Damen
treiche musikliebend sind.
gud Mitte in auten Verbriten sien ledend, twollen
die bertrauen voll her
Adresse mit Bild unter
R. 866 an den Togil.
Gerlag einsenden. Ehrenmörtt. Berichwiegend, zuacsichert u. in. a. berlangt.

B'twee m't fl. Gleichäft. 3 erworks, Todat., 8 knob. im After von 7-18 A. fucht mit anticath, Person. wicht muser 35 A. in Berbindung au treten am. hald. Descot. Off. unter 2. 873 an ben Tanbl.-Bl.

Witwer

Freifrau V. Coburg Erstklassige Ehen arrangiert sofort und diskret -Sprechstunden 5-7, Lütson 7010.

Dem Bagenauffeher Schmitt, Abam, unb feiner lieben Braut gu ihrer am 27. be. MRts. Rattfinbenben

Wiedervermählung

Strivate Bertretter im bie herzlichsten Glud- und Segenswünsche! Offerten unter U. 869 an Soobt Per'an Soine Freunde Wiesbaden Borbahnhof.

Wiesbaden Borbahnhof.

Bereins- u. Zest-Bedarfs-Urtite

Eintrittelarien, Garberobe-Nummern u Keliner-Glode, D plome, Stembel, Bereinsabzeichen, Zombolalofe, Zangloutrollabzeichen, Bolombieartifei, Girlanden pp. empfichft

Karl Weber, Ede Bellrisstr. Spezialgefchäft

in Bereins. und Feftbedarfsartifeln.

Regelflub "Frischauf"



Seute Countag findet im Caalban Germant, hetenentrafe 27: Großes Preistegeln ftatt, wogu febt. einladet 2cr Vorftand. — Neu renov. Bahn.

Waldners Bierstube Goldgasse 21

Der schattigste, schönste und gemütlichste Sommergarien

Mucker-Garten

Heute Sonntag, den 25. Mai, nachm. 3 Uhr, zur Feier des 25 jährigen Bestehens:

Großes Gartenfest

Konzert und Tanz. Gesangs-Vorträge

Männer-Gesang-Vereins "Fidelio". Im Saal: TANZ!

Zu diesem Feste ladet Freunde u. Gönner, sowie Stammgäste höft, ein

Karl Müller.

Helenenstrasse 27.

Schöner schattiger Garten. Saal für 300 Personen, sowie kleine Vereinsräume. Neu renovierte Kegelbahn.

Prima Germania- und Kulmbacher Bier. ff. Weine - Warme und kalte Küche. Jeden Sonntag: KOMZETI. Neuer Inhaber: Ludwig Robert.

Kristall-Palast

Schwalbacher Strate 51.

Telephon 829.

Während der interallierten Festwoche vom 18. bis 25. Mai

im Kristall-Saal und -:- Rosenkavalier -:-

Elife - Konzerfe = mit Ball. :

Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. ******************

Weinrestauran

Spiegelgasse 5 - Fernruf 6267. Miffagsfisch von 12-2 Uhr von 3.50 Mk. aufwarts.

Frühstüchsfisch zu kleinen Preisen. Fertige Platten vor u. nach d. Theatern In ff. Weine

im Ausschank 2.— und 2.50 Mk. Spezialitat:

Rheingauer Flaschenweine.

Täglich fr. Maibowle.

Ausschank von Pschorrbräu. Angenehmer Aufenthalt im Garten.

Stammfisch der Schlesier.

auf allgemeinen Wunsch jetzt jeden Donnerstag: Gemüttliches Beisammensein.

Schönstes Garten-Restaurant am Platze.

Täglich von 31/2 Uhr: Konzert.

Sonntag: Grosses Doppel-Konzert. Eintritt frei! Mittagstisch von 12-1/22. - Abendplatte.

Quartett-Berein Wiesbaden. Sonntag, den 25. Mai cr.:

Ausflug mit Tanz nad Rambad, Saalban "Jum Jamus".

Anfang 4 Uhr wogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde und Gonnes bes Bereins höjlichit einfaben.

Ter Barftanb. Hillaria:Club Wiesbaden.

Staffer Mitter, "Huter ben Gichen": Seute Familien Fest mit Tanz.

Der Vorftand. M. Krombach, Tanglehrer. Es labet ergebenft ein Anfang 3 Uhr.

Der geplante Ausslug mit Tang findet infolge Einquartierung nicht in Rambach, Saalbau Balbluft, fondern Schweizergarten, Blatter

Strafe, Biesbaden, fatt. Die Langiablet des herrn M. Kaplan vom 2. u. 3. Birfel halten ihr Schluf-Tangtrangchen am Sonntag, den 25. Mai, im großen Theaterfaal bes "Bergnligungs-Balaft", Dophelmer Strafte, ab, wozu auf biefem Wege auch alle ehemaligen Schüler eingelaben find.

Großes Tanzvergnügen

Saalbau gur Rloftermuble. wogu alle Freunde und Befannte bes Alubs ein-

Ilm gaffreiden Bufpruch bittet Der Forfanb. Bierstadt

Saalbau "Zum Abler" heute Countag von 3-10 Hhr:

Tansfläche!

Es labet freundlichft ein Britht, Befiber.

Saalbau "Jum Bären" Sente Sonntag

und Donnerstag; ben 29. Mai (himmelfahrt)



Rarl Friedrich.

Neu eröffnet! - Neu eröffnet!

Sonnenberg.

Idyllisch gelegen im herrlichen Goldsteintal. 20 Minuten von der Erds ation der elektrischen Bahn ent ernt.

Schönster Ausflugsort für Vere ne und Gesellschaften.

- Separate Zimmer. -Vorzügliche Küche.

ff. Weine und Biere. Zum freundl. Besuch ladet ein

Rudolf Bach und Frau.

COCO Zur gefl. Beachtung! 10000 Für Vereine und Veranstaltungen vortethafte Gelegenheit zum Einkauf von Artikeln zu

Große Auswahl I Billigate Preise! Nur so lange Vorrat!

COOF Verschiedene Vereinsariikeli 1000

Ellenbogengasse 12, 1. Verkaufszeit: Nur nachm. v. 6-7.30 Uhr, Sonntags nach vorher. Anmeld, Telephonische Aufragen und Auskunft unter Nr. 453.

Lieder zur Laute. Gesangs-Vorträge am

Park-Diele

Wilhelmstraße 38.

Taglich abends 8 Uhr:

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.

Klavier.

Barifer Rehe Sid. 90 Bf.

Schützenhofstraße 4. Großer schattiger Garten mitten der Stadt. Angenehmster Aufenthalt im Freien. Bekannt gute Küche, Mittag- und Abendessen, sowie fertige Platten. Vorzügliche Rhein- und Moselweine.

Gut gepflegte Biere vom Faß. Oskar Butzmann.

Kurhaus

eröffnet am 29. Mai 1919 (Himmelfahrt).

Verpflegung gesichert.

P 334

Park-Konditorei

Restaurant. Während der Saison findet

Konzeri von 41/,-7 Uhr statt.

Ausschank erstklassiger Biere Warme und kalte Speisen Garten-Restaurant.

йо халаалаалаалаалаалаалаалаалаа <u>о</u> Der schinste Aufenthalt

unter den Eichen ist ein Abend im

Kaffee Orient

Täglich nachmittags und abends: Großes Konzert. G. Richefort

经验证的 医多种性性性性性性性性性性性性性性性的的的现在分词

Heute Sonntag, den 25. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Philharmonischen Orchester. Leitung: Musikdirektor Arno Blum. Auserwähltes Programm.

Eintritt 30 Pf. Programm 10 Pf. NB. Bei ungünstigem Wetter im Winter-

Restaurant. 经存货的现在分词经营的的证据

Lichtspielhaus Westend Wellritftrage 6.

"Wo ein Wille ift ein Weg" Drama in 5 Alten. Sauptrolle : Debba Bernon. "Grofdenroman" (Wildwestfomodie) 2 Witten.

Germania-Lichtspiele Schwalbacher Strasse 57.

Vom 24. bis 27. Mai 1919: Ganz hervorragendes Programm!

Der Narr hat sie geküsst

Ein Liebes- und Ehedrama dem Artistenleben in 4 Akten mit der berühmten und beliebten Künstlerin Leontine Kühnberg

Lene auf der Hamstertour.

Entzückendes Lustspiel in 3 Akteu mit Lia Lei.

0414444444444444 Walhalla-Restaurant. Täglich

Große Künstlerkonzerte.

Leitung: Kapellm. Bruno Kainz. Anfang 6 Uhr.

Sonntags von 12-1 Uhr: Frühschoppenkonzert.

Von 4 Uhr ab: Nachmittagskonzert.

Während der Sommermonate finden die Sonntagskonzerte bei freiem Eintritt statt.

Ab Mittwoch, den 21. Mal: Ausschank von Original Münchner Spaten-Brau.



Ku.tur- und Aufklärungsfilms



Nydnen der Lusi.

Dramatisches Filmwerk in 6 Akten von Julius St raheim. In der Hauptrolle: Charlotte Böcklin.

Im Vorspiel des zweiten Teiles ist eine kurze Schilderung des ersten Teiles enthalten. Hierauf: Die schwarze Hoheit.

Kösillehes Lustspiel in 3 Akten. Preise der Platze: 1.-, 1.50, 2.-, 2.50. Letzte Verstellung beginnt 8.45 Uhr.

Withelmftr. 8. - Zet. 140 - hattellette Rheinftr.

als Berfaiferin und hauptbarfte ferin in bem großarti en Zenfatione-Shaufpiel

Der Todessprung ... (Um Rrone und Beitiche).

Ein Birtus- und Cheroman in 6 Atten. Gine Söchftleiftung

deutscher Lichtspieltunft. Am Rlavier: Derr Rapelimeifter Edmidt.

Beber 10. Bejucher erhalt 1 Breitarte.

Ununterbrochen ab 4 Ulr. Conntags ab 3 Uhr.

Kirchgasse 18.

Erst-Aufführung!

Das Haus gegenüber.

Ein seltsames Abenteuer des berühmten

Detektiv HARRY HIGGS 4 Akte.

Hoppla, Vater sieht's ja nicht

Entzückend is Lustspiel mit der jugendschönen -:- Hedy Ury -:-

Vorstellungen ununterbrochen ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Rhein-Rhein-

2. Film der William Kahn

Detektiv-Serie 1919.

11. Erlebnis des berühmten

Der grüne Vampyr. Gewaltig spannendes Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

Raf Anheim . . . Heinrich Faer.

Vorzügliches Beiprogramm.

Spielzeit 4-11 Uhr. - Sonntags 3-11 Uhr.

Kirchgasse 72 Tree Teleph. 6137 Modernes und größtes Lichtspielhaus.

Erstaufführung!

In der Hauptrolle:

Alwin Neuss.

Lustspiel in 2 Akten.

Spielzett 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Intime Lichtbildbühne

Neue Pariser Films in deutsch. und französ. Textschrift.

Toto und Cleopatra

Hansens Verlobungsreise. Kl. Komodie.

Spielzelf 4-11, Sountags 3-11 Uhr.

Moserne Lichtipiele.

O das gewaltige foziale Problem O

Frauen die der Abgrund verschlingt!

Der Roman einer Unwissenden

Roch immer werben Tausenbe unserer jungen Möbchen bie Opier ihrer Unichuld, ibrer Un-wisenheit, ihrer fallchen mangelbaiten Er-zichung für die Tatjachen bes wirflichen Bebens

Die fu chtbare Tracit eines folden Schidfals seigt in ra iftischen Bild en biefes frannenbe Schaufpiel. Bertocpert wied die Dauptrolle burch

Räte Richter beren vollendetes Spiel bier gu bochfter Ent-

altung gelangt. Borzügliches Beiprogramm!

Mm Fliget: Derr M. Raufd.

Ununterbrochen Borftellungen ab 4 Uhr. Conntags 3 Uhr.

Lineater

Maff. Candes-Theater

Götterbammerurg.

Mufit. Lettg. : Brof. Diannitaebi Mnf. 6.30. Enbe erma 11.3) Uhr

Montag, 28. Mat. Maria Magda ene.

Anfang 7. Enbe ewa 9.15 Uhi

Refideng-Theater.

Conntag 25. Mai. Radmittage 3 libr. Salbe Breife

Johannidfener. 8. Enbermann.

Bon Georg Raifer.

Juana . . . Rathe Sau Juan . Sans herbert Wiche Jorge . . Erich volle Der alte Biener . Lange-Waber Die Made.

Einafter aus "Bon Ihm u. Ihe" Humoresten der Liebe von Budolf Kresder Er . . . Ostar Bugy Lie Glie Jane Der Student . . Herry v. Harra

De Schulreiteria. Butie, Baroneije Mithe San Udiar, Baron Gerbert Wige o. Meiningshaufen S. Na untig Otto, Nantmerb. Lan 16-Udber Ein Bafai . Carl Cloud

Minjang 7, Montag, 26. Mai. Johannisfener.

hauspiel in 4 Atien pon bermann Subermann. laritte Rathe ha die Westalnene Andres Hu gaffte D. Lange-Edb ilds, In pettor Aldum Un die Blamell Winna U dine Dienktmagb Evt Wol Unfang 7, Enbe geg. 9.30 ilbt

Surhous-Ronzerte

Atonnements-Konzerta Städt. Kurorchester. Lesting: H. Jrmor, städt. Kurkapellmeister. Kachmittage 4 Uhr:

Vorspiel zur Oper -Ro und Julie- von Ch. Gou Prolog aus der Oper Bajazzo- von R. Leonesv

Abends 8 Uhr:

1. Lustapiel - Ouverture vos A. Kder-Bela.

2. Räverie von H. Vieuxtempa

3. Fantasie aus «Preziosa» vos C. M. v. Weber.

4. Ein Wonnetraum von Ed. Meyer-Helimund.

5. Ein Morgen. ein Mittag und ein Abend in Wien, Cuverture von F. v. Suppis.

6. L. Finale aus der Ope «Faust- von Ch. Gounod.

7. Fantasie aus der Ope «Faust- von G. Vardi. Montag, 26. Mal.

Abonds 8 bis 10 Uhr: Abonnements-Konzert

Ausgeführt von dem - Wie badener Musik-Verein-unter Leitung von E. Lindse Beni. Huidigungs - Ouverture Y Vinghardt,

2. Hudiguogs Ouverture ve Klaghardt.
3. Das Herz am Rhein, Lis von Hill.
4. Fantasse aus der Oper Dugoldene Kreuts von Bedis.
5. In der Waldschmiede, Idy-von Kühler.
6. Lebenstust Ouvertüre ver Latann.
7. a) Wenn die Liebe nicht wär von Bromme.
b) Maria, o Marie, Sarenade aus der Operctie Da Fräulein vom Amtstellen Gülbert.
8. Goldregen, Walzer waldteufel.
9. Berlin bei Nanht, Potpours von Lincke.
10. Deutschmeister, Marsch ver Jurck.

Flas

(9484) t. Nord. Ost- und Mitteldeutschland 26 598 (39 302) t. Sachsen 9458 (10 115) t. Sücdeutschland 9911 (8848) t. Sanrgebiet und baverische Rheinpfalz mit 41 096 (61 682) t. Sedam die einzelnen Sorten in nachstehender Weise: Halberg 38 405 (62 477) t. Eisenbahn-Oberbaustoffe 33 500 (48 422) t. Träger 30 165 (38 356) t. Stabformeisen 114 767 (179 916) t. Bandeisen: 12 129 (26 338) t. Walzdraht 23 577 (87 392)) t. Grobbleche von 5 mm und darüber 31 939 (62 282) t. Mittelbleche von 2 his unter 5 mm 5357 (10 075) t. Feinbleche von über 0.31—1 mm 17 718 (21 489) t. Feinbleche bis 0.32 mm 4666 (4120) t. Weißtleche 994 (651) t. Röhren 14 443 (19 195) t. rollende Eisepbahn-Betriebsmittel 13 959 (21 507) t. Schmiedestücke 7301 (12 115) t. Sonstiges 4383 (6878) t.

Die bedauernswerte Lage der Schwerindustrie hängt mit der schlechten Belieferung mit Robstoffen, insbesondere

(6878) I. Die Ledauernswerte Lage der Schwerindustrie hängt mit der schlechten Felieferung mit Robstoffen, insbesondere Eisensteinen und Steinkohle tzw. Koks, also ganz erheblich mit den langwierigen Arbeitseinstellungen im Kohlenbergbau zusammen. Es wäre verkehrt, schon für die nächste Zeit auf erhebliche I essering der Lage zu rechnen, wenn picht die Verbandsmärhte sofort die Zufuhr der benötigten Eisenerze zulassen, und wieder mehr Kohlen geliefert werden.

Banken und Geldmarkt.

= Die Peutsche Bank veröffentlicht im Anzeigenteil ihren Geschäftsbericht für 1918, worauf wir auch an dieser Stelle hirweisen.

Industrie und Handel.

w. Badische Antilin- und Sodafabrik. Ludwigshafen. In der Aufsichtsratssitzung wurde die Bilanz für das Geschäftslahr 1908 vorgelegt. Sie zeigt nach Absetzung von 40 604 423 Mark für Amortisationen einen Reingewinn von 10 848 442 Mark, so daß der Generalversammlung einschließlich des Vortrags aus 1917 mit 3 837 692 M. ein Reingewinn von 14 686 134 M. rur Verfügung steht. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung vorzuschlagen, unter entsprechender Heranzichung des Gewinnvortrages eine Dividende von 12 Proz. zu verteilen.

* Farbwerke vorm. Meister, Lucius u. Brüning. Höchst am Main. Die Bilauz weist für 1918 nach Abschreibung von 28.747.496 M. (i. V. 19.161.303 M.) ein Gewinnergebnis von 14.955.603 M. (einschließlich Saldovortrag aus 1917) gegen 25.749.868 M. im Vorjahre auf. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 14. Juni 1919 stattfindenden Generalversammlung eine Dividen Gevon 12 Prez. (gegen 18 Proz. im Vorjahr) vorzuschlagen. Außerdem soll über die Aufnahme einer Obligationenanleihe in Höhe von 30 Mill. M. Beschlußgefaßt werden.

Vereinigte Köln - Rottweiler Pulverlabriken. Berlin. Dividendenvorschlag für 1918 10 Proz. und eine Sonderausschüttung von 5 Proz. (bisher nur Dividenden, und zwar 26 Proz. für iedes der beiden Vorjahre, vor drei Jahren 35 Proz., vor vier Jahren 25 Proz.). Nach Zuweisung von ie 1 Mill. M. an der Arbeiterunterstützungsbestand (im Vorjahr 500 000 M.) und an die Beamtenpensionskasso sollen 4 055 301 M. (4 676 240 M.) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

* Manufakturwaren tür Deutschland. Haaz. 22. Mai. Wie berichtet wird, hat die niederländische Regierung für ungefähr 8 Mill. M. Manufakturwaren für Deutschland eingekauft. Die Bezählung durch Deutschland wird lurch Einzahlung des Betreges bei einer deutschen Bank geschehen.

* Vercinigte Glanzstoff-Fabriken, A.-G. in Elberfeld. Aus einem Reingewinn von 5695423 M. (6449543 M.) sollen wieder 20 Proz. Dividende (wie i. V.) verteilt und 1297604 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Gesellschaft errichtet, wie man der "K. V." unterm 21, Mai aus Mainz meldet, zur Umstellung auf den Friedensbetrieb eine Gießerei großen Stils.

Breukisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Breußich Siddeutiche Klassen lotterie.

Beth. 19. 98ct. In ter beutigen 20 or in tit a g. 6. 3 teb u. n. g. fielen 10 00g 21. auf 73 502 28 506. 5600 20. auf 117 534 127 683 231 761 232 265. 5600 20. auf 5752 7633 11 690 14 005 20 211 23 706 30 432 33 860 41 282 42 80. 42 937 55 594 58 168 43 916 71 186 71 215 77 066 78 74 1 80 293 82 220 85 294 58 168 43 916 71 186 71 215 77 066 78 74 1 80 293 82 220 85 294 58 1257 28 225 102 782 105 220 123 931 128 754 131 449 155 435 169 532 177 952 178 699 178 948 188 675 199 362 203 845 203 252 746 786 210 680 2217 42 226 875 100 60 22. auf 9319 9514 23 914 24 588 27 508 28 297 29 292 30 156 91 298 33 105 33 970 33 029 44 575 46 223 49 065 50 374 53 590 65 512 65 570 65 743 72 335. 74 184 76 607 76 672 78 363 78 450 79 749 80 286 80 337 84 173 87 560 80 229 38 120 10 348 102 483 107 167 11 85 91 177 115 185 411 125 167 129 179 186 272 145 077 162 708 155 752 155 429 159 988 167 190 1167 861 167 312 170 784 171 596 173 830 177 443 178 245 179 186 184 426 184 746 188 695 193 409 20 60 20 50 204 541 207 065 207 268 204 600 220 633 23 28 82 23 273, 500 204 auf 5543 8415 10 348 44 945 22 472 23 23 24 610 25 679 27 037 27 157 27 630 32 81 33 120 34 987 35 572 36 699 37 867 38 605 38 846 39 325 42 341 48 810 130 349 175 125 177 760 185 179 177 189 180 177 680 187 37 90 173 13 90 71 120 600 10 810 110 356 112 729 115 884 115 979 119 348 119 767 120 052 180 097 125 878 124 136 125 973 126 603 127 175 134 234 135 803 136 804, 136 914 148 206 146 894 115 979 119 348 119 767 120 052 180 097 125 878 124 136 125 973 126 603 127 175 134 234 135 803 168 256 168 215 107 159 167 077 600 18 737 90 173 13 057 120 052 180 097 125 878 124 136 125 973 126 603 127 175 134 234 135 803 168 256 168 215 107 159 167 075 170 354 175 522 174 755 176 19 176 847 177 655 18 171 18 48 891 107 722 116 806 129 345 200 161 201534 207 611 208 803 219 485 221 108 222 803 223 329 525 161 225 768 227 894 228 108. - 177 665 181 731 207 61: 209 803 227 80+ 223 108.

\$\frac{3}{15}\$ ber \$\frac{9}{6}\$ d.mitttage. \$\frac{1}{3}\$ ic \$\text{b}\$ unp fielen \$15,000 \$\text{TR}\$ duff \$15,187 166.586 \$24.475. \$10 (40 \$\text{PR}\$, ouf \$62.64 \$86.879, \$5000 \$\text{TR}\$, ouf \$52.522 73.712 76.118 77.467 \$11.466. \$5000 \$\text{DR}\$, ouf \$15.78 77.88 79.39 19.356 \$23.209 \$23.216 \$03.116 \$48.872.40 \$378.57.573 \$66.445 \$69.578 79.456 \$51.52 \$81.42 91.736 \$27.77.1913, \$174.138 176.561 178.158 178.655 179.417 182.776 186.60 \$188.079 113.8176.561 178.158 178.685 179.417 182.776 186.608 \$188.079 113.8276.561 178.158 178.685 179.417 182.776 186.608 \$188.079 113.922 199.407 202.008 203.752 220.023 \$28.409 \$23.108 \$254.008 \$382.832, \$1000 \$\text{En. out}\$ and \$7688 8895 9019 12.841 12.807 14.912 1.912 17.389 19.451 19.918 20.028 \$27.898 147.23 198.33.754 35.661 36.349 \$56.426 47.184 49.165 52.761 58.926 66.423 73.396 77.570 76.594 77.759 78.147 79.724 \$71.04 \$61.17.91 805 94.634 95.147 97.636 39.988 192.947 108.304 111.896 113.255 116.446 116.970 122.624 128.728 132.710 137.289 137.453 148.849 148.845 147.669 150.486 151.677 158.451 149.712 163.343 148.845 148.845 147.2864 174.483 182.910 183.089 185.238 187.597 187.847 188.204 124 433 182 910 183 089 185 238 187 597 187 847 188 204 191 295 192 277 192 681 194 229 195 649 213 555 215 196, auf 5763 3874 4799 0979 16 568 12 822 23 229 25 283 27 662 500 9R. mrf 5763 3874 4799 6979 16 563 12 822 23 229 25 283 27 662 29 784 35 468 39 967 45 580 43 668 44 164 59 444 50 473 61 106 61 694 63 663 94 565 60 738 60 581 75 581 77 258 78 699 79 584 79 889 89 221 6646 30 168 14 654 95 886 95 901 96 321 102 556 104 339 104 670 167 655 109 598 114 812 115 602 115 608 117 603 123 495 184 672 136 627 137 421 138 741 132 911 143 163 147 163 149 179 151 878 154 497 157 613 161 989 162 571 166 699 172 181 174 623 175 667 176 609 176 961 178 677 186 634 187 799 185 507 190 237 192 675 192 425 193 229 197 231 197 247 198 584 201 321 202 202 202 374 207 630 207 861 269 612 209 340 209 977 212 519 127 12 215 839 216 616 233 545. — 3m Generintecke perhiteben: 2 \$Frâmien 31 500 600 3R, 2 Generinte 31 200 000, 48 31 19 000, 114 31 5000, 1564 31 3000, 3208 31 1000, 4348 31 500 2R.

Wettervoraussage für Sonntag, 25. Mai 1919 von der Reteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Heiter, trocken, warm, nordöstliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten fowie die Berlagebeilage "Unterhaltenbe Blatter" Rr. G.

Sauptidriftleger: M. Begerhorit

Berantwortlich für Leitartitel: A. Degerborkt; für volltische Rachrichten: J. Günther; für den Unterhaltungsteil: A. v. Rauendorf; für den lofalen und provinziellen Teil und Gerichelaaf: I. A.: U. Ch. für den Handel: W. Ch; für die Angegen und Kelfamen: D. Dornauf, lämelich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag ber 2. G d ellen ber g'iden Sofbudbruderet in Wicobaben

Wintergärten

Sprechitunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

HAUS- u. KUCHEN-GERATE BESTENS BEWÄHRTE

OGI-EINKOCHGLÄSER SCHLIESSEN OHNE RING

SIND LEICHT ZU ÖFFNEN UND STETS WIEDER VERWENDBAR.

lrauring

di.

werden nach Maß angefertigt bei Zugabe von Gold billigst. Umarbeiten von alten
Juwelen und Schmucksachen zu modernen
Schmucksachen nach Zeichnung.
Gold- u. Silber-Schmiede-Werkstatt u. Polieranstalt
von Fritz Schäflein, Webergasse 56.

Adolfstrasse 3. Bayr. Bier Glas 40 Pfg.

Flaschenbier in Original-Brauerei-Abfüllung.

Wiesb. Gesellsch f. Grahmalkunst

Gegr. 1905 v. d. Wiesb. Ges. f. bild. Kunst. Leitung.: Prof. Dr. v. Gro mann, Kapellenstr. 41 Tel. 2215, zu spr. 11—12. 536

Lager fertig. Grabdenkmäler i. Vertr.-Gesch. v.

Carl Roth, Architekt.

Platter Str. 81, Filiale Friedenstr., am Sudfriedhof.

Kulmbacher sowie Münchner Biere

Germania-Bier hell und dunkel = Mineralwasser ====

Flaschenbier-Philipp Mankel

Reelle Bedienung! Göbenstr. 33.

Chaussee haus

empfiehlt

große und kleine Gesellschaftsräume.

Telephon 8455.

Abendzug nach Wiesbaden 7 Uhr 30 Min.

Café Strandheim

Rheinpromenade zwischen Biebrich u. Schierstein. Guter Kaffee (auch Bohnenkaffee). Gutes Glas Wein und helle und dunkle Biere. Große und kleine Gesellschaftszimmer. Telephon 294. Telephon 294.

Carlton

Festsäle.

Anläßlich der interalliierten Sport-Festwoche ab Donnerstag, 22. Mai, bis einschließl. Sonntag, 25. Mai, täglich ?-111/2, Uhr abends:

> Großes Fest-Konzert mit verstärktem Orchester und

Réunion dansante

Eintritt einschließt. Billett-Vorverkauf u. Tischbestellungen Büro Garderobe Mk. 3.— Hotel Metropole und abends an der Kasse.

Dezimal- u. Iafelwagen repariert und läßt eichen

Gasgefüllte Lampen

Mudolph & Roth,
Medaniter, Bellmunbfir, 29. Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter Hildegard mit Herrn Hans Galle, Weinguts-Besitzer, beehren Wir uns anzuzeigen

Carl Reichwein u. Frau, Jenica, geb. Wagner.

Wiesbaden, im Mal 1919. Alexandrastr. 16.

Meine Verlobung mit Fraulein Hildegard Reichwein zeige ich ergebenst an

Hans Galle, Leutn. d. Res.

Hochheim a. M., Im Mai 1919.

im Thur. Fussart.-Regt. Nr. 18.

Empfangstage: 1. und 8. Juni 1919.

Aßmannshausen a. Rh.

Der altberühmt - historische Gasthof



hat den Sommerbetrieb eröffnet.

Joseph Hufnagel, Besiher.

Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Aarstraße.

Kaffee, Torten, Tee,

Wein - Bier Belegte Brote g. Brotm Bes. Zimmer mit Klavier.

8 Stud 8.60 ML, garant, echies Saar. Fr feur Klippel, Aifolasitrafie 8.

Bohnenftannen an 30 45 n 60 Bf. bro Stud. fowie Gelanber-Material. Tomaten und fonftige Bfähle empichit Karl Schurg, Agritt. 26, Statt Karten.

Henny Hofmann Georg Blank, Weingrosshändler Verlobte

25. Mal 1919. Laubenheim a. Rh. Kais.-Friedr.-Ring 88

DieVerlobung meiner Nichte Olga Lang mit HerrnOttoRaudnitzky beehre ich mich anzuzeigen

Meine Verlobung mit Fraulein Olga Lang, Techter des verst. Apo-thekers Herra Richard Lang und seiner gleich falls verst. FrauGemahlin Lina, geb. Knauer, zeigt ergebenst an

Antonie Knauer.

Otto Raudnitzky

An der Ringkirche 6

Wilhelmstraße 46

25. Mai 1919.

Det Kaufm. Berein v. 1858 in die Angestellten - Gewernwart,

bie Berufsangehörige ohne Untericieb ber Konfession und bes Geschlechts au nimmt. Ausfünfte und Dei Geichlechts au nimmt. Ausfünfte und Beitrittseil ärungen bei den Misgl.: E. Zimmermann, Westendstr. 15, 2, 3. C. Dicts, Rheinstr. 109 und Blücherstr. 17, B., W. A. Hermann, Westendstr. 8, B., A. Nie., Dellmundstr. 3, 1, T. Konrady, Oranienstr. 35, 1. Textender bei !:

Geschäfts-Eröffnung. Theodor Gasser,

elektrotechnisches Installationsgeschäft, Blücherstrasse 11,

vom städtischen Elektrizitätswerk konzessioniert. Ausführung aller Arten elektr. Licht- u. Kraftanlagen, Haustelephone und Klingeln.

Beisteueranlagen

(auf Kosten des El.-Werkes gegen monatliche Amortisation).

Reparaturen von Motoren und Apparaten. Streng fachmännische Prüfung von Blitzableitern. Gute und gewissenhafte Arbeit, reelle Preise.

(Fernsprechanschlussnummer in späterer Anzeige.)



Cottfried Coldbeck,

Juweller u. Goldschmied Kl. Burgstr. 10 Kl. Burgstr. 10

Reparaturen u. Neuanfertigung von Gold- und Silberwaren.

Spezialität: Vergolden u. Versilbern.

Maschinen-, Motor-, Automobil-, | Oele Wagen-, Automaten-, Zylindereta, etc. In echtes Carbolineum. - Dichtungsmaterialien, Treibriemen, Treibriemenwachs usw. Solide Preise. Beste Qualitaten. H. J. Kirschhöfer, Schierstein a. Rhein Oel- und Fett-Fabrik. Gegr. 1898. — Telephon 312 Amt Biebrich.

Ausnahmepreise für Wintereindeckung.

Eichen-Brennholz ab Platz . Mk. 4.50 ans Haus gel. Mk. 4.90

Holzhandig. M. Reich

Kirchgasse 15. - Telephon 6072. Bestellungen nimmt Portier Hotel Nonnenhof an.

werden sachgemäß gepräft und Neuanlagen hergestellt

W. Hinnenberg, Abl Schwachstrom,

Empfehle mich meiner werten Kunbschaft u. Rachbarschaft im :: Unfertigen von Firmenschildern jeder Art :: , Möbelladieren, Maler- und Ladierer-Arbeiten in tadellos fachm. Ausführung.

Zur Berarbeitung tommt nur gutes Friedensmaterial!

Sociachtenb

Georg Münch, Maler und Ladierer, Milhigaffe 9, 1 St.

lichse

die grosse Mode

in allen Formen und Farben zu billigsfen Preisen.

Umarbeiten Modernisieren

sämilicher Pelzsachen auch während der Sommermonate bei gewissenhatter Ausführung und billigster Preisberechnung.

Durch langfährige Täfigkeit bei d. Firma J. Bacharach bin ich in der Lage, den verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Gleichzeifig empiehle meine Konservierung für Pelze und Winfersachen aller Arf unfer Garantie gegen Feuer-, Motten- u. Diebstahlschaden.

Werksfäffe für moderne Pelzbekleidung

H. Beiz (vormals Geschw. Beiz)



Chem. Reinigungsanstalt und Färberei

von Karl Döring, Wiesbaden Fabrik: Drudenstraße 5. Telephon 6149. Läden: Weißenburgstr. 12, Schwalbacher Str. 9.

Empfiehlt zur kommenden Frühjahrsaison seine

Muster-Färberei.

Auch bin ich durch genügenden Benzin-Vorrat in der Lage, sämtliche Damen- und Herrengarderoben, sowie Gesellschafts-kleider etc. in tadelloser Ausführung und kürzestester Frist zu liefern.

D. O.

umeruna.

Die von mir vertretenen, unter Staatsauflicht stehenden erstslassigen Gesellschaften gahlen für je Mt. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

50\(^1\), 55\(^1\), 60\(^1\), 66\(^1\), 70\(^1\), 76\(^1\), Jahren
Männl. Personen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.88 Mt.
Weibl. Personen: 69.20 79.11 93.63 118.90 134.23 160.25 Mt.
als sedenstängliche Jahredrente. Beim Eintrittsalter in den Jwischeniahren sind vorsiehende Mentensähe abgesuft. Zederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

Erhöhung des Einkommens

if bei der andauernden Lenerung und Steuerbelastung für nicht mehr im Euverd stehende Altere Personen

(Reniner, Chepaare, Pensionäre, alleinstehende Damen) bringend empsehlenswert. Bollsommen lichere Kapitalanlage. Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensatiest. Strengste Verichwiegenheit. Sch. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luifenftr. 26. (9-121/2)

Norsetthaus "Robita", Languasse 25. Nachstehend einige von den vielen unaufgefordertes Anerkennungen, die eingesehen werden können:



Schönheitsgürte "Reblita" ist da erste Korsett it meinem L. ben, da nicht drückt.

Frau von B. in W (Pommera). 7.9 15.

.... Das bestellt, Robita" ist fü eineVerwandte, die wie ich, von dem selben sehr ent selben s zückt ist. Fr. M. K. in Bremen 12. 2. 16.

....Ich bitte um-gehend um Zusen-dung e nes Schön wie ich einen solchen bereits im Frühjahr von Ihnen bezog. Ich bin herzleidend und kann deshalb keine andere Korsettart mehr tragen. Der Sitz ist is auch ganz vorreichten.

ja auch genz vorzüglich. 19. 2. 16. Frau Dr. W. in Beriln.

Empfehle mich

in Anieriigung eleganier Anzüge, Jackets, Palefots usw.

Gute solide Stoffe am Lager.

Wenden und Anderungen werden auch angenommen.

Farbige Blusen und Kleiderseide am Lager.

August Humbrock

Schneider

den nauesten Formen Preis Mk. 5 .-Lieferung innerhalb 4 Tagen.

Damen- und Kinder-Hüte werden schiek garniert und aufgearbeitet.

Altes Material aller Art wird praktischst verwendet. Neue Zutaten sehr billig.

Hellmundstr. 52, II, nahe Emser Str.

Perl-Oel das vollkommene Schmiermittel 1

Spezial-Qualitaten für Automobile, Motore, Dampfzylinder u. Maschinen aller Art liefert

Perl-Oel-Fabrik Būro: Adolfsallee 85.

Umändern u. Wenden empfichit sich L. Schlüter, Herrenschneider, Bleichstraße 24, 1. St. r.



Groß Dampfwaschanstalt Br. Donedes Inhaber: Ludwig Thon, Wehen I. Zaunus

empf. fich zur übernahme v. Hotel- u. Brivatwaiche

Naturiches kohlensaures Mineral Wassen

General-Vertretung: Heinrich Kneipp Nachfolger Mineralwassergroßhandlung

Fabrik künstlicher Mineralwässer und Limonaden.

sämtliche Tafelwässer und Medizinalwässer auf Lager. Goldgasse 9.

Tel. 6090.

Habe

He Person

> Jo Sproch mittag

Teleph.

Schwa Freie

Bede Ein

Ein Ro grundis

Ed. Voi

Joh. Lan Ankauf v.

D

Unau

prakt. Zahnarzt

niedergelassen. Approb. Universität Heidelberg 1903. Früher langjahriger Assistent und Leiter erster Praxen im In- und Auslande.

Zahnarzt lagsch.

Zahnpraxis Heinrich Neuhaus

Denfist.

Persönlich zu sprechen: Vorm. 10-1 Uhr.

Frau

Johanna Neuhaus,

= Denfisfin. = Sprechstunden: Vormittags 9-1 Uhr, nachmittags 3-6 Uhr. Samstag nachmittags und Sonntags keine Sprechstunden.

Teleph. 3450. Kirchgasse 11. Teleph. 3450

Schwalbacher Straße 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wochentags von 9-10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte. In den meisten Fallen garantiert schmerzioses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plumben. Schouendste Behandlung wird sugesichert.

Mäßige Preise.

Bedeutsame Neuerscheinung!

In unserem Verlage erschien soebent

iiek

Ein Experiment des Doktors Sarvillac.

Roman von Balduin Reichenwallner. Ein Romangefüge von unerhörter Starke, tief-

grundig und von wunderbarer Farbe. .. .: In allen Buchhandlungen vorratig.
Preis geb. in Halbleinen: 10.25 Mk.,
eleg. brosch. 8.50 Mk.

Ed. Vojot's Nacht. Prüss & Werner, Wieshaden.

Pa. Keisstärke

nur an Wiederverkäufer offeriert Walter Dittmann, Adelheidstr. 10.

Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kainn, Goldschmiedemeister Langgasse 42 (im Hotel Adler). 532 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

Deutsches

Detektiv-Institut und Welt-Auskunftel

Inh : P. H. Walther Wiesbaden, Languasse 4, Fernruf 687.

Aeltestes Büro am Platze. Bekannt für durchaus zuverlässig und leistungsfähig.

Unauffällige Ermittelungen und Besbachtungen in allen Vertrauensangelegenheiten.

Zu Private, Heirats- u. Geschaftszwecken, über- Familie, Vermögen, Einkommen, Mitgift, Vorleben, Ruf, Charakter, Lebenswandel und alles Wissenswerte.

Lebenswandel und alles Wissenswerte.

Ueberall hin, Streng geheim, Solide Preise, Viele freiwillige Dankschreiben.

Fachmännische

zwaren

und Winterkleidern.

Volle Gewähr gegen Mottenschaden. Versicherung gegen Feuer und Unbruch-Diebstahl = Kostenlose Abhalung.

(Geschäftsgründung 1828.) Bernruf 2890.

Bezugnehmend auf die fortwährend steigenden Arbeitslöhne und des Rohmaterials (Solz und Gifen) find wir gezwungen, unfere Preise fur Solg- und Rellerarbeiten bementsprechend zu erhöhen.

Wir bitten höflichst, davon Renntnis nehmen zu wollen.

Miesbaden, den 24. Mai 1919.

kono (nodern elngsposieis Works

Der Borftand.

Schutz-v. Sicherheits-Vorrichtungen

für Türen, Fenster, Erker

Stahl-Rolläden .: Panzerläden Geldschränke ... Mauerschränke Tresoranlagen

Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H. Tel. 386, 758.

Günstigste Gelegenheit zum Erwerb fertiger und vorgezeichneter, kunstgewerbt. Gegenstände für

Brand, Kerbschniff, Tarso, Oel- u. Aquarell-Malerei usw.

Werkzeuge, Material, Malvorlagen äußerst billig. Lina Hegmann, Kl. Burgstraße 1, 1 lks.

Raufmännischer Berband

finiani - dossiv - tornel

für weibliche Angestellte E. B. Gig Berlin. Gegründet 1889.

Die Vertretung der weiblichen Angestellten - Interessen

Ortsgruppe Biesbaden. Mustunft: Morigftr. 11. 1, abends nach 8 Uhr.

Oliven-Del Ratao Schotolade Raffee Stärte Getfe

größeren und fleineren Posten abzugeben M. Erbad) herrngartenftrafe 13.

Gesetziich reschützt u. Nr. 641533. Aerzt'ich empfohlen.



Carl Goldstein,

Webergasse 18.

Ameroben ohne Kanfawang, - Teleph. 605. ohne

Zimt- und Hefewaffeleisen für Gas- und Herdfeuerung

wieder eingetroffen.

A. Baer & Cosy Wellritzstr. 51.
Eigenhandlung, Haus- u. Küchengeräte.

Gute Juppilege

gehört sum Wehlbefinden eines jeden. Ohne be-sondere Schmerzen entferne Hühneraugen, ein-wachsene Nägel, Hornhaut usw. Auch ver-sitete Fälle behandle mit bestem Erfolg. Saaigasse 24/26 J. Sattler, Spezialist

Damenfriseur Dette

Michelsberg 6.

Separate Kabinen für: Kopf-Massagen,



maschinen, AnlaBapparate, Widerstande. Fabrik elektr. Maschinen und Apparate

Dr. MAX LEVY, Berlin N 65. Vertreter: Ingenieur Adelf Bodenhöfer. Frankfurt a. M. F105

nach neuer Vorschrift der französ. Behörde

Druckerei Marschall Wiesbaden, Nikolasstraße 7.

Transporte, Umzuge

aller Art in end auger ber Ctabt, Andfaben von Baggond, einzel. Zentner Rots, hols und Roblen beforgt

Beimer, Ludwigftrage 6. Telephon 2614.

jowie Sand (Gruten- und Rheinfand) für bie Rinder gum Spielen nur frei Daus empfieht

Ries und Sand Gruben 3. Bedel Biebricher Strafe 53 :: Telephon 208.

Glastürschilder Glastischplatten Glasse ränke Glastheken

Glasfirmenschilder | Glasstangen Möbelspiegel Installationsspiegel Schaufenstergestelle Schreibkassen

Karl Riesner Spiegel- u. Firmenschilderfabrik

Mainzer Str. 78 Glasschleiferei Telefon 4130.

tequemste Ansthaffung elektr. Litites werden gut und schnell ausgeführt von Fernspr. 331. Nathan Hess, Taunusstr. 5.

Shone Bohuenstangen

in lleinen Mengen ab Lager, groß Bestellungen frei Berwenbungeftelle, liefert bittigft

Roam Krons, Mains — Kaffel.

Reiephon 4106.

Auskunfte und Ratschläge bereitwilligst. 679

heller und farbiger Blusen. Carl Goldstein, Webergasse 18.

Bartenkunst Wiesbaden

Entwurfsbearbeitung. Beratung. Ausführungsleitung. Standige Ruoftellung von Entwürfen in der

Kunstausstellung Nicolasstr. 3

für Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen. Auf- u. Umar't iten von Beleuchtungskörpern.

— Reparaturen jeder Art.

Beisteuer - Anlagen.

Werkstatt Helenenstr. 12 - Telephon 3116. -

Während der Sommermonate empfehle meine

Aufbewahrung

Stoffmäntel usw.

Weitgehendste Garantien. Schonendste Behandlung.

Versicherung gegen Mottenschaden Feuersgefahr - Einbruchdiebstahl.

Franz Schwerdtfeger

Kürschnermelster

Fernspr. 3771

Kirchgasse 76.

Revaraturen

burch Schreiner und Spezial . Sacharbeiter fertigen fofort Dampfichreine

Schwalbacher Straße 36. Telephon 411.

Hervorrag, Erfr'schungsgetränk hergestellt aus Oberseiterser Mineralwasser mit Zitronen- und Himbeer - Geschmack.

Spezialităt:

Apfei-Champagner-Brause

aus Oberselterser Mineralwasser.

G. m. b. H.,

Mineralwassergroßhandlung,

Telephon 522. Güterbahnhof West. Taunusstraße 22.

MASSAUISCHER KUNSTVEREIN VIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

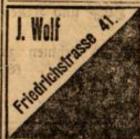
MAI-JUNI:

NEUES MUSEUM TAGLICH VON 10-5 UHB CONNTAGS VON 10-1 UHR.

in ber

D. H. B. Arantentaffe Gefchafteitelle Wiesbaben, Sedanplat 3 Femruf 6285. Geörfnet von 9-3 Uhr.

Letter Kündigungstag für bie Ortstrantenfaffe: 81. Mai 1919.



Unter den sonst Zahlungs-

Erleichterungen verkaufe ich nach wie vor

kompl. Küchen, Wohn-, Schlafu. Speisezimmer sowie einzelne Möbel :

Diwans Chaiselongues Sdiränke Bettstellen Tische Stühle

Meine Zahlungs-Bedingungen sind niedrig gehalten.

Friedrichstrasse 41



Fleischmaschinen Blätteifen Waffeleijen 635 für Gas- u. Roblenberb Raffeemühlen Buttermaschinen

Franz Flöhner Nachf. 3nh. Dermann Gallun Ref. 4181. Wetfright. 6.

Garantiert reiner

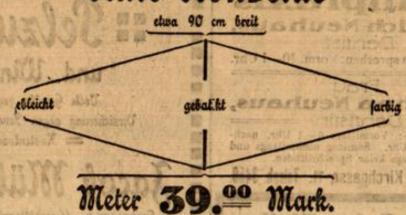
feinfter Qualitat, fleber 3 garrengeldigit Bogl

Dellmunditrage 34. Die bellebten

sind eingetroffen. Bahnhof-Drogerie, Bahnhofstr. 12. Tel. 4944.

Für den Hochsommer!

Echte Rohseide



Seidenhaus Marchand.

von Damenu. Kinderhüfen aus Stroh, Tagal, Filz usw.

Neu- u. Umpressen von Linon-Unterformen.

Stets neueste Modellhüte in reichlicher Auswahl vorhanden. Separates Zimmer zum Aufprobieren.

Eigene modern eingerichtete Werkstätte. Sachgemäße u. saubere Ausführung gewährleistet.

Umpress-Austalt Wiesbaden Wellritzstr. 4, 1. St. Tel. 6464. Keln Laden.

In meiner Abteilung

feinwäscherei

Gardinen, Decken, Stores, :-: Blusen und Kleidar :-: tadellos hergestellt.

Dampf - Wasch - Anstalt C. Schmidt,

Gegr. 1885. Röderstraße 24. Tel. 4602.

Damenschneiderei Frau Hedy Kleser, Hellmungstr. 14, 1. Anfertig, u. Umanderungen sämtl. Damentoiletten

und Rraftanlagen fowie Beiftener-Unt. Roften bes Gleftrigitatswerfes ftellt ber Reparaturen erledigt prompt

W. Hinnenberg, Abt. Etacija Langgaffe 15. :: Telephon 6595.

werden gebieicht u. fassoniert. Lieferung schnellstens.

rik Berthold Köhr

aller Arten werden forgfältigft gewafden und repariet Carl Goldstein

18 2Bebergaffe 18.

Jadenlleider und Elegante werben erftfla fig ange ertigt.

Dafeltft Diobernifieren und Abenderungen Rus Altem wird Reues verfertigt. 5. Miller, Rapellenftraße 3,

An die verehrl. Zentralheizungsbesitzer und sonstige Zechenkoks-Verbraucher in Wiesbaden

Betr. Lieferung von Zechenkoks.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass wir uns schlossen haben, unsere seit einer langen Reihe von Jahren am hiesigen Platze waggonweise vertriebenen Brennstoffe nunmehr auch den Verbrauchern in kleine Mengen direkt zuzuführen.

Zu diesem Zwecke haben wir am hiesigen Westbahnhof bedeutende Lagerrichtungen geschaffen, die es uns ermöglichen allen an uns gestellten Anforderunges jeder Beziehung gerecht zu werden.

De Stadt Wiesbaden beabsichtigt bekanntlich für die kommende Heizperi das feste Kundensystem auch für die Koksverbraucher einzuführen, und wenn demni seitens der städtischen Koksverteilungsstelle in der Tagespresse die Aufforderung erfo sich einen Kokslieferanten zu wählen, so möchten wir Ihnen empfehlen, sich unser Firma zu bedienen. Sie haben dann die beste Gewähr dafür, dass Sie nur preiswürd prompt und ausgiebig bedient werden.

Hochachtungsvoll

Bock, Hack & Co. Kohlen, Koks und Briketts

Wiesbaden, Herderstr. 7. Telephon 961.

ಬಿರುದುದುರುರುರುದುರುದುರುದು

. Rarmelflofter. bas

E wir famen 50